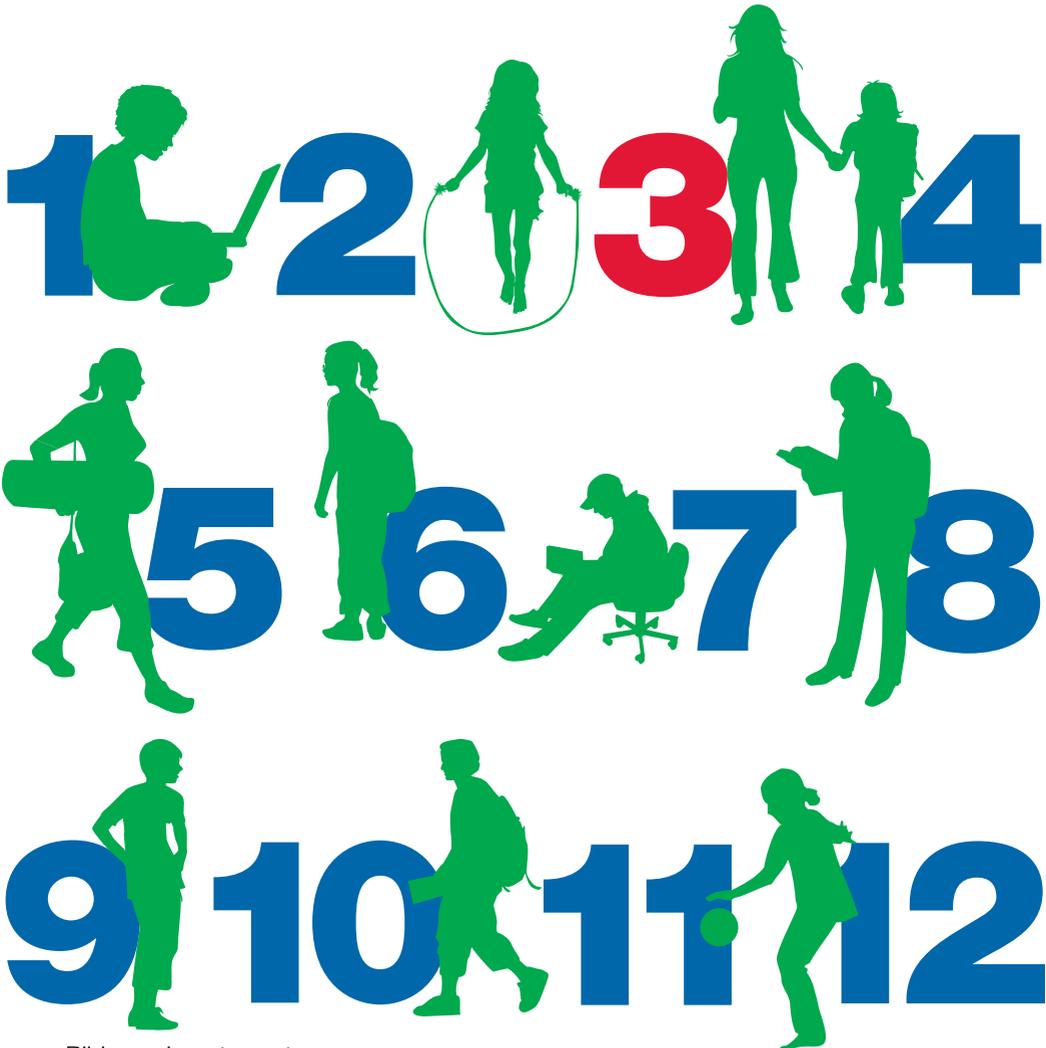




Schulblatt 2018 | März





Naturmuseum
St.Gallen

Mit
frisch
geschlüpften
Küken

20.3.
– 22.4.
2018

Allerlei
rund
ums
Ei



naturmuseumsg.ch

Theater St. Gallen

Ab 15. Mai 2018
Studio des Theaters St. Gallen

Schweigen

Eine Produktion des Jugendtheaterclubs



Altersempfehlung [14+]

Vorstellungen für Schulen (Tickets à CHF 10.-)
15./17./18./21./22./23. Mai um 20 Uhr

Kontakt und Buchung
071 242 06 06 | r.buergi@theatersg.ch | theatersg.ch/schulen

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Inhalt

Erziehungsrat	
Aktuelles aus dem Erziehungsrat	184
Der Erziehungsrat hat gewählt	185
Informationen	
Mitteilungen der Schulblatt-Redaktion: Neue Redaktion	186
Volksschule	
7. Netzwerktreffen für Schulleitungen, ICT-Verantwortliche und weitere Interessierte	187
Handreichung für die Umsetzung von BNE	188
kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz	189
Lehrmittelverlag	
Neue Lehrmittel im Sortiment	190
Lehrmittel 2018/19 – Einsicht und Vorbezug	196
Regionale Didaktische Zentren	
RDZ Gossau	197
RDZ Rapperswil-Jona	200
RDZ Rorschach	202
RDZ Sargans	206
RDZ Wattwil	209
Berufsbildung	
Orientierungsveranstaltungen und Auskünfte	
BM 1 Einheitsaufnahmeprüfung vom 17. September 2018	212
Neuer Lehrgang HF Textildesign – neue Stoffe braucht das Land	214

Hochschule

Anmeldung für die Berufseinführung im Kanton St.Gallen	216
Ausbildung zur Praktikumslehrperson Kindergarten- und Primarstufe	218
Praktikumsplätze für das Schuljahr 2018/19 gesucht	220
Langzeitweiterbildung: Zeit für mich!	222
Internationaler Masterstudiengang «Master of Arts in Schulentwicklung»	224
CAS Gespräche als Co-Creation. Grundlagen der Beratung	226
LP 21: Förderung personal-sozialer Kompetenzen – aber wie?	228
7. Schweizer Bildungsforum vom 22. März 2018	230

Veranstaltungen

Wie bleibe ich als Lehrerin resp. als Lehrer gesund? Eine Standortbestimmung	231
---	------------

Verschiedenes

Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF)	232
Schweizer Institut für Kinder- und Jugendmedien	232
tunOstschweiz.ch 2018	233
Naturmuseum St.Gallen	234
Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen	235
Theater St.Gallen	236
Figuren Theater St.Gallen	237
Kunst Halle Sankt Gallen	238

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Öffentliche Volksschule	240
Weitere öffentliche Schulträger	256
Private Sonderschulen	257
Privatschulen	262
Ausserkantonale Schulen	266

→ **Impressum**

Herausgeber und Redaktion: Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen (info.schulblatt@sg.ch, T 058 229 43 83, www.schule.sg.ch). Das Amtliche Schulblatt erscheint monatlich am 15., die Monate Juli und August als Doppelnummer im August. Redaktionsschluss für Textbeiträge ist jeweils am 25. des Vormonats und für die Stellenausschreibungen am 4. des Ausgabemonats. **Inseraten- und Abonnementsverwaltung, Druck und Spedition:** Cavelti AG, medien. digital und gedruckt, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau (cag@cavelti.ch, T 071 388 81 81, F 071 388 81 82). Annahmeschluss für Inserate jeweils am Ende des Vormonats. Auflage: 4600 Ex. **Abonnementspreise:** Fr. 40.– für ein Jahr, Fr. 24.– für ein halbes Jahr, zuzüglich MwSt. **Preis pro Stellenausschreibung:** in der Stellenbörse Fr. 55.–, zuzüglich MwSt. Die zusätzliche Aufnahme im Schulblatt unter der Rubrik «Stellen für Lehrerinnen und Lehrer» ist kostenlos.

155. Jahrgang

Volksschule

II. Nachtrag zum Konzept «Hochbegabtenförderung im Kanton St.Gallen

Der Erziehungsrat hat an seiner Sitzung vom 15. Februar 2018 einen Nachtrag zum Konzept «Hochbegabtenförderung im Kanton St.Gallen» im Bereich Sport erlassen. Der Nachtrag wurde notwendig, nachdem der Bundesrat die bisher bei J+S angesiedelte Nachwuchsförderung ab dem 1. Januar 2018 Swiss Olympic übertragen und in der Folge die Regierung des Kantons St.Gallen die Volksschulverordnung entsprechend angepasst hat. Die geänderte Bestimmung orientiert sich an der Förderungssystematik von Swiss Olympic. Demnach erhalten junge Athletinnen und Athleten von nationalen Mitgliedsverbänden mit einem anerkannten Nachwuchsförderungskonzept eine Swiss Olympic Talent Card. Für die Sporttalentschulen und die abgebenden Schulträger ergeben sich dadurch keine wesentlichen Änderungen. Sporttalente können von den Sportverbänden für eine Aufnahme in eine Talentschule empfohlen werden, wenn sie mindestens als Talent bei der Swiss Olympic Association gemäss Nachwuchsförderungskonzept des nationalen Sportverbandes registriert sind und an wenigstens zehn Stunden Training pro Woche an den Schultagen Sport treiben.

Der Erziehungsrat hat gewählt

Der Erziehungsrat hat für die laufende Amtsperiode 2016/2020 folgende Wahlen vorgenommen:

Mittelschulen

Paritätische Aufnahmeprüfungskommission Französisch; Mitglied

- Claude Douguet, Hinwil, Mittelschullehrperson an der Kantonsschule Wil
Er ersetzt ab dem neuen Schuljahr 2018/19 die zurückgetretene Regina Wendel.

Kantonsschule Wil: Wahl Prorektor bestätigt

Der Erziehungsrat hat die Wahl von René Greminger als Prorektor für das Ressort Informatik durch die Rektorin der Kantonsschule Wil bestätigt. Er wird sein Amt als Prorektor mit Beginn des neuen Schuljahres 2018/19 am 1. August 2018 antreten. René Greminger, geboren 1979, wohnhaft in Bürglen, ist als Mittelschullehrer für Mathematik und Physik an der Kantonsschule Wil tätig.

Mitteilungen der Schulblatt-Redaktion

Neue Redaktion

Mit der Herausgabe der Mai-Nummer übernimmt das Generalsekretariat des Bildungsdepartementes die Redaktion des Schulblattes und die Verwaltung der Stellen- und Stellvertreterbörse. Ursula Meiler beendet die Tätigkeit als Redaktorin aufgrund ihrer bevorstehenden Pensionierung.

Wir bitten Sie, Ihre Textbeiträge für das nächste Schulblatt (Mai-Ausgabe) bereits an info.schulblatt@sg.ch einzureichen. Es ist für die Redaktion eine Arbeitserleichterung, wenn Sie den Aufbau der Texte gemäss Schulblatt-Konzept beim Verfassen Ihrer Beiträge bereits beachten.

→ **Kontakt**

info.schulblatt@sg.ch, T 058 229 10 66

→ **Redaktionsschluss**

Textbeiträge sind der Redaktion jeweils spätestens bis zum 25. des Vormonats als Word-Datei per E-Mail zuzustellen.

→ **Link**

www.schule.sg.ch › Schulblatt

7. Netzwerktreffen für Schulleitungen, ICT-Verantwortliche und weitere Interessierte

Das Amt für Volksschule und die Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG) laden am Donnerstag, 31. Mai 2018, gemeinsam zum 7. Netzwerktreffen zum Thema «Anwendung – digitale Medien fächerübergreifend nutzen» ein.

Die Tagung dient dem Informationsaustausch und der Vernetzung der Teilnehmenden und widmet sich aktuellen Themen rund um Herausforderungen für die Schule im Spannungsfeld von Medien und Informatik. Mit dem Lehrplan Volksschule wurde ein neues Fach eingeführt. Das Netzwerktreffen will Anregungen vermitteln, wie «Medien und Informatik» im Unterricht vermittelt werden kann. Nach dem Start in der Aula erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, zwei Workshops zu besuchen.

→ **Termin**

Donnerstag, 31. Mai 2018, 17.30 bis 20.30 Uhr

→ **Ort**

Pädagogische Hochschule St.Gallen, Stella Maris/Aula, Müller-Friedberg-Strasse 34, 9400 Rorschach

→ **Organisation**

Amt für Volksschule, BLD

Institut ICT & Medien, PHSG

Institut Weiterbildung & Beratung, PHSG

→ **Information und Link**

Weitere Details finden Sie im Schulblatt April oder ab Anfang April unter www.iim.phsg.ch.

Handreichung für die Umsetzung von BNE

Wie und von wo kommen Erdbeeren auf meinen Teller? Wie sieht der Lebensraum unserer Schule aus? Wie können Konflikte gut gelöst werden? Anhand solcher Fragestellungen lassen sich Kompetenzen gemäss Lehrplan 21 aufbauen, die für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) von Bedeutung sind. Eine Handreichung zeigt auf, welche Kompetenzen das sind und was bei der Umsetzung zu beachten ist.

Die Handreichung ist als Lesehilfe zum Lehrplan 21 gedacht. Sie wurde von éducation21 in Zusammenarbeit mit Autorinnen der Pädagogischen Hochschulen der Nordwestschweiz und Fribourg/Freiburg herausgegeben. In der Handreichung sind die Bedeutung der verschiedenen Fachbereiche für die Umsetzung von BNE beschrieben. Ausserdem stellt sie diejenigen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen des Lehrplans 21 zusammen, die einen Beitrag zur Erreichung der übergeordneten Ziele von BNE leisten. Sie nimmt damit den Lehrpersonen das Zusammensuchen der einzelnen BNE bezogenen Querverweise in den Fachbereichen ab. Die Handreichung macht zudem Empfehlungen zur fächerübergreifenden Umsetzung von BNE. So kann zum Beispiel die Kompetenz «Die SUS können die Produktion und den Weg von Gütern beschreiben» (NMG 6.3) mit der Unterrichtshilfe «Der vernetzte Teller» bestens bearbeitet werden. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich dabei spielerisch mit den Herausforderungen unseres Lebensmittelkonsums auseinander. Den «vernetzten Teller» gibt es für den 1., 2. und 3. Zyklus.

Daneben bietet die Pädagogische Hochschule St.Gallen zyklusangepasste Weiterbildungsangebote für Teams an, die sich anhand eines Wunschthemas in der BNE-spezifischen Didaktik weiterbilden möchten.

Fachstelle Umweltbildung

Ursula Wunder Novotny

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Institut Fachdidaktik Naturwissenschaften/PHSG

ursula.wunder@phsg.ch

→ **Kontakt für schulinterne Weiterbildungen BNE**

Zyklus 1 und 2: ursula.wunder@phsg.ch

Zyklus 3: patrick.kunz@phsg.ch

→ **Links**

www.education21.ch/de/Umsetzung_BNE/Handreichung

www.education21.ch/de/der_vernetzte_Teller



Seit drei Jahren ist kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz aktiv. Im Auftrag der Ämter für Kultur der Kantone Appenzell Ausserrhoden, St.Gallen und Thurgau berät kklick Lehrpersonen, betreut die Plattform www.kklick.ch und organisiert Weiterbildungen. Das Ziel ist, den Zugang zur Kultur im Unterricht oder an auserschulischen Lernorten zu vereinfachen und Lehrpersonen dabei zu unterstützen, den im Lehrplan Volksschule verankerten kulturellen Bildungsauftrag zu erfüllen.

Kulturangebote jetzt mit Bezug zum neuen Lehrplan Volksschule

Mit der Einführung des neuen Lehrplans Volksschule hat kklick sein Angebot nun noch besser auf die Nutzung durch Lehrpersonen abgestimmt. Dafür wurde die Plattform so ergänzt, dass jedes schulische Kulturvermittlungsangebot mit einem Bezug zum Lehrplan Volksschule dargestellt wird. Den Kulturangeboten auf kklick.ch sind nun jeweils zwei Handlungs- und Themenaspekte der verschiedenen Fachbereiche zugeordnet. Nach diesen Lehrplan-Codes kann auf der Webseite über die Stichwortsuche gesucht werden.



Netzwerktreffen

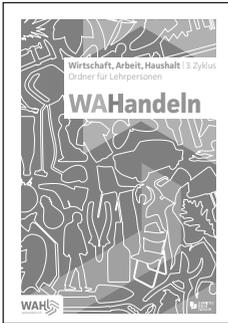
Austausch und Weiterbildung steht auch bei den kklick-Netzwerktreffen im Vordergrund. Sie finden zwei Mal im Jahr, in der Regel im März und September, an einer Kulturinstitution im Kanton Appenzell Ausserrhoden oder St.Gallen statt. Hierzu sind Kulturverantwortliche an Schulen sowie interessierte Lehrpersonen eingeladen, Neuigkeiten rund um kklick zu erfahren, Kulturinstitutionen kennenzulernen und weiterführende Einblicke in deren Vermittlungsarbeit zu erhalten.

→ **Kontakt Geschäftsleitung AR/SG**

Richi Küttel und Kati Michalk, T 071 222 66 26, arsg@kklick.ch

→ **Link**

www.kklick.ch



Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 3. Zyklus

WAHandeln

Mit WAHandeln, dem neuen Lehrmittel aus dem Lehrmittelverlag St.Gallen, steht den Lehrpersonen ein Werk zur Verfügung, das sich an der Zielsetzung und den Kompetenzen des neuen Unterrichtsfachs Wirtschaft, Arbeit, Haushalt im 3. Zyklus orientiert.

Der Titel «WAHandeln» beschreibt das möglichst selbstständige Handeln in den Bereichen Wirtschaft, Arbeit und Haushalt. So werden die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, aktiv am Veränderungsprozess teilzunehmen und zum Wa(h)andel im Alltag beizutragen! Im Fokus steht somit das kompetente Handeln von Schülerinnen und Schülern in den Themenbereichen von WAH.

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule St.Gallen ist ein innovatives Lehrmittel entstanden. Der Schwerpunkt der Entwicklung liegt auf dem «Prinzip der Vernetzung». Anhand von Themenbereichen wer-

den Kompetenzen über verschiedene Kompetenzbereiche hinaus bearbeitet. Gemäss dem Grundsatz von kompetenzorientiertem Unterricht «vom Ende her Denken» werden zentrale Alltagssituationen, die Performance-situationen, beschrieben, an denen die Kompetenzentwicklung der Lernenden erkannt werden kann.

Ebenfalls wurde Wert darauf gelegt, Lehrpersonen themenzentrierte und didaktisch innovative Unterrichtseinheiten anzubieten, die leicht im Unterricht umsetzbar sind. WAHandeln bietet dazu über Jahre hinweg aktuelle Themen zur Umsetzung.

Im Zentrum stehen diese Themen, die in sieben Dossiers verarbeitet werden:

- Kunststoff Überall
- Finanzen im Griff
- Märkte und Handel
(erscheint im April 2018)
- Weisse Weste
- Ernährung Global
(erscheint Frühjahr 2019)
- Nahrung und Gesundheit
- Leben und Alltag
(erscheint Frühjahr 2020)

WAHandeln ist ein unterrichtsleitendes Lehrmittel. Es kann aber auch als Ergänzung zu anderen Hauptlehrmitteln verwendet werden. Der Lehrmittelverlag St.Gallen ist davon überzeugt, mit WAHandeln die Lehrpersonen bestens im neuen Fach WAH zu unterstützen und

ihre Schülerinnen und Schüler zum Handeln und Wandeln zu bewegen – zum WAHandeln. Das Lehrmittel besteht aus einem Ordner für Lehrpersonen mit Register, Grundlagenkapitel und sieben Dossiers. Jedes Dossier enthält das Fachwissen zum entsprechenden Thema für die Lehrperson, didaktische Hinweise, Handlungsblätter und Unterrichtseinheiten.

Ergänzt wird das Produkt durch die Website www.wahandeln.ch und einen Downloadbereich, um Arbeitsunterlagen auch digital und für den Unterricht anpassbar anzubieten.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Ordner mit grossformatigen Handlungsblättern und setzen sich so mit ihren eigenen Vorstellungen auseinander, stellen die erarbeiteten Kenntnisse und Erkenntnisse dar und strukturieren diese.

Website wahandeln.ch

- Verlinkung zum Downloadbereich
- Arbeitsblätter, die angepasst werden können
- Weitergehendes Unterrichtsmaterial, das angepasst werden kann
- Aktualisierungen zu den Themendossiers
- Informationen zum Lehrmittel
- Informationen zu Informationsveranstaltungen und Einführungskursen
- Ergänzungen zum Fachwissen
- Grundlagenkapitel

WAHandeln hat im Fachbereich WAH im Kanton St.Gallen den Status «empfohlen» erhalten. Es wird auf das Schuljahr 2018/19 einlaufend für die 2. und die 3. Oberstufe eingeführt und kann entsprechend zulasten des Kantons durch die Lehrmittelverwalter mit der offiziellen Schulbestellung bezogen werden.

Für das neue Lehrmittel finden im Mai 2018 Informationsveranstaltungen (1,5 Stunden) und im Juni Einführungskurse (3,5 Stunden) statt. Weitere Informationen dazu finden Sie unter wahandeln.ch.

→ Ordner für Lehrpersonen

Ausgabe 2018

ca. 150 Seiten, A4-Ringbuch

4-farbig, inkl. 10er Register

Artikel-Nr. 74210, Schulpreis Fr. 35.90

(Preis für Private Fr. 47.80)

→ Ordner für Schülerinnen und Schüler

Ausgabe 2018

24 Seiten, A4-Ringbuch

4-farbig, inkl. 9er Register

Artikel-Nr. 74201, Schulpreis Fr. 19.90

(Preis für Private Fr. 26.50)



1. bis 3. Oberstufe

Latein – Aurea Bulla

Für den Lateinunterricht haben der Kanton Basel-Stadt und der Kanton Basel-Landschaft das Lehrmittel Aurea Bulla entwickelt, das der Mehrsprachigkeitsdidaktik entspricht und somit die Vorgaben des Lehrplans 21 umsetzt. Der gesamte Lehrgang ist in eine attraktive Erzählung eingebettet, in deren Zentrum mit Valens und Julia zwei Jugendliche aus unterschiedlichen sozialen Schichten stehen. Dadurch, dass die Lernenden den Lernstoff als Teil eines spannenden Kontextes erfahren, wird ihr Lernen nachhaltiger und produktiver. Die erzählten Ereignisse spielen sich in Augusta Raurica, in Aventicum, im römischen Martigny und in Rom ab. Sie thematisieren bedeutsame Lebensbereiche wie Geburt, Heirat, Unterhaltung und Recht. Die dazu gehörenden Aufgabenstellungen regen dazu an, die römische Antike in Beziehung zur eigenen Lebenswelt zu setzen.

«Aurea Bulla» besteht aus drei Bänden. Jeder Lehrwerksteil deckt bei zwei Unterrichtsstunden pro Woche einen Zeitrahmen von zwei bis drei Quartalen ab.

Der Kommentar zum Band 3 von «Aurea Bulla» orientiert sich an den Kompetenzen des Lehrplans 21. Besonders wichtig sind sprachenübergreifende Kompetenzen. Die Erzählung über die Jugendlichen Julia und Valens bildet einen attraktiven Kontext für die vielfältigen sprachlichen und kulturhistorischen Inhalte. Der Band 3 von «Aurea Bulla» spielt sich in Rom ab.

→ **Kommentar – Band 3**

Ausgabe 2017

207 Seiten, 19 × 25 cm

farbig illustriert, geleimt

Artikel-Nummer 10530, Schulpreis Fr. 25.–

(Preis für Private Fr. 30.–)

→ **Arbeitsheft 3**

Ausgabe 2017

68 Seiten, 19 × 29,7 cm

farbig illustriert, broschiert

Artikel-Nummer 10531, Schulpreis Fr. 13.50

(Preis für Private Fr. 18.–)

→ **Informationen**

Das Lehrmittel (LV Basel Land) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

www.lehrmittelverlag.ch



Kindergarten, 1. bis 6. Primarstufe,
1. bis 3. Oberstufe

Agenda Edition light – 2018/19

Die «Agenda Edition light» ist täglicher Begleiter im Unterricht. Die Daten sind wie in einer Agenda für das ganze Jahr eingedruckt - das mühsame Eintragen der Daten entfällt. Durch die elektronische Erfassung von Schülerdaten und Noten werden die Teile «Schülerverzeichnis» und «Absenzenkontrolle» häufig nicht mehr genutzt. Auf vielseitigen Wunsch hat der Verlag deshalb eine Lightversion geschaffen. Die Agenda gibt es in zwei Versionen: einmal mit Hardcover und einmal mit Spiralbindung.

→ **Inhalt**

Jahresplaner mit einer Doppelseite pro Semester und Kalendarium für die Schuljahre 2018/19 und 2019/20

Platz zum Einkleben von Listen und Formularen

Schulwochen mit eingedruckten Daten

Platz für Notizen

→ **Handbuch – Spiralbindung**

Ausgabe 2018

140 Seiten, 23 × 30,5 cm

Spiralbindung

Deutsch/Französisch

Artikel-Nummer 14213, Schulpreis Fr. 29.50

(Preis für Private Fr. 29.50)

→ **Handbuch – Hardcover**

Ausgabe 2018

140 Seiten, 23 × 30,5 cm

Hardcover

Artikel-Nummer 14214, Schulpreis Fr. 29.50
(Preis für Private Fr. 29.50)

→ **Informationen**

Die Agenda (Ingold) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

www.lehrmittelverlag.ch



3. bis 6. Primarstufe

Mathwelt 2

«Mathwelt 2» deckt die Kompetenzen des 2. Zyklus ab (3. bis 6. Klasse).

Die Inhalte innerhalb der Lehrwerksteile sind nach 22 mathematischen Themen geordnet. «Mathwelt» wurde spezifisch für den Unterricht in heterogenen und altersdurchmischten Klassen entwickelt. Das Lehrmittel besteht aus Themenbüchern, Arbeitsheften und einem Kommentar für Lehrpersonen.

Die beiden Themenbücher von «Mathwelt 2» bieten für die 3. bis 6. Klasse pro Thema vier gemeinsame Lernanlässe für die heterogene Gruppe. Das Vorwissen wird aktiviert und der Austausch untereinander gefördert. Stufenspezifische Vertiefungen für die 3. und 4. sowie für die 5. und 6. Klasse ergänzen das Lernangebot. Die Arbeitshefte für die 3. und 4. Klasse sowie für die 5. und 6. Klasse unterstützen den individuellen Kompetenzaufbau. Bei allen Angeboten sind die Kompetenzstufen mit Symbolen ausgewiesen. Die Kompetenzen und Handlungsaspekte entsprechen dem Lehrplan 21. Die beiden Themenbücher

werden innerhalb des Zyklus mehrmals verwendet und sind Mehrwegprodukte. Es gibt pro Semester 1 Themenbuch. Die Arbeitshefte sind Einwegmaterialien und werden in der 3. und 4. Klasse, sowie in der 5. und 6. Klasse wiederholt bearbeitet. Es gibt pro Semester ein Arbeitsheft inkl. Zahlenscheibe, Ziffernkarten und Tausenderbuch.

→ **2 Themenbücher**

Ausgabe 2018

je 140 Seiten, A4

farbig illustriert, gebunden

Artikel-Nummer 31611, Schulpreis Fr. 79.–

(Preis für Private Fr. 105.35)

→ **2 Arbeitshefte 3/4**

Ausgabe 2018

136 und 128 Seiten, A4

farbig illustriert, broschiert

inkl. Zahlenscheibe, Ziffernkarten und

Tausenderbuch

Artikel-Nummer 31621, Schulpreis Fr. 29.–

(Preis für Private Fr. 38.65)

→ **2 Arbeitshefte 5/6**

Ausgabe 2018

136 und 132 Seiten, A4

farbig illustriert, broschiert

inkl. Zahlenscheibe, Ziffernkarten und

Tausenderbuch

Artikel-Nummer 51621, Schulpreis Fr. 29.–

(Preis für Private Fr. 38.65)

→ **Kommentar**

Ausgabe 2018

28 Fallbogen, gefalzt A4

farbig illustriert

Internet-Nutzungslizenz (Laufzeit 5 Jahre)

Artikel-Nummer 31701, Schulpreis Fr. 189.–

(Preis für Private Fr. 252.–)

→ **Hinweis**

«Mathwelt 2» ist ab Schuljahr 2018/19 auf der 3. bis 6. Primarstufe ein alternativ-obligatorisches Lehrmittel.

Detaillinformationen erhalten Sie unter www.schule.sg.ch › Volksschule › Unterricht › Lehrmittel.

Informationen zum Vorbezug zulasten des Kantons finden sich auf Seite 196.

→ **Informationen**

Das Lehrmittel (SV plus) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

www.lehrmittelverlag.ch



Kindergarten

Deutsch – Hörschlau

Das Lehrmittel, das mit dem Lehrplan 21 kompatibel ist, besteht aus drei Bänden mit Werkstätten zu den Themen Reime, Silben und Laute, die im 2. Kindergartenjahr eingesetzt werden können. Die Werkstätten bauen aufeinander auf. Zuerst wird die phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne geübt (Reime, Silben) und erst am Schluss beschäftigen sich die Kinder mit der phonologischen Bewusstheit im engeren Sinne, also mit den Lauten. Es ist wichtig, dass die Reihenfolge (Band 1, 2, 3) eingehalten wird.

Die Werkstätten beinhalten 15 Lernspiele wie Hüpfspiel, Fischerspiel, Puzzle, Zusammensetzungsspiel, Würfelspiel, Domino, Memory, Lotto, Briefkastenspiel, Gegenstände im Korb, Brettspiel und Arbeitsblätter. Zu den Bänden gehören zudem Informationen für Lehrpersonen zur phonologischen Bewusstheit und Hinweise zur Durchführung der Werkstatt. Die Materialien zu den 15 Posten beinhalten neben

Anleitungen für die Lehrperson auch Kopiervorlagen, laminierte Materialien sowie einen Werkstattpass und Postkarten für Kinder.

→ **Reime-Werkstatt 1**

Ausgabe 2018

133 Seiten, A4

farbig illustriert, broschiert, laminiert

Artikel-Nummer 10705, Schulpreis Fr. 66.–

(Preis für Private Fr. 88.–)

→ **Silben-Werkstatt 2**

Ausgabe 2018

160 Seiten, A4

farbig illustriert, broschiert, laminiert

Artikel-Nummer 10706, Schulpreis Fr. 66.–

(Preis für Private Fr. 88.–)

→ **Laute-Werkstatt 3**

Ausgabe 2018

201 Seiten, A4

farbig illustriert, broschiert, laminiert

Artikel-Nummer 10707, Schulpreis Fr. 66.–

(Preis für Private Fr. 88.–)

→ **Informationen**

Das Lehrmittel (LV Basel Solothurn) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

www.lehrmittelverlag.ch

Hinweise für Bestellungen

Die Schulpreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 200.– wird ein Versandkostenanteil von Fr. 7.50 verrechnet.

→ **Schriftlich per Post, Fax oder E-Mail**

Lehrmittelverlag St.Gallen, Washingtonstrasse 34,

Postfach, 9401 Rorschach, F 071 841 79 94,

info@lehrmittelverlag.ch

→ **Online-Shop**

www.lehrmittelverlag.ch

Die Schule der Stadt Gossau und die Schule Flawil führen seit bald fünf Jahren gemeinsam eine Fachstelle Medienpädagogik. Infolge Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2018/2019 eine ausgewiesene

Fachperson Medienpädagogik, 100%

Eine Aufteilung des Pensums ist möglich – der Schwerpunkt liegt in Gossau

Die Fachstelle Medienpädagogik setzt sich mit allen Belangen der Mediensozialisation, Medienkompetenz und Mediendidaktik über alle Stufen der Schule auseinander. Sie pflegt die Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern, Eltern und Schulleitungen, Schulsozialarbeit sowie der Fachstelle Informatik und strebt eine Koordination mit weiteren Partnern an.

Aufgabenbereiche:

- Anlaufstelle für alle medienpädagogischen Anliegen (KG bis OS)
- «Digitalisierung der Schule» verfolgen und als Expertise in die Schulentwicklung in den Bereich Medien und ICT einfließen lassen.
- Weiterentwicklung der bestehenden Konzepte zu Medien und ICT
- Schulung der Lehrpersonen zum didaktischen Einsatz der Medien im Unterricht
- Organisation von Weiterbildungen für die Lehrpersonen
- Unterrichts-Workshops mit Schülerinnen und Schülern gestalten und durchführen
- Elterninformationsanlässe gestalten

Für diese herausfordernde Tätigkeit wenden wir uns an eine menschlich und fachlich überzeugende Persönlichkeit. Sie verfügen über eine Ausbildung als Lehrperson und weisen Zusatzqualifikationen im Bereich Medienpädagogik und Informatik aus oder sind bereit, diese Ausbildung zu absolvieren.

Wir bieten eine neue digitale Infrastruktur, motivierte Lehrpersonen, Schulleiter und IT-Scouts in allen Schulhäusern. Eine auf die Zukunft ausgerichtete Schule freut sich auf Sie.

Bitte richten Sie Ihre digitale Bewerbung an schulamt@stadtgossau.ch.

Für weitere Fragen steht Ihnen Urs Blaser, Schulpräsident, 071 388 41 30 zur Verfügung.

www.schulegossau.ch

Für das kommende Schuljahr 2018/19 hat der Erziehungsrat diverse Lehrmittelbeschlüsse gefasst. Die Einführung der neuen Lehrmittel und insbesondere die Situation mit drei alternativ-obligatorischen Lehrmitteln im Fachbereich Mathematik führen zu vermehrten Anfragen bezüglich Vorbezug und Einsicht für die Erwerbung und den Entscheid über den Einsatz. Vor der offiziellen Schulauslieferung gibt es verschiedene Möglichkeiten zur Einsicht. So werden die Regionalen Didaktischen Zentren mit den Lehrmitteln ausgestattet. Anfangs 2018 sind die RDZ mit den publizierten Werken bestückt. Die grossen RDZ Rorschach und Gossau führen neben den Ausleihexemplaren solche, die nur vor Ort besichtigt werden können. Damit ist eine Besichtigung vor Ort stets gewährleistet. Auch im Lehrmittelverlag können die Lehrmittel vor Ort besichtigt werden. Hilfreiche Informationen bieten auch die publizierenden Verlage und die Internetseiten der entsprechenden Produkte.

Der Lehrmittelverlag nimmt die Lehrmittel nach Veröffentlichung laufend in sein Sortiment auf. Lehrpersonen können diese zum Schulpreis im Web-Shop www.lehrmittelverlag.ch oder vor Ort in Rorschach erwerben. Der Bezug von Lehrmitteln mit einem Status «Durch den Kanton finanziert» ist für die Einsatzerwerbung und für Weiterbildungen ab Februar 2018 zu den üblichen Rahmenbedingungen möglich.

Vorbezug Lehrmittel mit Status «zulasten Kanton» seit Februar 2018:

- Das Amt für Volksschule empfiehlt beim alternativ-obligatorischen Status (Mathematik) den Entscheid für ein Lehrmittel pro Schule/Schuleinheit
- Bestellung nur via Lehrmittelverantwortlichen
- Vorbezug aus dem Kontingent der Schulbestellung
- Beim Bezug von nur einer alternativ-obligatorischen Lehrmittelreihe (z. B. Bezug von Zahlenbuch ODER Mathematik ODER Mathwelt)
- Bezug nur jener Lehrmitteleile, deren Einführung im Schuljahr 2018/19 terminiert ist (z. B. Schweizer Zahlenbuch 6 erst auf Schuljahr 2019/20)

Bestellung via Webshop www.lehrmittelverlag.ch, per E-Mail info@lehrmittelverlag.ch oder vor Ort im Lehrmittelverlag

RDZ Gossau

Lernwerkstatt

Lernarrangement «Mit Ecken und Kanten»



Unser Lernarrangement «Mit Ecken und Kanten» kann noch bis 29. Juni 2018 besucht werden. Für Lehrpersonen stehen weitere Einführungsveranstaltungen zur Verfügung, letztmals am 27. März 2018. Mit dem Thema «Mit Ecken und Kanten» wird in der Mathematik der Kompetenzbereich «Form und Raum» erarbeitet. Figuren und Körper sowie deren Eigenschaften und Beziehungen sind ebenso Gegenstand dieses Kompetenzbereichs wie die Förderung des Raumvorstellungsvermögens. Das Lernen durch Selber-Entdecken steht im Vordergrund.

Im Lernarrangement wird der Kompetenzaufbau über alle drei Zyklen der Volksschule aufgezeigt. Das heisst, die Aufgaben können von Kindergarten bis Oberstufe bearbeitet werden. Für jeden Zyklus stehen farbige Würfelboxen mit unterschiedlichsten Aufgaben bereit.



RDZ Gossau 2018

In einer Geometrie-Ecke kann mit grossen Würfeln ein Formengebilde nachgebaut werden und ein Kubikmeter-Würfel lädt zum Experimentieren ein.

Das Lernarrangement «Mit Ecken und Kanten» steht ab August 2018 interessierten Schulen zur Verfügung, die das Angebot gerne für eine bestimmte Zeit im eigenen Schulhaus zur Verfügung haben möchten. Bei Interesse bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen.

→ Letzte Einführungsveranstaltung für Lehrpersonen

Dienstag, 27. März 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr

→ Anmeldung

rdz.gossau@phsg.ch, T 071 387 55 60

→ Informationen

www.phsg.ch/rdz

Mit Makerspace in die Zukunft – Informatik be-greifbar erleben

Unser innovatives Angebot Makerspace bildet die ICT-Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 ab und will diese anhand von Themen, die in Stationen und in einzelne Missionen unterteilt sind, be-greifbar machen. Dieses Angebot können wir auch im neuen Schuljahr interessierten Klassen ab der Mittelstufe zur Verfügung stellen. Umfassende Informationen dazu finden sich unter www.digitalewerkstatt.ch. Für Lehrpersonen, die das neue Angebot mit ihren Schulklassen besuchen möchten, bieten wir Einführungsveranstaltungen an.

→ **Termin**

Donnerstag, 24. Mai 2018, 18.00 bis 19.30 Uhr

→ **Anmeldung**

rdz.gossau@phsg.ch, T 071 387 55 60

Veranstaltungen

Wie Yoga helfen kann, den Schulalltag als Lehrperson zu meistern

Der Kurs kombiniert Körper-, Atem- und Entspannungsübungen mit Theorieteilen über «Achtsamkeit» und «Was ist Stress». Es werden konkrete Tipps vermittelt, wie im Alltag besser mit Stress und schwierigen Situationen umgegangen werden kann, wie zum Beispiel eine hektische Schulklasse oder anspruchsvolle Elterngespräche.



Stefan Faust (Garudhasana)

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen

Leitung: Stefan Faust, Yoga-, Meditationslehrer & Coach

→ **Mitbringen**

Yoga- oder Sportmatte, bequeme Kleidung

→ **Termin**

Mittwoch, 30. Mai 2018, 17.15 bis 19.45 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 23. Mai 2018,
an.rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Compi-Treff Gossau

Typewriter

Das Schreiben auf der Tastatur wird seit Schuljahr 2017/18 mit dem Vollzuge des Lehrplans Volksschule dem Bereich «Schreiben» als Grundfertigkeit zugeordnet. Dazu steht den Schulen im Kanton St.Gallen ab der 3. Klasse das Online-Lernprogramm Typewriter zur Verfügung.

An diesem Nachmittag lernen wir das didaktische Konzept und die Handhabung des Programms kennen.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Zyklus 2

Leitung: Sandra Rohner

→ **Termin**

Mittwoch, 25. April 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 18. April 2018,
an.rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Word

Mit der Officeanwendung «Word» können zum Beispiel Arbeitsblätter, Briefe mit Serienfunktion oder Etiketten erstellt werden. Ebenfalls möglich ist das gegenseitige Korrekturlesen, die Nutzung von Formatvorlagen oder die Erstellung von komplexen Dokumentationen. Im Kurs lernen wir verschiedene Funktionen von «Word» kennen und gehen auf die Fragen der Teilnehmenden ein. Allfällige Fragen können bereits bei der Anmeldung eingebracht werden.

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Laptop mit oder melden Sie uns, falls Sie keinen haben.

→ **Informationen**

Zielgruppe: alle Zyklen

Leitung: Armin Lüchinger

→ **Termin**

Mittwoch, 16. Mai 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 9. Mai 2018,

an rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Musikprojekt mit iPad

Mit dem iPad können hervorragende Tonaufnahmen produziert werden. In der Schule kann dies für Hörspiele, Interviews, Leseübungen, Präsentationen, Musikaufnahmen oder Sprachübungen gewinnbringend genutzt werden. Wir erlernen den Umgang mit der kostenlosen iPad App «GarageBand». Damit erstellen wir Tonaufnahmen, bearbeiten diese und exportieren sie am Schluss zur Verwendung auf weiteren Geräten.

→ **Informationen**

Zielgruppe: alle Zyklen

Leitung: Andreas Jud

→ **Termin**

Mittwoch, 6. Juni 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 30. Mai 2018,

an rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Öffnungszeiten

Sekretariat

Montag-, Mittwoch- und Donnerstagvormittag von 7.45 bis 11.45 Uhr und Mittwochnachmittag von 13.45 bis 17.00 Uhr.

Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstag den ganzen Tag sowie Freitagnachmittag.

Frühlingsferien

Während der Schulferien vom 7. April bis 22. April 2018 bleibt das RDZ geschlossen.

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ Gossau

Mediathek

Virtuelle Feedback- und Ideenwand

Ist es Ihnen zu kalt in der Bibliothek? Vermissten Sie ein Angebot oder fehlt ein wichtiges Werk im Bestand? Sind bei einer unserer Dienstleistungen Probleme aufgetaucht? Neu können Sie Ihre Wünsche oder Ihre Rückmeldung an uns auf einer virtuellen Feedback- und Ideenwand hinterlassen. Sie finden diese unter www.phsg.ch › Dienstleistung › Medienverbund. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr

Diese Öffnungszeiten gelten uneingeschränkt auch während der Frühlingsferien 2018.

→ **Kontakt**

mediathek@phsg.ch

Medienwerkstatt

Öffnungszeiten & medienpädagogische Beratung

Die Medienwerkstatt Gossau ist zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar.

Eine medienpädagogische Betreuung wird wie folgt angeboten:

Mittwoch: 9.00 bis 17.00 Uhr.

Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich.

Diese Öffnungszeiten gelten uneingeschränkt auch während der Frühlingsferien 2018.

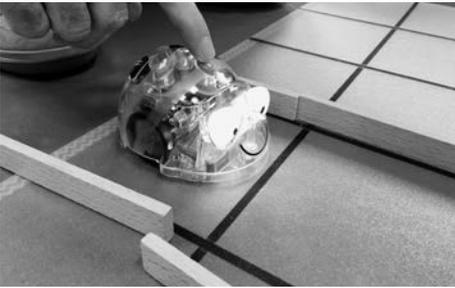
→ **Kontakt**

medienwerkstatt@phsg.ch

RDZ Rapperswil-Jona

Lernwerkstatt

Lernarrangement «Medien und Informatik» – Einladung zur Eröffnung



RDZ Rapperswil-Jona

In unserer Lernwerkstatt haben es sich blinkende Bienen, flauschige (Medien-) Monster und zwinkernde Emojis gemütlich gemacht. Nach intensiver Arbeit an der Konzeption der Aufgaben werden die verschiedenen Posten jetzt aufgestellt und eingerichtet. Bereits haben erste Lehrpersonen die verschiedenen Aufträge ausprobiert und uns wichtige Feedbacks aus ihrer Schulpraxis gegeben.

Rund zwanzig verschiedene Aufgabenstellungen für die Kinder des Zyklus 1 stehen zu dem Thema «Medien und Informatik» bereit, um von Ihnen und Ihrer Klasse entdeckt und erforscht zu werden.

Wir freuen uns sehr, dass Eveline Hipeli als Referentin für unsere Eröffnungsveranstaltung zugesagt hat. Sie ist Autorin der Buchreihe «Ulla die Eule» und Expertin für Medienerziehung von kleinen Kindern.

Am Dienstag, 24. April 2018, um 17.15 Uhr, findet unsere offizielle Eröffnung statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Auf unserer Website können Sie sich für die offizielle Einführungsveranstaltung vom 24. April 2018 sowie für weitere Einführungen anmelden.

→ Informationen und Anmeldung

www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona › Lernarrangement

Sind Sie unsere neue Lernberaterin oder unser neuer Lernberater?

Wir suchen erfahrene und engagierte Lehrpersonen für die Mitarbeit bei uns im Team des RDZ Rapperswil-Jona.

Sie entwickeln bei uns Lernarrangements und praxisrelevante Workshops, betreuen Schulklassen, die bei uns zu Besuch sind, beraten Lehrpersonen und leiten Weiterbildungen.

Wenn Sie gerne in einem stufenübergreifenden Team arbeiten, Interesse an innovativen Konzepten und Freude an der Arbeit mit Kindern und mit Erwachsenen haben, dann sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte Silvie Spiess, Leiterin RDZ Rapperswil-Jona, silvie.spieess@phsg.ch, T 055 212 73 65.

→ Informationen und Onlinebewerbung

www.phsg.ch › Über uns › Karriere › Stellenangebote

Mediathek

Neue Spiele im RDZ

Sie finden in unserer Ausleihe u. a. die folgenden neuen Spiele:

«Schweizer Reise»

Entdecke mit «Schweizer Reise» unser Land. Als Mitglied eines Helikopterreporterteams erfüllst du deine geheimen Aufträge. Du beförderst Bundesräte, hilfst einem Hüttenwart, unternimmst Gletscherflüge und vieles mehr. Doch pass auf, dass dir das Geld oder der Treibstoff nicht ausgehen. Nur wer für das Team spielt, kann seine individuellen Ziele erreichen.

«Fünf-Sinne-Domino»

Ein Spiel, das Spass macht und die Funktion der fünf Sinne im Alltag verdeutlicht. Die Kinder sortieren Objekte danach, mit welchen Sinnen sie vom Menschen vorrangig wahrgenommen werden. Sehr zu empfehlen auch für den Einsatz im DaZ-Unterricht.

«Labyrinth» Swiss Edition

In diesem Labyrinth reisen die Spielenden kreuz und quer durch die Schweiz und entdecken Sehenswertes und Typisches – vom Rheinfall bis zum Schwyzerörgeli und vom Fondue bis zum Matterhorn. Ein unterhaltsames Spiel, um die Schweiz (noch besser) kennenzulernen.

→ Informationen

www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona ›
Mediathek › Medienkatalog RDZ Rapperswil-Jona

Frühlingsferien Mediathek

Das RDZ bleibt von Montag, 9. April bis Sonntag, 15. April 2018 geschlossen. Ab Montag, 16. April 2018 ist die Mediathek während der gewohnten Zeiten für Sie geöffnet.

Kurse

Eigenverantwortliches Lernen ermöglichen – im Projektunterricht

Kursinhalte: Projektunterricht ist eine offene, kompetenzorientierte Unterrichtsform, in der das ganzheitliche, eigenverantwortliche und entdeckende Lernen im Vordergrund steht. Überfachliche Kompetenzen werden dabei gezielt im Unterricht integriert und gefördert. Die Kinder arbeiten den eigenen Fragen, Interessen und Voraussetzungen entsprechend, an exemplarisch ausgewählten Lerninhalten zu einem gemeinsamen Thema. Die Lernenden halten sich dabei an ihre individuellen, mit der Lehrperson ausgehandelten Lernverträge. Projektunterricht eignet sich besonders bei grossen Themenfeldern wie Wasser, Luft, Wald und vielen mehr. Nebst theoretischen Inputs wird anhand von praktischen Beispielen aufgezeigt, wie der Projektunterricht auf der Primarstufe funktioniert. Es steht ein Zeitgefäss für den Praxistransfer zur Verfügung. Dazu darf gerne ein eigenes Unterrichtsthema mitgebracht werden.

Kursziele: Die Teilnehmenden lernen grundlegende Erkenntnisse der Motivationstheorie

kennen. Sie kennen die einzelnen Schritte der Projektmethode und können Ansätze für den eigenen Unterricht erarbeiten

→ Informationen

Zielgruppe: Lehrpersonen der Primarstufe und der schulischen Heilpädagogik
Leitung: Petra Schnyder, Schulpraxisberaterin

→ Termin

Mittwoch, 16. Mai 2018, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ Informationen und Anmeldung

www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona ›
Kurse und Veranstaltungen
Anmeldefrist: Mittwoch, 9. Mai 2018

Caran d'Ache: Malen mit Pastellkreiden

Neocolor I, Neocolor II und Neopastel ... Diese Kreiden leuchten in den strahlendsten Farben und ermöglichen die unterschiedlichsten Gestaltungstechniken wie zum Beispiel Aquarellieren, Frottage, Papierbatik, Schablonieren und vieles mehr.

Sie tauchen in die Welt der Pastellkreiden ein und lernen viele kreative Anwendungsmöglichkeiten und praxisbezogene Unterrichtsideen für den Einsatz in Ihrer Klasse kennen.

→ Informationen

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen
Leitung: Peter Egli, Atelier Caran d'Ache

→ Termin

Mittwoch, 30. Mai 2018, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ Informationen und Anmeldung

www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona ›
Kurse und Veranstaltungen
Anmeldefrist: Mittwoch, 16. Mai 2018

Compi-Treff

Programmieren mit Scratch

Scratch ist eine Programmiersprache, mit der Sie ohne Vorkenntnisse in die Computerprogrammierung einsteigen können. Mit Scratch können Sie mit Ihren Schülerinnen und Schü-

lern einfach kleinste Anwendungen und Abläufe programmieren. Ausserdem lernen wir, wie einfache Spiele mit Scratch programmiert werden. Mit Scratch können unterschiedliche Kompetenzen im 2. und 3. Zyklus des Lehrplans 21 erfüllt werden.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklus 2 und 3

Leitung: Daniele d'Amaro

→ **Termin**

Dienstag, 27. März 2018, 17.15 bis 19.15 Uhr

→ **Informationen und Anmeldung**

www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona ›

Kurse und Veranstaltungen

Anmeldefrist: Dienstag, 20. März 2018

Digitale Schnitzeljagd mit Actionbound

Eine digitale Schatzsuche, ein interaktives Quiz oder ein multimedialer Guide – dies alles und noch einiges mehr ist mit «Actionbound» möglich. Wir lernen dieses Tool besser kennen und entdecken, wie wir es in der Schule mit unserer eigenen Klasse einfach und praktisch einsetzen können.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

Leitung: Silvie Spiess

→ **Termin**

Montag, 30. April 2018, 17.15 bis 19.15 Uhr

→ **Informationen und Anmeldung**

www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona ›

Kurse und Veranstaltungen

Anmeldefrist: Montag, 23. April 2018

Präsentieren mit PowerPoint

Mit PowerPoint lassen sich beeindruckende Präsentationen erstellen. Sei es für den eigenen Einsatz am Elternabend oder für die Vorstellung von Projekten durch die Schülerinnen und Schüler. Neben allgemeinen Gestaltungs-

regeln erhalten Sie Tipps und Tricks zum Präsentieren.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

Leitung: Nik Keller

→ **Termin**

Montag, 14. Mai 2018, 17.15 bis 19.15 Uhr

→ **Informationen und Anmeldung**

www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona ›

Kurse und Veranstaltungen

Anmeldefrist: Montag, 7. Mai 2018

Öffnungszeiten

Mediathek und Sekretariat

Montag: 12.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag: 11.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 11.30 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 11.30 bis 17.00 Uhr

Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstag nach Vereinbarung

→ **Link**

www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona

RDZ Rorschach

Lernwerkstatt

Lernarrangements «Zeitenwenden: Mittelalter – Neuzeit – Digital World»

Zwei Arrangements, die wichtige Zeitenwenden aufgreifen, laden zum Besuch ein:

1. Im Stella Maris repräsentieren drei Räume drei Medienzeitalter. Das mittelalterliche Scriptorium, die Bleidruckerei und der Digitalraum ermöglichen den Besuchern und Besucherinnen und vom Kindergarten bis zur Oberstufe eine Zeitreise, in der sie erleben können, wie unterschiedliche Medien das Alltagsleben prägen und verändern.



2. Im Klostergebäude begegnen Jugendliche ab der 5. Klasse und Erwachsene dem gesellschaftlichen Aufbruch um 1500: Die Welt des Wissens explodierte, neue technische Möglichkeiten erforderten ein Umdenken, die Einstellung zu menschlichen Grundfragen (Arbeit, Glauben, Bildung usw.) veränderte sich ... Handelnd erleben die Besucher, wie der Wandel die Menschen von damals und bis heute herausfordert und umtreibt.

Öffnungszeiten

Besuche im Lernarrangement: nach Vereinbarung (an allen Halbtagen möglich)
Lernberatung in der Lernwerkstatt: Mittwoch bis Freitag den ganzen Tag

→ Link

www.phsg.ch › Dienstleistungen › RDZ Rorschach

Einführungskurse für Lehrpersonen

Einführung ins Lernarrangement und in die Unterlagen, um den Klassenbesuch vorzubereiten.

→ Termine

Schrift und Bild erobern die Welt:

Donnerstag, 22. März 2018, 17.30 bis 19.30 Uhr

Mittwoch, 9. Mai 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

Im Spannungsfeld von Glauben und Wissen:

Mittwoch, 16. Mai 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, 5. Juni 2018, 17.30 bis 19.30 Uhr

→ Anmeldung

Jeweils bis spätestens eine Woche vorher

an rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Forscherwerkstatt

Ihre Klasse beschäftigt sich mit den fünf Sinnen und mit Phänomenen in der Mathematik? Die 350 Experimente der Forscherkiste stehen vor Ort zur Verfügung, sodass die Kinder und Jugendlichen sich im Stella Maris während eines halben oder ganzen Tages auf Entdeckungsreise begeben können.

→ Link

www.phsg.ch › Dienstleistungen › RDZ Rorschach

→ Termine

Einführungskurse: siehe «Forscherkiste»

Beratungsgespräch nach Vereinbarung

→ Anmeldung

rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63

Forscherkiste



Seit 2005 steht die «PHSG-Forscherkiste» ganzen Schulhäusern zur Verfügung. In einem Autoanhänger sind über 300 Experimente zu den fünf Sinnen und zur Mathematik zusammengestellt, die sich hervorragend für Projektwochen, Projektstage oder schlicht für eine Bereicherung des Schulalltags eignen. Für die Ausleihe der «PHSG-Forscherkiste» ist ein Einführungskurs Voraussetzung.

→ Informationen

Leitung: Gerd Oberdorfer und Forscherkistenteam

→ **Termine**

Mittwoch, 2. Mai 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 6. Juni 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis eine Woche vorher an rdzrorschach@phsg.ch
oder T 071 858 71 63

Schreibwerkzeuge und Schriften



RDZ Rorschach 2017

Im Kurs werden eigene Schreibwerkzeuge wie Rohrfeder, Furnierfeder und Folded Pen hergestellt. Diese Werkzeuge werden direkt mit dazu passenden Schriften «kalligraphisch» ausprobiert. Alle Schreibwerkzeuge können leicht auch mit Schülerinnen und Schülern im Unterricht hergestellt werden. Mit den Werkzeugen kann mit Tinte, aber auch mit gewöhnlichen Wasserfarben, geschrieben und gezeichnet werden.

→ **Informationen**

Leitung: Roland Stieger,

atelier galerie schrift-art.ch, Rheineck

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

→ **Termin**

Mittwoch, 28. März 2018, 13.30 bis 17.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis eine Woche vorher an rdzrorschach@phsg.ch
oder T 071 858 71 63

Exkursion: Besuch in der Stiftsbibliothek St.Gallen

Die Stiftsbibliothek St.Gallen strahlt weit über die Landesgrenzen hinaus und ist doch vielen nicht näher bekannt. Dennoch faszinieren die alten Bücher, der Globus oder die Mu-

mie Gross und Klein. Wir bieten interessierten Lehrpersonen eine Führung durch den Barocksaal inklusive Blick hinter die Kulissen. So werden zusätzlich der Lesesaal, die Digitalisierung der Handschriften sowie die Büchermagazine in den Rundgang miteinbezogen. Zusätzlich wird das im Aufbau bestehende Vermittlungsangebot für Schulen vorgestellt.

→ **Informationen**

Leitung: Stiftsbibliothek St.Gallen,

Peter Vollenweider, RDZ

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

→ **Termin**

Mittwoch, 16. Mai 2018, 14.00 bis 16.30 Uhr

→ **Anmeldung**

bis eine Woche vorher an rdzrorschach@phsg.ch
oder T 071 858 71 63

Frühlinghaftes Handlettering

Den kunstvollen Buchstaben zeichnen, dem die Fantasie keine Grenzen setzt?

Mit vier einfachen Buchstabenstilen und ein paar Tipps und Tricks lernen Sie an einem Nachmittag, wie man mit Handlettering kunstvolle Grusskarten aus eigener Hand gestaltet.

→ **Informationen**

Leitung: Tanja Giger

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

Materialkosten: Fr. 25.–

→ **Termin**

Mittwoch, 23. Mai 2018, 14.00 bis 17.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis eine Woche vorher an rdzrorschach@phsg.ch
oder T 071 858 71 63

Caran d'Ache: Drucken



Caran d'Ache

Mit einfachen Mitteln lassen sich unterschiedliche Drucktechniken im Unterricht umsetzen. Pastelle, Wasserfarben und Filzstifte eignen sich besonders gut für die Monotypie, den Hochdruck, Tiefdruck oder Transferdruck. Ein bunter Strauss an vielseitigen Techniken erwartet Sie!

→ Informationen

Leitung: Simone Hauck,
Schulungsleiterin Caran d'Ache
Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

→ Termin

Mittwoch, 30. Mai 2018, 13.30 bis 17.00 Uhr

→ Anmeldung

bis eine Woche vorher an rdzrorschach@phsg.ch
oder T 071 858 71 63

Compi-Treff

Tablets in Kindergarten und Unterstufe

Tablets wie das iPad sind einfach und intuitiv im Handling und schnell einsetzbar. Sie sind dafür besonders im Kindergarten und auf der Unterstufe geeignet. Immer mehr Apps mit grossem Mehrwert wurden für den Unterricht entwickelt und können am Kurs ausprobiert werden. Zudem steht ein grosser Fundus mit spannenden Unterrichtsideen den Kursteilnehmenden zur Verfügung.

→ Information

Leitung: Guido Knaus
Zielgruppe: Zyklus 1

→ Termin

Mittwoch, 21. März 2018, 16.30 bis 18.30 Uhr

→ Anmeldung

bis zwei Tage vor dem Compi-Treff an
rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Programmieren mit Scratch

Mit Scratch kann das Programmieren leicht in den Unterricht integriert werden. Die Lernenden befassen sich mit wichtigen Problemlösungsstrategien, werden zum kreativen Denken angeregt und sollen systematisch Lösungen finden. Sie lernen kreativ, interaktive Geschichten, Animationen und Spiele zu programmieren. Spannend auch, dass Scratch für die Steuerung von Robotiktools eingesetzt werden kann. Mit Scratch lassen sich verschiedene Kompetenzen der Zyklen 2 und 3 des Lehrplans 21 erfüllen. Scratch ist kostenlos und kann direkt im Browser oder offline benutzt werden.

→ Information

Leitung: Guido Knaus
Zielgruppe: Zyklen 2 und 3

→ Termin

Mittwoch, 9. Mai 2018, 16.30 bis 18.30 Uhr

→ Anmeldung

bis zwei Tage vor dem Compi-Treff an
rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Rechnen und Diagramme mit Excel

An der am meisten verbreiteten Tabellenkalkulation führt kein Weg vorbei. Sie lernen praxisorientiert, wie beispielsweise Diagramme erstellt werden (vgl. Kapitel Big Data/Medienkonsum inform@21). In diesem Workshop lernen wir Excel mit all seinen wichtigen Funktionen kennen.

→ Information

Leitung: Guido Knaus
Zielgruppe: Zyklen 2 und 3

→ **Termin**

Mittwoch, 23. Mai 2018, 16.30 bis 18.30 Uhr

→ **Anmeldung**

bis zwei Tage vor dem Compi-Treff
an rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Mediathek

Virtuelle Feedback- und Ideenwand

Ist es Ihnen zu kalt in der Bibliothek? Vermissen Sie ein Angebot oder fehlt ein wichtiges Werk im Bestand? Sind bei einer unserer Dienstleistungen Probleme aufgetaucht? Neu können Sie Ihre Wünsche oder Ihre Rückmeldung an uns auf einer virtuellen Feedback- und Ideenwand hinterlassen. Sie finden diese unter www.phsg.ch › Dienstleistung › Medienverbund. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Medienausstellung «Pflanzen & Tiere: Wachstum, Entwicklung und Fortpflanzung» vom 28. März bis 20. Juni

Ab dem 28. März werden in der Mediathek Stella Maris Medien und Unterrichtsmaterialien zur Kompetenz NMG 2.3 (Lehrplan Volksschule) ausgestellt: Die Schülerinnen und Schüler können Wachstum, Entwicklung und Fortpflanzung bei Tieren und Pflanzen beobachten und vergleichen.

Die Medien und Unterrichtsmaterialien der Ausstellung können vor Ort eingesehen und unmittelbar ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr
Diese Öffnungszeiten gelten uneingeschränkt auch während der Frühlingsferien 2018.

→ **Kontakt**

mediathek@phsg.ch

Medienwerkstatt

Öffnungszeiten und medienpädagogische Betreuung

Die Medienwerkstatt Stella Maris ist zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar. Eine medienpädagogische Betreuung wird wie folgt angeboten:

Montag–Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich.

Diese Öffnungszeiten gelten uneingeschränkt auch während der Frühlingsferien 2018.

→ **Kontakt**

medienwerkstatt@phsg.ch

RDZ Sargans

Lernwerkstatt

Lernarrangement «Erde und Universum»

Das aktuelle Lernangebot «Erde und Universum» richtet sich ganz nach den Kompetenzen des neuen Lehrplans. Je nach Zyklus gehen die Schülerinnen und Schüler allein mit einem «Logbuch» oder dann mit Begleitpersonen von Posten zu Posten. Es hat sich gezeigt, dass zwei Lektionen mit einer Pause für das Aufnahme- und Konzentrationsvermögen der Lernenden reichen. Wo es sich von den Distanzen anbietet, ist ein zweimaliger Besuch des RDZ von Vorteil.



RDZ Sargans

Folgende Inhalte werden thematisiert:

- Erde (Gestalt der Erde, Erdrotation, Erdrevolution)
- Mond (Gestalt des Mondes, Mondphasen, Gravitation, Raumfahrt)
- Sonnensystem (Teile des Sonnensystems, Grössenverhältnisse im Sonnensystem, Sternbilder)

Zudem werden aus dem Bereich «Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE» die Lichtverschmutzung und der Weltraumschrott thematisiert.

Dieses Lernarrangement ist bis Ende 2018 geöffnet.

Einführungen ins Lernarrangement

Bevor Sie mit Ihrer Klasse das Lernarrangement besuchen, werden Sie in einer etwa einstündigen Einführung über Inhalt, Arbeitsweise und Vorbereitungsarbeiten informiert. Weitere Einführungsstermine werden auf der Homepage und im Newsletter publiziert.

→ **Informationen**

Leitung: Susanne Oswald (1), Stefanie Zollino (2), Pascale Frauchiger (3)

→ **Termine**

Zyklus 1: Mittwoch, 25. April 2018,
13.30 bis 14.30 Uhr

Zyklus 2: Donnerstag, 26. April 2018,
17.00 bis 18.00 Uhr

Zyklus 3: Donnerstag, 3. Mai 2018,
17.00 bis 18.00 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

Bis eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung an T 081 723 48 23 oder rdzsargans@phsg.ch

Mediathek

Alle zwei Jahre wandern die Medienboxen von «Kinder- und Jugendmedien Ostschweiz» an einen neuen Standort. Anfang Februar war es wieder soweit und im RDZ Sargans trafen mehrere neue Medienkisten ein. Es sind dies

Sammlungen von Bilder- und Sachbüchern, von Hör-CDs, von Geschichten und von Lehrmitteln zu einem bestimmten Thema. Die Bücherkisten können – wie alle Medien – für einen Monat ausgeliehen werden. Die neuen Medienboxen haben folgende Themen:

- Bücherraupe «Freundschaft» (Zyklus 1–2)
- Bücherraupe «Multikulti» (Zyklus 1–2)
- Bücherraupe «KLEIN gross» (Zyklus 1)
- Medienbox «Piraten» (Zyklus 1–2)
- Medienbox «Astrid Lindgren» (Zyklus 1–2)
- Medienbox «Christine Nöstlinger» (Zyklus 2)

Ebenfalls neu – aber nur bis Januar 2019 – ist der Archäologiekoffer «Metallzeit» (Bronzezeit, Eisenzeit) im RDZ Sargans ausleihbar.



RDZ Sargans

Informationen zum genauen Inhalt der oben genannten Boxen entnehmen Sie aus dem Medienkatalog.

Veranstaltungen

Eigenverantwortliches Lernen – im Projektunterricht

Projektunterricht ist eine offene, kompetenzorientierte Unterrichtsform, in der eigenverantwortliches, entdeckendes Lernen im Vordergrund steht. Überfachliche Kompetenzen werden dabei gezielt im Unterricht integriert und gefördert. Die Kinder arbeiten den eigenen Fragen, Interessen und Voraussetzungen entsprechend an exemplarisch ausgewählten Lerninhalten zu einem gemeinsamen Thema. Neben theoretischen Inputs wird anhand von praktischen Beispielen aufgezeigt, wie der Pro-

jektunterricht auf der Primarstufe funktioniert. Die Kursteilnehmenden lernen grundlegende Erkenntnisse der Motivationstheorie kennen. Sie lernen die einzelnen Schritte der Projektmethode kennen und können Ansätze für den eigenen Unterricht erarbeiten.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen der Primarschulstufe
Leitung: Petra Schnyder, Schulpraxisberaterin

→ **Termin**

Mittwoch, 30. Mai 2018, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis Mittwoch, 23. Mai 2018, an T 081 723 48 23
oder rdszargans@phsg.ch

Compi-Treff

Scratch

Scratch ist eine kostenlose grafische Programmierumgebung für Kinder ab 8 Jahren. Scratch ist einfach, multimedial und mehrsprachig.

→ **Informationen**

Leitung: Stefan Meier

→ **Termine**

Mittwoch, 28. März 2018, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis am Mittag des Vortages an T 081 723 48 23
oder rdszargans@phsg.ch

GIMP

Wir lernen bei der Arbeit mit eigenen Fotos die Grundlagen des kostenlosen Bildbearbeitungstools GIMP kennen. Dazu gehören neben dem Verbessern von Fotos auch einfache Bildmontagen.

Bitte bringen Sie eigene Fotos mit.

→ **Informationen**

Leitung: Martin Broder

→ **Termine**

Mittwoch, 25. April 2018, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis am Mittag des Vortages an T 081 723 48 23
oder rdszargans@phsg.ch

X-Logo

X-Logo ist eine ausgezeichnete Sprache, um das Programmieren zu lernen und bietet Dinge wie Schleifen, Bedingungen, Prozeduren etc. Der Benutzende kann z. B. eine Schildkröte mit einfachen Kommandos vorwärts, rückwärts, nach rechts, nach links und so weiter bewegen. Bei jedem Schritt hinterlässt die Schildkröte eine Spur, wodurch Zeichnungen erzeugt werden. Dieser Compi-Treff eignet sich für leicht fortgeschrittene User.

→ **Informationen**

Leitung: Stefan Meier

→ **Termine**

Mittwoch, 23. Mai 2018, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung**

bis am Mittag des Vortages an T 081 723 48 23
oder rdszargans@phsg.ch

Öffnungszeiten

Dienstag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 17.30 Uhr durchgehend

Donnerstag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr und

13.30 bis 17.30 Uhr

Klassenbesuche im Lernarrangement sind morgens und nachmittags möglich.

Frühlingsferien: 9. bis 16. April 2018

→ **Link**

www.phsg.ch/Dienstleistungen/RDZ_Sargans



Lernwerkstatt

Lernarrangement «Dä Zwingli Code» – Geschichte hautnah erleben

Das Lernarrangement ist eröffnet. Die Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe tauchen in kleinen Gruppen in die Welt des 15./16. Jahrhunderts ein und versuchen den geheimnisumwobenen «Zwingli Code» zu knacken. Kann Ihre Klasse die Schatztruhe öffnen?

Im Verlaufe eines Besuches begegnen die Klassen folgenden Persönlichkeiten: Martin Luther, Johannes Gutenberg, Christoph Kolumbus, William Shakespeare, Adam Riese, Galileo Galilei, Leonardo da Vinci, Maria Stuart, Michelangelo und Huldrych Zwingli.

Die Lerninhalte orientieren sich an den Kompetenzen der Fachbereiche NMG, RZG und ERG.

→ **Informationen**

blogs.phsg.ch/rdz-zwingli/

→ **Anmeldung**

rdzwattwil@phsg.ch oder 071 985 06 66

Mediathek

Rätsel und Knacknüsse

Zwischenaufgaben für Deutsch, Mathematik oder Sachunterricht sind immer wieder hilfreich. In der Mediathek finden Sie eine vielfältige Auswahl dazu.

Neu eingetroffen sind:

- Rätselspass für Schnelldenker
- Knacknüsse für schlaue Köpfe
- Mathe-Rätsel 3. und 4. Schuljahr
- Denksportaufgaben für den Mathematikunterricht Klassen 5 und 6

Veranstaltungen

Einführung in das Lernarrangement «Dä Zwingli Code»

Wir führen Sie in das neue Angebot ein. Sie lernen die Stationen kennen und bereiten Ihren Klassenbesuch vor.

→ **Termine**

Dienstag, 20. März 2018, 17.15 bis 18.15 Uhr

Mittwoch, 21. März 2018, 14.15 bis 15.15 Uhr

Donnerstag, 22. März 2018, 17.15 bis 18.15 Uhr

→ **Ort**

RDZ Wattwil, Volkshausstrasse 23, 9630 Wattwil,
2. Stock

→ **Anmeldung**

bis eine Woche vor der Veranstaltung
an rdzwattwil@phsg.ch oder 071 985 06 66

Eigenverantwortliches Lernen ermöglichen – im Projektunterricht

Kursinhalte: Projektunterricht ist eine offene, kompetenzorientierte Unterrichtsform, in der das ganzheitliche, eigenverantwortliche und entdeckende Lernen im Vordergrund steht. Überfachliche Kompetenzen werden dabei gezielt im Unterricht integriert und gefördert. Die Kinder arbeiten den eigenen Fragen, Interessen und Voraussetzungen entsprechend an exemplarisch ausgewählten Lerninhalten zu einem gemeinsamen Thema. Die Lernenden halten sich dabei an ihre individuellen, mit der Lehrperson ausgehandelten Lernverträge. Projektunterricht eignet sich besonders bei grossen Themenfeldern wie Wasser, Luft, Wald und vielen mehr.

Nebst theoretischen Inputs wird anhand von praktischen Beispielen aufgezeigt, wie der Pro-

jektunterricht auf der Primarstufe funktioniert. Es steht ein Zeitgefäss für den Praxistransfer zur Verfügung. Dazu darf gerne ein eigenes Unterrichtsthema mitgebracht werden.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen der Primarstufe sowie der schulischen Heilpädagogik

Kursleitung: Petra Schnyder, Schulpraxisberaterin

→ **Termin**

Mittwoch, 21. März 2018, 14.15 bis 17.15 Uhr

Kunst im Unterricht – «Kunterbunt und farbenfroh»

Farben begleiten uns im Alltag. Doch woher stammen diese Farben? Welche Farbaufträge gibt es? Was ist ihre Bedeutung und Wirkung? Wie haben die Künstler unterschiedlicher Zeitepochen diese Farben eingesetzt?

Wir gehen diesen Fragen nach, entdecken Farben und Techniken und lernen verschiedene Künstler kennen.

Es werden vielseitige Unterrichtsbeispiele erarbeitet, Präsentationsmöglichkeiten kennengelernt und wir erhalten einen Einblick in den LP 21. Eine Auswahl an Literatur sowie diverse Werkstattideen liegen auf.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen

Kursleitung: Erika Rüegg-Ploke

Weitere Informationen: www.phsg.ch/dienstleistung/regionale-didaktische-zentren/rdz-wattwil/veranstaltungen

→ **Termin**

Mittwoch, 2. Mai 2018, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 25. April 2018,

an rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Flüssig lesen lernen mit abwechslungsreichen Lautleseübungen

Damit Kinder Sachtexte oder literarische Texte im Unterricht verstehend lesen können, ist es

entscheidend, dass unsere Schülerinnen und Schüler im Laufe der Primarschulzeit flüssig lesen lernen. Für das gezielte Training der Grundfertigkeiten des Lesens (Lehrplan 21) eignen sich Methoden des lauten Lesens, die auf den beiden Prinzipien der Wiederholung und der Begleitung aufbauen. In praktischen Übungen werden effiziente Lautlesemethoden zur Förderung der Leseflüssigkeit vorgestellt und miteinander durchgespielt, damit sie unmittelbar im Unterricht angewendet werden können.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklus 1 und 2

Kursleitung: Sabine Kutzelmann, Dozentin und Lernberaterin

→ **Termin**

Montag, 7. Mai 2018, 16.45 bis 19.45 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Montag, 30. April 2018,

an rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Compi-Treff

Minibiber

Mit «Minibiber» kann die Informatik auf spielerischem und abenteuerlichem Weg gemäss neuem Lehrplan im Unterricht eingesetzt werden. Dieses Angebot bietet auch Aufgaben ohne Computer mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden an.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen der Unterstufe

Leitung: Anita Schiess

→ **Termin**

Mittwoch, 28. März 2018, 14.15 bis 16.15 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 21. März 2018,

an rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Schnitzeljagd im Internet

Die Schülerinnen und Schüler erkunden das Internet in Form einer Schnitzeljagd. Mit einer gezielten Aufgabenstellung suchen die Kinder so viele Informationen zusammen, dass sie z. B. einen Zoobesuch oder eine Schulreise vorbereiten können. Wir lernen, wie das einfach organisiert werden kann.

→ Informationen

Zielgruppe: Lehrpersonen der 3./4. Klasse

Leitung: Ruth Rutishauser-Kellenberger

→ Termin

Mittwoch, 2. Mai 2018, 14.15 bis 16.15 Uhr

→ Anmeldung

bis Mittwoch, 25. April 2018,

an rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Big Data

Was verstehen Sie unter Big Data? Wir vertiefen unsere Kenntnisse rund um dieses komplexe Thema und schauen uns das Kapitel Big Data im Lehrmittel «inform@21» genauer an.

→ Informationen

Zielgruppe: Lehrpersonen der 5./6. Klasse

Leitung: Corinne Fust

→ Termin

Mittwoch, 6. Juni 2018, 14.15 bis 16.15 Uhr

→ Anmeldung

bis Mittwoch, 30. Mai 2018,

an rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Öffnungszeiten

Mediathek

Montag/Dienstag/Mittwoch:

13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag:

9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: geschlossen

Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstag nach Vereinbarung

→ Link

www.phsg.ch › RDZ Wattwil

**Kanton St.Gallen
Schule für Gestaltung**

Höhere Fachschule für Künste,
Gestaltung und Design

Textildesign*

Dipl. Gestalter/in HF

Infoanlass
Freitag, 6. April | 19 Uhr
Informationen unter **gbssg.ch**

*Vorbehältlich der Anerkennung durch das SBFJ

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen

Orientierungsveranstaltungen und Auskünfte BM 1 Einheitsaufnahmeprüfung vom 17. September 2018

Kantonale Berufs- und Weiterbildungszentren führen an bestimmten Daten Orientierungsveranstaltungen für die Berufsmaturität während der Lehre durch. Diese stehen den Sekundarschülerinnen und Sekundarschülern, Eltern und weiteren Interessierten offen.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Ansprechpersonen der Berufsmaturitätsabteilungen an den kantonalen Berufs- und Weiterbildungszentren sowie das Amt für Berufsbildung, Serge Ludescher, T 058 229 38 50 oder serge.ludescher@sg.ch, gerne zur Verfügung.

Schule/BM-Leiter	Ort	Datum	Beginn
GBS St.Gallen Roberto Schmidli 058 228 27 11	Es werden keine Informationsveranstaltungen mehr durchgeführt. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Roberto Schmidli.		
KBZ St.Gallen Patrick Brändle 058 229 67 00	Es werden keine Informationsveranstaltungen mehr durchgeführt. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Patrick Brändle.		
BZR Rorschach-Rheintal Philipp Müller 058 229 99 42	Es werden keine Informationsveranstaltungen mehr durchgeführt. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Philipp Müller.		
bzb Buchs René Canal 058 228 22 57	Aula bzb Buchs Hanflandstrasse 17 9470 Buchs	Mittwoch 16. Mai 2018	19.00 Uhr
BWZ Rapperswil-Jona Fabio Cangini 058 228 20 11	BWZ Rapperswil-Jona Zürcherstrasse 1 und 7 8640 Rapperswil	Mittwoch 16. Mai 2018	19.00 Uhr
BZ Wil-Uzwil Rolf Höhener 058 228 73 33	Aula BZ Wil-Uzwil Schützenstrasse 8 9500 Wil	Dienstag 8. Mai 2018	19.00 Uhr

Der Kanton St.Gallen bietet folgende Ausrichtungen während der Lehre an:

Ausrichtung	Typ	Schule	Ort
Technik, Architektur, Life Sciences	TALS	Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum GBS	St.Gallen
		Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs bzb	Buchs
		Berufs- und Weiterbildungszentrum Rapperswil-Jona BWZRA	Rapperswil
		Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil BZWU	Wil
Wirtschaft und Dienstleistungen	Typ Wirtschaft WD-W	Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum KBZ	St.Gallen
		Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal BZR	Altstätten
		Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs bzb	Buchs
		Berufs- und Weiterbildungszentrum Rapperswil-Jona BWZRA	Rapperswil
	Typ Dienstleistungen WD-D	Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum GBS	St.Gallen
Gestaltung und Kunst	ARTE	Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum GBS	St.Gallen
Gesundheit und Soziales	GESO	Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum GBS	St.Gallen

Neuer Lehrgang HF Textildesign – neue Stoffe braucht das Land

Tagtäglich begleiten und bekleiden uns Stoffe. Ihr roter Faden spannt sich von in Verruf geratener Massenware bis hin zu traumhaften, innovativen Kreationen mit einer nachhaltigen Entstehungsgeschichte. Letztere finden vielfach aus der Ostschweiz ihren Weg zu internationalen Laufstegen und Interieurs. Damit dies auf den dynamischen Märkten im Textilbereich so bleibt, bietet die Schule für Gestaltung am GBS St.Gallen den neuen HF Lehrgang «Dipl. Gestalter/in HF Textildesign» an.

Unter der Leitung von PD Dr. Monika Kritzmöller startet im August 2018 der dreijährige berufsbegleitende Weiterbildungslehrgang «Dipl. Gestalter/in HF Textildesign» für Fachleute mit textiler Berufserfahrung. Der neu konzipierte Höhere Fachschullehrgang richtet sich an textilaffine Fachleute mit Berufserfahrung, die Feinschliff und Horizonterweiterung sowie anregenden Austausch in der Kleingruppe suchen. Vermittelt wird ein breit gefächertes Know-how in textilem Entwurf und Produktion. Dieses reicht von klassischen Techniken wie Klöppeln und Handweben bis hin zu Hightech-Verfahren im 3D-Druck, Lasercut oder Re- und Upcycling.

Textildesign ist eine Trendbranche und als solche Spiegelbild von Kultur und Gesellschaft. In Fächern wie Stilgeschichte, Semiotik und Trendforschung werden gesellschaftliche Entwicklungen und deren modischer Ausdruck ebenso beleuchtet wie das Zusammenwirken von Kultur und Konjunktur. Mit der Lehrgangsgleiterin PD Dr. Monika Kritzmöller hat die Schule für Gestaltung St.Gallen eine viel-

seitig erfahrene und bestens vernetzte Persönlichkeit ins Boot geholt.

Um den wirtschaftlichen Erfolg in Mode, Interieur oder Transportwesen herbeizuführen, sind Managementfähigkeiten gefragt. Entrepreneurship, Marketing und Unternehmenskommunikation werden ebenso unterrichtet wie Handels- und Urheberrecht zum Schutz der kreativen Leistung. Zwei Semester werden der Vertiefung selbst gewählter Schwerpunkte und Fragestellungen gewidmet. Zukünftige Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Firmen, welche die Ausbildung ihrer Mitarbeitenden unterstützen, können sich bereits diese Diplomarbeiten konkret und profitabel zunutze machen.

→ **Kontakt**

Schule für Gestaltung St.Gallen, Weiterbildung,
Demutstrasse 115, 9012 St.Gallen,
Sekretariat: T 058 228 26 30

→ **Lehrgangsstart**

August 2018

→ **Dauer**

6 Semester, berufsbegleitend

→ **Nächste Informationsanlässe**

Freitag, 16. März 2018

Freitag, 6. April 2018

jeweils 19.00 Uhr an der Schule für Gestaltung,
Demutstrasse 115

→ **Link**

www.gbssg.ch

Stellenausschreibung Schule Flums

Stelle als: Schulische Heilpädagogik

Stufe: Unter-/Mittelstufe

Pensum: 100 %

Antritt: 1. August 2018

Bewerbungsfrist: 23. März 2018

Beschreibung

Unsere Schulische Heilpädagogin geht in Pension. Deshalb suchen wir für unsere integrativen Primarschulen eine Lehrperson für den Bereich Schulische Heilpädagogik.

Wenn Sie entwicklungsorientiert arbeiten, Geduld und die Fähigkeit mitbringen, Lernsituationen zu schaffen, in denen die Kinder ihre Stärken entfalten und ihre Schwächen kompensieren können, so sind Sie bei uns richtig. Es erwartet Sie ein innovatives Team und eine professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und durch die Kommission für sonderpädagogische Massnahmen.

Sie bringen eine anerkannte Lehrbefähigung im heilpädagogischen Bereich mit oder sind bereit, diese berufsbegleitend zu absolvieren.

Gerne erteilt Ihnen Balz Gadiant, Schulleiter, weitere Auskünfte unter Tel. 081 710 15 00 oder per E-Mail schulleitung.dorf@schuleflums.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 23. März 2018 an Politische Gemeinde Flums, Personelles, Marktstrasse 25, 8890 Flums oder per Mail an sandra.allenspach@flums.ch.

Anmeldung für die Berufseinführung im Kanton St.Gallen



Die Berufseinführung im Kanton St.Gallen dauert ein Jahr und ist für alle berufseinsteigenden Lehrpersonen obligatorisch (Weisungen zur Berufseinführung im Kanton SG 2016).

Die Schulbehörden sind verpflichtet, alle Lehrpersonen im ersten Berufsjahr, die ab August 2018 (oder bereits ab Februar 2018) ihren Unterricht beginnen (bzw. begonnen haben), mit dem entsprechenden digitalen Formular direkt bei der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) für die Berufseinführung anzumelden. Die entsprechenden Informationsbroschüren sowie detaillierte Informationen zur Berufseinführung werden den Schulleitungen digital zugestellt und sind auf der Homepage der PHSG abrufbar.

→ Termine Startveranstaltungen

Berufseinsteigende (verbindlich)

Kindergarten und Primarstufe: Mittwoch, 13. Juni 2018, 13.30 bis 20.15 Uhr, Stella Maris, Rorschach
Sekundarstufe I: Mittwoch, 13. Juni 2018, 13.30 bis 20.15 Uhr, Gossau

→ Termine Lokales Mentorat (verbindlich)

Einführungsveranstaltung (½ Tag):
Mittwochabend, 20. Juni 2018, Gossau oder
Mittwochnachmittag, 27. Juni 2018, Rorschach

Weiterbildung (1 Tag):

Samstag, 1. September 2018, Rorschach oder
Samstag, 22. September 2018, Gossau oder
Samstag, 27. Oktober 2018, Sargans

→ **Anmeldung und Link**

www.phsg.ch › Weiterbildung › Berufseinführung

Schweizer Stromproduktion 2018 – Eine Exkursions-Rundreise für Lehrerinnen und Lehrer

Während einer Rundreise vom 16. bis 19. Juli 2018 setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vertieft mit Schweizer Stromerzeugern auseinander.

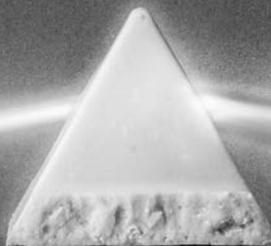
Sie informieren sich vor Ort über:

- Fotovoltaik
- Windenergie
- Wasserkraft
- Biomasse
- Kernenergie
- Forschung im Felslabor
- Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle
- Geothermie-Projekte

Die Kosten werden bis auf die An- und Abreise vom Veranstalter übernommen.
Mehr erfahren Sie über die Gratis-Hotline 0800 844 822 oder www.kkg.ch



swiss science center
TECHNORAMA



Brainfood

Die Schokoladenseite
der Naturwissenschaften erleben.

www.technorama.ch

Ausbildung zur Praktikumslehrperson Kindergarten- und Primarstufe



Die Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG) bietet auch im kommenden Schuljahr 2018/19 für Kindergarten- und Primarlehrpersonen eine modularisierte Ausbildung zur Praktikumslehrperson an. In dieser Weiterbildung werden Grundlagen vermittelt und Vertiefungen angeboten, um Studierende des Studiengangs Kindergarten- und Primarstufe bei ihren Praxiseinsätzen professionell zu begleiten.

Die einzelnen Module sind thematisch gegliedert und werden in der Regel zwei- oder dreimal im Jahr angeboten. Dies erlaubt es den Lehrpersonen, die Ausbildung zur Praktikumslehrperson flexibel auf ihre zeitlichen Ressourcen abzustimmen. Voraussetzung für die Ausbildung sind mindestens zwei Jahre Berufserfahrung auf der Zielstufe.

Die gesamte Ausbildung umfasst sieben Kurstage. Die Module 1 bis 3 sind verpflichtend. Nach Abschluss der Pflichtmodule absolvieren die Praktikumslehrpersonen innerhalb von zwei Jahren zusätzlich noch ein Wahlpflichtmodul (Modul 4 oder 5). Nach dem Abschluss der gesamten Ausbildung erhalten die Teilnehmenden eine Bestätigung als ausgebildete Praktikumslehrperson.

→ **Anmeldung**

Lehrpersonen, die sich für die Ausbildung zur Praktikumslehrperson interessieren und über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung auf der Zielstufe verfügen, können die detaillierten Kurs- und Anmeldeunterlagen beim Sekretariat Berufspraktische Studien anfordern oder unter folgendem Link herunterladen: www.phsg.ch/studium · Kindergarten- und Primarstufe · Praktikumslehrpersonen. Anmeldeschluss ist jeweils dreissig Tage vor Durchführung des entsprechenden Moduls.

→ **Kontakt**

Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)
Sekretariat Berufspraktische Studien,
Seminarstrasse 27, 9400 Rorschach
T 071 844 18 22, bps.primar@phsg.ch

Angebote im Schuljahr 2018/19

M 1 Einführung in die Rolle und Aufgaben als Praktikumslehrperson (1 Tag) Was umfasst die Aufgabe einer Praktikumslehrperson? Wie gestaltet sich ihre Rolle als Ausbilderin? Was wirkt unterstützend für das Lernen der Studierenden im Praktikum?	Samstag, 8.9.2018 in Rorschach Samstag, 16.3.2019 in Gossau
M 2 Lernen in der Praxis förderorientiert begleiten und kriterienorientiert bewerten (2 Tage) Wie müssen Studierende im Praktikum begleitet werden, um möglichst grosse Lernfortschritte machen zu können? Welche Lernarrangements und Vorgehensweisen haben sich dazu bewährt?	Samstag, 8.9.2018 in Rorschach Samstag, 16.3.2019 in Gossau
M 3 Einführung ins Pädagogisch-didaktische Coaching (2 Tage) Ein Modell zur aktiven Beteiligung der Praktikumslehrperson an der Planung, Durchführung und Reflexion des von den Studierenden geführten Unterrichts.	Samstag, 18.8./1.9.2018 in St.Gallen Samstag, 10./24.11.2018 in Gossau Samstag, 27.4./11.5.2019 in Rorschach
M 4 Mein Lehren und Lernen (1 Samstag, 2 Mittwochnachmittage) Was versteht die Unterrichtsforschung unter «gutem» Unterricht? Welche Aspekte möchte ich in meinem Unterricht vermehrt berücksichtigen? Welche Theorien und Modelle sind dazu nützlich? Im Zentrum dieses Moduls stehen neue Erkenntnisse der Unterrichtsforschung und das Konzept EMU von Andreas Helmke.	Samstag, 22.9.2018 Mittwochnachmittag, 7.11. und 21.11.2018 in Rorschach Samstag, 19.1.2019 Mittwochnachmittag, 27.2. und 13.3.19 in Gossau Samstag, 30.3.2019 Mittwochnachmittag, 8.5. und 22.5.2019 in Rorschach
M 5 Angeleitete Praxisreflexion (4 Blöcke à 3 Stunden) In Kleingruppen von sechs bis acht Personen werden komplexe Fallbeispiele aus dem Unterrichts- und Praktikumsalltag der Teilnehmenden bearbeitet. Die angeleitete Praxisreflexion soll den Praktikumslehrpersonen helfen, · ihr Handeln als Praktikumslehrperson fallbezogen zu reflektieren und zu optimieren. · ihr pädagogisches und didaktisches Handeln als Lehrperson zu verstehen, zu strukturieren und zu erweitern.	Startveranstaltung: Mittwochnachmittag, 14.11.2018, 14.00 bis 17.00 Uhr in Rorschach An der Startveranstaltung werden die Termine der drei weiteren Treffen gemeinsam mit der Kursgruppe festgelegt.

Die Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG) bildet am Standort Rorschach Lehrpersonen für die Kindergarten- und die Primarstufe aus. Für das Schuljahr 2018/19 werden Lehrpersonen gesucht, die als Praktikumslehrpersonen Studierende in Praktika begleiten.

Zu einer guten Ausbildung gehören sowohl theoretische Grundlagen wie auch die Berufspraxis. Die Studierenden im Studiengang Kindergarten- und Primarstufe verbringen etwa einen Fünftel ihrer Ausbildungszeit in verschiedenen Praktikumsklassen. Damit gewährleisten wir eine berufsfeldorientierte Ausbildung.

Die Aufgabe als Praktikumslehrperson bietet eine zusätzliche Perspektive zur Arbeit mit der eigenen Kindergarten- oder Primarschulklassen. Es ist bereichernd, das eigene Wissen als Lehrperson an zukünftige Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben und durch den Kontakt mit der PHSG aktuelle Entwicklungen mitzubekommen.

Voraussetzungen für die Mitarbeit als Praktikumslehrperson sind:

- mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- Bereitschaft, genügend Zeit für die Lernbegleitung der Studierenden einzusetzen
- die Ausbildungsmodule zur Praktikumslehrperson zu absolvieren

In der nachfolgenden Tabelle sind alle Praktika im Schuljahr 2018/19 aufgeführt. Für jedes Praktikum wurde ein Termin bestimmt,

ab welchem die Zuteilung der Studierenden zu den angemeldeten Praktikumsplätzen beginnt. Bis zu diesem Zeitpunkt ist für die Praktikumslehrpersonen eine Anmeldung möglich. Das bietet die Möglichkeit, sich auch kurzfristig für den Einsatz als Praktikumslehrperson zu entscheiden.

→ **Anmeldeunterlagen und Kontakt**

Die Anmeldeformulare können beim Sekretariat Berufspraktische Studien bestellt oder unter folgendem Link heruntergeladen werden:

www.phsg.ch/studium › Kindergarten- und Primarstufe › Praktikumslehrpersonen.

Das Sekretariat steht für Auskünfte gerne zur Verfügung: T 071 844 18 22, bps.primar@phsg.ch.

→ **Informationen und Link**

Informationen zu den Berufspraktischen Studien sowie zu den Ausbildungsmodulen zur Praktikumslehrperson finden sich unter:

www.phsg.ch/studium › Kindergarten- und Primarstufe › Praktikumslehrpersonen

Übersicht über alle Praktika im kommenden Schuljahr

22.10. bis 02.11.2018	Praktikum 1 (1. Studienjahr) Tandempraktikum	Beginn der Zuteilung: 04.06.18 Versand der Zusagen: 14.08.18 Praktikumseinführung: 04.09.18
07.01. bis 22.01.2019	Praktikum 2 (1. Studienjahr) Tandempraktikum	Beginn der Zuteilung: 10.09.18 Versand der Zusagen: 06.11.18 Praktikumseinführung: 26.11.18
27.05. bis 07.06.2019	Praktikum 3 (1. Studienjahr) Tandempraktikum	Beginn der Zuteilung: 28.01.19 Versand der Zusagen: 21.03.19 Praktikumseinführung: 25.04.19
22.10. bis 02.11.2018	Praktikum 4 (2. Studienjahr) Tandempraktikum	Beginn der Zuteilung: 04.06.18 Versand der Zusagen: 08.08.18 Praktikumseinführung: 21.08.18
20.05. bis 07.06.2019	Stufenpraktikum (2. Studienjahr) Einzelpraktikum	Beginn der Zuteilung: 28.01.19 Versand der Zusagen: 20.03.19 Praktikumseinführung: 29.04.19
28.01. bzw. 04.02. bis 15.03.2019	Langzeitpraktikum (P6) (3. Studienjahr) Einzelpraktikum	Beginn der Zuteilung: 10.09.18 Versand der Zusagen: 13.11.18 Praktikumseinführung: 29.11.18

Abstand zum Berufsalltag kann gut tun: Für Lehrpersonen, die im kommenden Jahr ihre Intensivweiterbildung planen, hält die Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG) zwei attraktive Angebote bereit. Beide bieten Gewähr für eine professionelle Begleitung durch erfahrene Kursleitungen und für neue An- und Einsichten zur beruflichen und persönlichen Situation.

«Elementa» findet im Frühjahr 2019 statt und kann individuell entlang von Interessen und den zeitlichen Möglichkeiten zusammengestellt werden. Dieses Angebot eignet sich darum auch für Lehrpersonen mit einem Teilpensum.

«Curso» ist das bewährte und bekannte Angebot und findet im Herbst 2019 statt. Die Teilnehmenden lassen sich über eine längere Zeit und innerhalb einer gleichbleibenden Gruppe auf vielfältige Fragestellungen zur Persönlichkeit und dem eigenen Unterricht ein und können einzelne Inhalte mitbestimmen. Dieses Gesamtpaket bietet Gewähr für eine ausgesprochen sorgfältige Vertiefung und Reflexion der Inhalte.

Die Langzeitweiterbildung bietet für Lehrpersonen wie auch für Fachlehrkräfte aller Stufen, vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe II, eine attraktive Möglichkeit, den Bildungsurlaub mit nachhaltigem Gehalt und gemeinsam mit anderen zu gestalten.

→ Informationsveranstaltungen

Es finden regelmässig Informationsveranstaltungen in verschiedenen Kantonen statt:

www.langzeitweiterbildung.ch › Infoveranstaltungen

→ Anmeldung

Einige Plätze sind bereits besetzt. Wir freuen uns auch auf Ihre Anmeldung bis Ende Mai (Elementa) oder Ende Jahr (Curso) unter www.langzeitweiterbildung.ch.

Standortbestimmung Intensivweiterbildung: Wohin zieht es mich?

Für St.Galler Lehrpersonen gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Intensivweiterbildung zu gestalten. Eine vorgängige Klärung von Intentionen und Bedürfnissen kann sich lohnen. Die PHSG unterstützt Interessierte mittels einer persönlichen Standortbestimmung herauszufinden, wie die unterrichtsfreie Zeit sinnvoll und zielgerichtet gestaltet werden kann.



Stock 668066952, tzi

Das Vorhaben «Intensivweiterbildung» erhält damit ein Gesicht und unterstützt Lehrpersonen darin, mit ihrem Arbeitgeber gut vorbereitet ins Gespräch zu kommen.

→ **Nächste Durchführungen**

Mittwoch, 30. Mai 2018 (Anmeldeschluss:
20. Mai 2018) und Mittwoch, 7. November 2018
(Anmeldeschluss: 31. Oktober 2018)

→ **Link**

www.langzeitweiterbildung.ch › Standortbestimmung

Life Style Coaching
für mehr Selbstkompetenz und
Gelassenheit in Schule und Familie



.....
Monika Hasler
Rosenbergstr. 14a – 9000 St. Gallen
079 508 33 53 – monika.hasler@bluewin.ch

Internationaler Masterstudiengang «Master of Arts in Schulentwicklung»



Im Oktober 2018 beginnt die nächste Durchführung des Studiengangs «Master of Arts in Schulentwicklung», der als gemeinsames internationales Kooperationsprojekt der Pädagogischen Hochschulen Weingarten (D), Vorarlberg (A), Graubünden, Schaffhausen, Thurgau und St.Gallen angeboten wird. Die internationale Ausrichtung und enge Kooperation der sechs Hochschulen ist im deutschsprachigen Raum einzigartig.

Das Studienangebot richtet sich an Personen, die im Bildungswesen tätig sind und sich zu Expertinnen und Experten für die Bereiche Schulentwicklung, Bildungsmanagement, Unterrichtsentwicklung, Evaluation und Beratung/Coaching ausbilden möchten. Das Studium vermittelt relevante Konzepte und Verfahren zum professionellen Verständnis und zur Initiierung von Schulentwicklungs- und Reformprozessen im Bildungsbereich. Die berufsbegleitende Ausrichtung des Studienganges ermöglicht eine parallele berufliche Teilzeittätigkeit (ideal 60 bis 80 Prozent, je nach Belastbarkeit). Das Studium wird im angeleiteten Selbststudium und im Rahmen von Präsenztagen absolviert. Die Studientage finden freitags und samstags statt, hinzu kommen Präsenzphasen von je einem Wochenblock zu Beginn der ersten drei Semester.

→ **Kontakt**

Pädagogische Hochschule St.Gallen,
Sekretariat Master Schulentwicklung
T 071 858 71 20, gabi.keel@phsg.ch

→ **Studienleitung**

Prof. Lucas Oberholzer, lucas.oberholzer@phsg.ch
Co-Leitung M.A. Schulentwicklung IBH
(Koordination CH)
Pädagogische Hochschule St.Gallen,
Notkerstrasse 27, 9000 St.Gallen

→ **Anmeldung**

Die Anmeldeunterlagen können beim Lehrgangsführer angefordert werden: lucas.oberholzer@phsg.ch.
Er steht auch gerne für ein Telefongespräch und/oder ein persönliches Treffen zur Verfügung.
Anmeldeschluss: Freitag, 25. Mai 2018.

→ **Link**

www.phsg.ch/studium/master-schulentwicklung

Claudiusstrasse 6 | 9006 St.Gallen | Telefon 071 243 71 11 | Telefax 071 243 76 99 |

Das Ostschweizer Kinderspital ist Zentrumsspital für die Behandlung und Pflege von Kindern und Jugendlichen in der Ostschweiz, mit einer integrierten Schule für Patientinnen und Patienten.

Die Spitalpädagogik ist ein Ort des individuellen Lernens für Kinder und Jugendliche während ihres Aufenthaltes im Ostschweizer Kinderspital oder im Kinderschutzzentrum.

Ab dem 1. August 2018 suchen wir eine

Lehrperson für Schulische Heilpädagogik

Beschäftigungsgrad 60–80 Prozent

Als Schulischer Heilpädagoge/Schulische Heilpädagogin begleiten und fördern Sie Kinder und Jugendliche vom Kindergarten- bis zum Oberstufenalter in verschiedenen Entwicklungsstufen entsprechend ihrer individuellen Situation.

Ihr Praxisalltag wird geprägt sein durch die Zusammenarbeit im interprofessionellen Team. Ebenso steht das Team der Spitalpädagogik in engem Kontakt zu den Lehrpersonen der Stammklassen.

Für diese interessante und vielseitige Tätigkeit wenden wir uns an eine engagierte Schulische Heilpädagogin/Schulischen Heilpädagogen, die/der fähig ist, sowohl mit Primar- wie auch Oberstufenschülern zu arbeiten.

Wir suchen eine interessierte Fachperson mit Unterrichtserfahrung, welche einfühlsam auf Kinder und Jugendliche in ihrer speziellen Lebenssituation eingehen kann.

Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Ostschweizer Kinderspital

Jürg Winter

Leiter Spitalpädagogik

Claudiusstrasse 6

9006 St.Gallen

Jürg Winter erteilt Ihnen gerne nähere Auskunft

Tel.: 071 243 19 84

E-Mail: juerg.winter@kispisg.ch

Link: www.kispisg.ch



Im vielseitigen schulischen Alltag werden vielfältige Gespräche geführt: mit Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen, Eltern, der Schulleitung oder mit heil- und sonderpädagogischen Fachpersonen. Gute Gespräche sind die Grundlage für gute Arbeitsbeziehungen.

Gespräche und Beziehungen zwischen Personen werden gemeinsam gestaltet. Das kann herausfordernd sein. Doch wie können solche Gespräche zielführend gestaltet werden? Welche Interventionen sind wirksam? Drei Vorschläge:

- Sich selber einbringen: Die eigene Sichtweise im Gespräch als Ressource und als eine mögliche Perspektive auf das Thema erkennen, verstehen und als Bereicherung zur Verfügung stellen.
- Emotionen zur Klärung nutzen: Die eigene Sichtweise ist verbunden mit Emotionen. Wird die eigene Meinung nicht geteilt, kann es dazu führen, dass man sich als Person angesprochen fühlt. Eine Klärung, was das Ziel des Gesprächs ist und welcher weitere Gesprächsverlauf dies unterstützt, wirkt entlastend.
- Zuhören und paraphrasieren: Gesprochenes ist nicht identisch mit Gehörtem. Paraphrasieren, also wiederholen, was man verstanden hat, hilft, diese Lücke zu schliessen und gibt gleichzeitig Auskunft über die eigene Wahrnehmung.



Fotolia 100647347, contrastwerkstatt

Kenntnisse systemischer, ressourcenorientierter Gesprächsführung und wie man sie anwendet, sind hilfreich für alle Arten von Gesprächen. Dies können die Teilnehmenden vertiefen im «CAS Gespräche als Co-Creation. Grundlagen der Beratung». Der Zertifikatslehrgang eignet sich für Führungskräfte, Lehrpersonen, Schulleitungen und Fachpersonen aus Bildung und Personalentwicklung. Er kann einzeln besucht werden oder im Rahmen der Ausbildung in Supervision, Coaching und/oder Organisationsberatung mit Abschluss Höhere Fachprüfung. Bei Anmeldung zur Höheren Fachprüfung (HFP) werden vom SBFI 50 Prozent der Kurskosten zurückerstattet. Der Lehrgang wird von der PHSG und der aeB Schweiz in Kooperation angeboten.

→ **Dauer**

20 Präsenztage vom 21. Juni 2018 bis 18. Januar 2019, 12 ECTS

→ **Durchführungsort**

Zürich, Sumatrastrasse 11 (5 Gehminuten vom HB)

→ **Kosten**

Fr. 6980.–, inkl. Development Center. Bei Anmeldung zur HFP werden 50 Prozent der Kurskosten vom SBFI zurückerstattet.

→ **Studienleitung**

Daniela Melone, MAS Supervision,
Supervisorin & Coach bso

→ **Kontakt**

Lisa Lenherr, Sekretariat aeB Schweiz,
T 044 361 34 34, lisa.lenherr@mas-sob.ch

→ **Informationsabende**

In Zürich: Dienstag, 8. Mai 2018, an der aeB
Schweiz, Sumatrastrasse 11, 8006 Zürich

In Bern: Mittwoch, 21. März 2018, an der aeB
Schweiz, Aarberggasse 5, 3011 Bern
jeweils um 18.15 bis 19.45 Uhr

Eine Anmeldung zum Informationsabend ist
erwünscht an lisa.lenherr@mas-sob.ch.

→ **Anmeldung und Link**

Anmeldeschluss: 31. Mai 2018
www.mas-sob.ch



MUSISCH-PÄDAGOGISCHES SEMINAR
METZENTHIN

MUSISCH-PÄDAGOGISCHE

WEITERBILDUNG seit 1978

für Lehrer/-innen, Kindergärtner/-innen,
Spielgruppenleiter/-innen, Gymnastik-, Tanz-
und Sportlehrer/-innen, Musiklehrer/-innen,
Sozialpädagoginnen und -pädagogen

Theater und Theaterpädagogik, Improvisation Rhythmik, Bewegung, Tanz, Musik und Gesang, Abschluss- zertifikat

Daten: 31. August 2018 bis 5. Juli 2019
freitags, 18.00 bis 21.00 Uhr und
ca. zweimal pro Monat am Samstag oder
Sonntag (5 Std.)

Tel.: 044 252 45 15, E-Mail: info@metzenthin.ch
Freiestrasse 58, 8032 Zürich

www.metzenthin.ch/de/seminar

LP 21: Förderung personal-sozialer Kompetenzen – aber wie?

Die Förderung der «personal-sozialen Kompetenzen» wird im aktuellen Lehrplan sehr betont. Eine zielgerichtete Förderung setzt eine gute Standortbestimmung voraus. Im Rahmen eines Entwicklungsprojekts der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) werden aktuelle Instrumente der Diagnose und Förderung von personal-sozialen Kompetenzen auf ihre Wirkung getestet. Für das Projekt werden erste Oberstufenklassen gesucht, die einen Schwerpunkt auf die personal-sozialen Kompetenzen legen möchten.

Aktuelle Untersuchungen zeigen, dass nicht nur die Schulleistung, sondern auch die personal-sozialen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern mit dem Klassenklima und der Klassenführungscompetenz der Lehrpersonen zusammenhängen. Deshalb versucht das Projekt sowohl Entwicklungsprozesse auf personaler Ebene bei Schülerinnen und Schülern als auch bei der Lehrperson anzustossen.

Was bieten wir interessierten Schulen bzw. ersten Oberstufenklassen an?

- Diagnose und Förderung wichtiger überfachlicher Kompetenzen mit persönlichen Rückmeldungen an jeden einzelnen Jugendlichen
- Diagnose und Förderung der Klassenführungs- und der Beziehungskompetenz der Klassenlehrperson mit persönlichen Rückmeldungen an jede einzelne Klassenlehrperson.
- Diagnose und Förderung des jeweiligen Klassenklimas.

- Diagnose und Verminderung von Ausgrenzungstendenzen in den Klassen.
- Früherkennung von zu fördernden Schülerinnen und Schülern
- Schilf-Angebote zu den oben genannten Aspekten.

Insgesamt geht es um eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen der PHSG, Klassenlehrpersonen, schulischer Schulsozialarbeit und Schulleitung auf individueller, klassenbezogener und schulspezifischer Ebene. Neben allen anderen profitieren besonders jene Schülerinnen und Schüler mit personal-sozialen Defiziten, die als «zu fördernde Jugendliche» erkannt und damit präventiv und systematisch gefördert werden. Drei Oberstufenschulen haben bereits über mehrere Jahre an diesem Projekt teilgenommen und ziehen eine positive Bilanz.

→ **Anmeldung und detaillierte Informationen**

Prof. Dr. Dölf Looser, doelf.looser@phsg.ch



Für die Lernwerkstatt am Regionalen Didaktischen Zentrum (RDZ) Rapperswil-Jona suchen wir per 1. August 2018

Beratungspersonen auf allen Stufen (je 20%)

Ihre Aufgaben

- Betreuung und Weiterentwicklung der Lernwerkstatt in einem stufenübergreifenden Team
- Entwicklung/Realisierung von Lernarrangements und stufenbezogenen Angeboten
- Beratung und Betreuung von Lehrpersonen, Studierenden, Schulklassen oder Gruppen
- Aktive Mitarbeit im Team des RDZ Rapperswil-Jona
- Interesse an der Erwachsenenbildung und Bereitschaft, Weiterbildungen für Lehrpersonen und Studierende zu übernehmen.

Als Beratungsperson tragen Sie massgebend zur Entwicklung der Lernwerkstatt bei. Für diese Aufgabe suchen wir erfahrene, initiative Lehrperson, die auf der Primarstufe oder in der Sekundar- oder Realschule unterrichten und an der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht interessiert sind. Kennen Sie sich aus im Umgang mit Medien, sind Sie offen für innovative Konzepte und bereit, in einem engagierten Team zusammenzuarbeiten?

Für zusätzliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Silvie Spiess, Leiterin RDZ Rapperswil-Jona, Telefon: +41 55 212 73 65,

E-Mail: silvie.spiess@phsg.ch

Generelle Informationen zum RDZ Rapperswil-Jona finden Sie unter: www.phsg.ch

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **26. März 2018** über unser Online-Tool im Stellenportal: stellen-phsg.ch.

Ihr Kontakt für diese Stelle:

Evelyn Strässle, Leiterin Human Resources

Pädagogische Hochschule St. Gallen (PHSG), Notkerstrasse 27, CH-9000 St. Gallen,

www.phsg.ch



Von Robotern in der Pflege, über selbstfahrende Autos, bis hin zur medizinischen Selbstvermessung – Künstliche Intelligenz ist nicht nur ein Modewort, sondern löst einen voranschreitenden Diskurs aus. Maschinen, die auf künstlicher Intelligenz basieren, nehmen weiter zu und fordern uns zunehmend heraus.

Bereits heute ist das im Alltag spürbar. Unser Smartphone verfügt über Assistenten, die von Quartal zu Quartal «intelligenter» werden und uns im Alltag unterstützen: Wir lernen Fremdsprachen mit Apps, schreiben E-Mails durch Diktieren oder entsperren den Bildschirm dank Gesichtserkennung. Doch wie weit wird diese Entwicklung reichen? Verdrängt die Maschine eines Tages den Menschen? Und vor allem: Was bedeutet das für die Bildung? Welche Kompetenzen werden wir zukünftig brauchen? Inwiefern verändern sich damit die Anforderungen an die Bildung?

Die Fachhochschule St.Gallen FHO diskutiert am 7. Schweizer Bildungsforum, das am Donnerstag, 22. März 2018, im Pfalz Keller St.Gallen stattfindet, in zwei unterschiedlichen Podien darüber. Die erste Runde setzt sich aus drei Expertinnen und Experten unterschiedlicher Fachrichtungen zusammen, welche die Thematik der künstlichen Intelligenz aus der Perspektive der Digitalisierung, der Bildung und der Philosophie beleuchten.

Die daraus entstehenden Schlüsse oder auch Uneinigkeiten werden von der Moderation aufgenommen und einer zweiten Runde präsentiert. Diese setzt sich aus Studierenden von zwei St.Galler Hochschulen zusammen und repräsentieren die Meinung der Generation Y – ganz im Sinne von: «Was halten eigentlich unsere Jungen davon?».

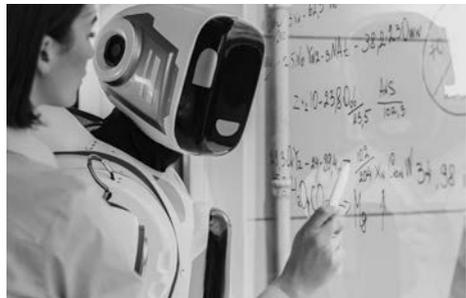
Wir freuen uns auf ein spannendes 7. Schweizer Bildungsforum mit Ihnen.

→ **Termin**

Donnerstag, 22. März 2018, 18.00 Uhr, Pfalz Keller St.Gallen, Regierungsgebäude, 9000 St.Gallen

→ **Anmeldung und Link**

www.fhsg.ch/bildungsforum



Wie bleibe ich als Lehrerin resp. als Lehrer gesund? Eine Standortbestimmung

Der Berufsalltag einer Lehrperson ist vielfältig. Das Unterrichten, die Arbeit mit den Kindern, die Zusammenarbeit im Team und vieles mehr sind Teil dieser anspruchsvollen Aufgabe. Einiges davon freut und fördert die Arbeitszufriedenheit, anderes belastet und raubt Energie. Um längerfristig ausgeglichen und gesund zu bleiben, kann eine frühzeitige Standortbestimmung nützlich sein. Mit Hilfe eines Fragebogens wird in dieser Schulung das persönliche Erleben und Verhalten gegenüber der Arbeit und dem Beruf beleuchtet. Wichtige Hinweise auf persönliche Stärken und Risikofaktoren werden aufgezeigt. Aufgrund dieser Auseinandersetzung erhalten Lehrpersonen Anregungen, wie sie ihre Gesundheit individuell stärken können.

Diese Schulung für Teams ist eines von mehreren Schulungsangeboten aus der Broschüre «Gute, gesunde Schulen», die in enger Zusammenarbeit zwischen Beratungsdienst Schule und «ZEPRA» entstanden ist. Alle Angebote wollen einen Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz leisten.

→ **Kontakt**

Barbara Metzler, T 058 229 24 44, barbara.metzler@sg.ch

→ **Link**

www.bds.sg.ch › Angebote › «Gute, gesunde Schulen»

Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF)

Die SKBF dokumentiert die in der Schweiz betriebene Bildungsforschung. In der Datenbank sind aktuell u. a. folgende Projekte zu finden:

Obligatorische Schule

Frühkindliche Bildung

18:004

Lernen mit «Serious Games»: Ist Spielfreude ein Prädiktor für den Lernerfolg? (Nina Imlig-Iten, Dominik Petko)

Sekundarstufe II

Gymnasium, FMS, berufliche Grundbildung

18:014

Berufliche Grundbildung – Lehrvertragsauflösungen, Wiedereinstieg, Bildungserfolg (Evi Schmid, Irene Kriesi, Jörg Neumann)

Hochschulen

Uni, ETH, FH, PH

18:018

Berufswahlmotive von Quereinsteigenden (Christine Bieri Buschor, Patricia Schär, Andrea Keck Frei, Carla Loretz)

Nicht stufenspezifische Bildungsthemen

18:021

Zum Einfluss der Sportkarriere auf die Berufskarriere bei Profi-Eishockeyspielern (Siegfried Nagel, Martin Baltisberger)

→ **Kontakt**

Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF), Entfelderstrasse 61, 5000 Aarau, T 062 858 23 90 oder magazin@skbf-csre.ch

→ **Link**

www.skbf-csre.ch › Bildungsforschung › Datenbank › Projektdatenbank › Projektnummern

Schweizer Institut für Kinder- und Jugendmedien

«In allen Farben»

Schweizer Erzählnacht

Am 9. November 2018 wird grünes Licht gegeben, ins Schwarze getroffen, werden rote Fäden gesponnen, alle dürfen die Welt durch die rosarote Brille sehen und niemand soll Blau machen. Denn das Motto der diesjährigen Erzählnacht lautet: «In allen Farben – Multicolore! – I tutti i colori – Da tut las colors.» Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen, Jugendtreffs, Gemeinschaftszentren und andere Institutionen sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Die Schweizer Erzählnacht ist ein Leseförderungsprojekt des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Kooperation mit Bibliomedia Schweiz und Unicef Schweiz.

Momos Widersacher kommen in Gestalt der grauen Herren. Die Schuppen des Regenbogenfisches schimmern in allen Farben. Die

rothaarige Pippi Langstrumpf lebt in der Vila Kunterbunt. Die Farbstifte in Oliver Jeffers' «Streik der Farben» haben genug. Und während Martas Malerei eines Löwen plötzlich lebendig wird, finden sich einst lebende Künstlerinnen und Künstler wie Vincent van Gogh oder Frida Kahlo gezeichnet in neuen Graphic Novels oder Bilderbüchern wieder. Farben und Kunst sind in der Kinder- und Jugendliteratur häufige Komponenten – manchmal im Zentrum des Geschehens, oft symbolisch: Pink fürs Verliebtsein, Schwarz für das Böse, Grün für Natürlichkeit, viele Farben für Diversität und Vielfalt.

Am 9. November 2018 werden Kinder und Jugendliche im ganzen Land die Farbenpracht der Bücher erleben. Sie werden von grossen Künstlerinnen und Künstlern und neuen Farben hören, Geschichten von Grünschnäbeln und bunten Hunden lesen, sich über Unterschiede, Gemeinsamkeiten und Vielfalt austauschen, malen, pinseln und sprayen und wahrscheinlich ihr blaues Wunder erleben. Das Plakat für die Erzählnacht 2018 wird von der Illustratorin Catherine Louis aus La-Chaux-de-Fonds umgesetzt.

Kurs für Veranstalterinnen und Veranstalter

Das SIKJM bietet am 5. und 7. Juni 2018 je einen Kurs mit Hinweisen und Tipps zur Gestaltung der Erzählnacht an. Neueinsteigende buchen den gesamten Kurs von 17.00 bis 20.15 Uhr, erfahrene Veranstalterinnen und Veranstalter nur den zweiten Teil von 18.15 bis 20.15 Uhr.

→ **Anmeldung**

www.sikjm.ch › Weiterbildung › Kurse

Die Termine der Schweizer Erzählnacht 2018

· Ab 1. Juni 2018: Medienlisten, Gestaltungsideen und Plakat zum Motto stehen zum Download bereit.

- August bis November 2018: Anmeldung Veranstaltungen, Bestellmöglichkeit von Plakaten und Postkarten. Auch wenn kein Material bestellt wird, werden die Veranstalterinnen und Veranstalter um ihre Anmeldung gebeten, damit der nationale Charakter der Erzählnacht sichtbar gemacht werden kann.
- 9. November 2018: Schweizer Erzählnacht

→ **Link**

www.sikjm.ch/erzaehlnacht

tunOstschweiz.ch 2018



Technik und Naturwissenschaften hautnah erleben

Vom 11. bis 15. April 2018 findet bereits zum dritten Mal die tunOstschweiz.ch als Sonderschau an der Offa statt. An den 25 Forscherstationen können Kinder von 6 bis 13 Jahren während den Frühlingsferien in die faszinierende Welt der Technik und Naturwissenschaften eintauchen. Täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Auf spielerische Weise wird so das Interesse für die Mint-Fächer geweckt.

Speziell für Lehrpersonen

Empfehlen Sie ihren Schülerinnen und Schülern einen Besuch an der tunOstschweiz.ch oder kommen Sie selbst vorbei und holen Sie sich eine kostenlose Lehrermappe mit Unterlagen für den eigenen MINT-Unterricht am Infodesk ab.

Über 38 Experimente für Mädchen und Jungen aus den verschiedenen Altersstufen können ausprobiert werden:

- die Show «Wissenschaft macht Spass!» täglich um 11.00 Uhr besuchen
- einen Roboter mit dem Smartphone steuern
- die eigene Badebombe kneten
- einen Funkspruch um die Welt senden
- die eigene LED-Taschenlampe herstellen
- Strom am eigenen Körper erfahren
- einen Schlüsselanhänger mechanisch herstellen

Das und noch viel mehr kann an der tunOstschweiz.ch ausprobiert werden. Alle Experimente und Informationen zum Besuch sind auf der Website zu finden. Zudem: An der ersten tunOstschweiz.ch wurde der «kleine Erfinder» berühmt.

→ **Links**

www.tunOstschweiz.ch

youtube.com/watch?v=_ycWelJD9wg

Naturmuseum St.Gallen



Das Ei – genial verpackt

Vom 20. März bis 22. April 2018 zeigt das Naturmuseum die beliebte Sonderausstellung «Allerlei rund ums Ei». Nebst zahlreichen Präparaten eierlegender Lebewesen und einer Vielzahl von unterschiedlichen Eiern werden auch lebende Kaninchen, Hühner und Grossinsekten zu bestaunen sein.

Im Mittelpunkt der Sonderausstellung steht das Ei als geniale Entwicklung der Natur. Es vereint Schutz und Nährstoffquelle in einem. Geborgen in einer festen Schale und versorgt durch einen reichen Dottervorrat, entwickelt sich der Keim in einer eigenen, kleinen Welt, die vom schlüpfenden Vogel mit etwas Kraft durchbrochen werden kann.

Von winzig klein bis riesengross

Am bekanntesten sind die hartschaligen Eier der Vögel, von denen in der Ausstellung «Allerlei rund ums Ei» das ganze Grössenspektrum zu sehen ist – vom winzigen Kolibri-Ei bis hin zum grössten bekannten Ei des ausgestorbenen, madagassischen Riesenstrausses. Weniger bekannt sind die Eier eines Schmetterlings oder des Schnabeltieres, welches eines der seltenen eierlegenden Säugetiere ist. Die Präparate der eierlegenden Tiere wie auch die ausgestellten Eier können auf Tischen von allen Seiten bewundert werden. In Vitrinen werden besondere Vogelnester und Jungvögel gezeigt. Besonders ins Auge sticht der grosse Laufsteg mit Laufvögeln wie dem Strauss, dem schillernden Pfau oder dem leuchtend roten Ibis. Doch auch unter Wasser hält die Natur Eier bereit: die Eier der ausgestellten Haie und Rochen zeichnen sich durch ihre speziellen Formen aus.

Lebende Tiere als Teil der Ausstellung

Wer lebende Tiere beobachten möchte, entdeckt mit etwas Geduld in den Terrarien die gut getarnten Gespenstschrecken sowie die Achatschnecken sowie den Froschlaich im Aquarium. Nicht fehlen darf in einer Eieraussstellung der «Osterhase» in Form eines Zwergwidderkaninchens mit Jungtieren. Aber auch die Brutkästen mit Küken der Wachteln und Zwerghühner sind sehr beliebt, da sich hier das Wunder des Schlüpfens ganz nah miterleben lässt.

Schoggihasen selber giessen

Passend zu Ostern hält das Rahmenprogramm für Familien zwei besondere Höhepunkte bereit: neben der Werkstatt zum Eier bemalen am 28. März 2018 können am 18. März 2018 sowie am 24./25. März 2018 Schoggihasen selbst gegossen werden – Schleckmäuler melden sich lieber frühzeitig an, der Workshop erfreut sich jeweils grossem Besucherandrang.

→ Kontakt

Naturmuseum St.Gallen, Rorschacherstrasse 263,
9016 St.Gallen, T 071 243 40 39,
bildung@naturmuseumsg.ch

→ Link

www.naturmuseumsg.ch

Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen

Likrat – Jugendliche stellen das Judentum vor

Mit einer Volksabstimmung wurden die Schweizer Juden 1866 den übrigen Schweizer Bürgern rechtlich gleichgestellt. Der Schweizerische Israelitische Gemeindebund hat deshalb die Ausstellung «Schweizer Juden – 150 Jahre Gleichberechtigung» konzipiert, welche die Vielfalt des Schweizer Judentums heute aufzeigt. Es sind 23 jüdische Menschen porträtiert, darunter acht Jüdinnen und Juden aus der Ostschweiz. Das Historische und Völkerkundemuseum St.Gallen zeigt diese Ausstellung vom 16. Februar bis 9. September 2018. Schulklassen der Oberstufe (Sekundarstufe I und II) können sich vor oder nach dem Ausstellungsbesuch mit jüdischen Jugendlichen treffen, die sich und ihr Judentum vorstellen. Die Gleichaltrigkeit schafft eine Nähe, die einen unbefangenen Zugang zum Judentum vermittelt und die Schülerinnen und Schüler im Dialog wertvolle interkulturelle und interre-

ligiöse Erfahrungen sammeln lässt. Das Dialogprojekt Likrat (hebr. «aufeinander zu») wird vom Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund angeboten und findet in den Räumen des Historischen und Völkerkundemuseums statt.

→ Dauer der Ausstellung

16. Februar bis 9. September 2018

→ Termine

nach Vereinbarung

→ Kosten

Ausstellungsbesuch: gratis für Schulen der Stadt St.Gallen und der Kantone St.Gallen und Appenzell Ausserrhodens (es wird keine Führung angeboten)
Dialogprojekt Likrat: Fr. 120.–

→ Leitung und Anmeldung

jolanda.schaerli@hvmsg.ch; T 071 242 06 43/42

→ Links

www.hvmsg.ch

www.likrat.ch



Martin Mürner, Restaurator und Alphornbläser, Bern

Alexander Jacquemet



Jugendstück: Schweigen [14+]

Nehmen wir an, du willst dich einer Gruppe anschliessen. Um dazu zu gehören, machst du, was die Gruppe von dir verlangt. Alles. Ohne Widerrede. Du bringst Opfer. Die Gruppe treibt das Spiel mit dir bis an die Grenzen. Und darüber hinaus. – Oder: Nehmen wir an, du gehörst dieser besagten Gruppe an. Du hast zusammen mit den anderen die Grenze überschritten. Es gibt ganz unverhofft ein Opfer. Was nun? Holst du dir Hilfe? Stellst du dich der Polizei? Bringst du andere für immer zum Schweigen? Oder schweigst du für immer? Der Jugendtheaterclub des Theaters St.Gallen beschäftigt sich mit Grenzüberschreitungen, Schuld und Mitschuld. Im Stück «Schweigen» spielen die 16- bis 20-Jährigen mit diesen Themen und überschreiten ganz klar den «Point of no Return». Am Anfang war das Wort und der Rest ist Schweigen. Empfohlen ab 14 Jahren. Nachgespräch auf Anfrage.

→ **Vorstellungen für Schulen**

15., 17., 18., 21., 22. und 23. Mai 2018, 20.00 Uhr,
Studio des Theaters St.Gallen

→ **Kosten**

Tickets zu Fr. 10.–

→ **Buchung**

Ruth Bürgi, T 071 242 06 06, r.buergi@theatersg.ch

→ **Link**

www.theatersg.ch/schulen

Schauspiel: Geschichten aus dem Wienerwald [16+]

Ödön von Horváths berühmtestes Stück «Geschichten aus dem Wiener Wald» liest sich auf den ersten Blick wie ein Dreigroschenroman aus dem Kleinbürgermilieu: Marianne soll nach dem Willen ihres Vaters den benachbarten Fleischermeister Oskar heiraten. Doch kurz vor der Verlobung verliebt sich Marianne in den eleganten Strizzi Alfred und lässt Oskar sitzen. Dieser Ausbruchsversuch bringt jedoch nicht die erhoffte Befreiung, sondern setzt ein unerbittliches Räderwerk in Gang, das Marianne zugrunde zu richten droht. Schliesslich kehrt sie gebrochen zu ihrem Vater und Oskar zurück, sodass in einem scheinbaren Happy End die ursprüngliche Ordnung wiederhergestellt ist.

Ödön von Horváth entlarvt mit seinem Stück, in dem er auf traditionelle Elemente des Volkstheaters zurückgreift, die Fassade der Gemütlichkeit, hinter der sich in Wahrheit unverblümter Egoismus und blanke Aggression verstecken. Regie führt Hausregisseurin Barbara-David Brüesch, die in St.Gallen bereits «Hamlet_Gross» und «Einige Nachrichten an das All» inszenierte. Empfohlen ab 10. Schuljahr.

→ **Vorstellungen für Schulen**

26. Mai, 6. und 15. Juni 2018, 19.30 Uhr,
Grosses Haus

→ **Kosten**

Tickets zu Fr. 10.–

→ **Buchung**

Ruth Bürgi, T 071 242 06 06, r.buergi@theatersg.ch

→ **Link**

www.theatersg.ch/schulen

FigurenTheater St.Gallen

Das hässliche junge Entlein – ab 5 Jahren

Frei nach Hans Christian Andersen, Eigenproduktion

Spiel und Ausstattung: Frauke Jacobi

Musik: Tobias Rank

Regie: Lars Frank

Spieldauer: ca. 50 Minuten

Das FigurenTheater zeigt eines der schönsten Andersen-Märchen: Die Geschichte vom grauen Küken, das viele Gefahren und den Winter überstehen muss, ehe es zum herrlichen Schwan wird.

Ausgezeichnet am World Festival of Puppet Art Prag!

«Ihre schauspielerische Kunst beweist Frauke Jacobi überzeugend, ob als Mutter, als Entlein selbst, als böse Alte, als Vogel auf der Jagd, als französische Ente – allen verleiht sie ihre Stimme und erweckt sie zu zauberhaftem Leben.»

Thüringer Landeszeitung

«Das Stück lebt von der künstlerischen Leistung der Allrounddarstellerin und Initiatorin Frauke Jacobi.»

Erfurter Allgemeine

«Eine schöne Art für Kinder und Erwachsene, gemeinsame Stunden zu verbringen.»

MZ Basel

→ Vorstellungen

Sonntag, 29. April 2018, Mittwoch, 2. Mai 2018.

Samstag, 5. Mai 2018. Sonntag, 6. Mai 2018,

Mittwoch, 9. Mai 2018, jeweils 14.30 Uhr

Eins Zwei Drei Vorbei – ab 4 Jahren

Ein Theaterstück von Frauke Jacobi, Coproduktion des FigurenTheaters St.Gallen und dem Theater Sven Mathiasen Wettingen

Spiel: Frauke Jacobi, Sven Mathiasen

Regie: Sarah Fuhrmann

Musik: Stefan Suntinger

Figuren: Johannes Eisele

Bühnenbild: Karin Bucher

Lichtdesign: Stephan Zbinden

Ein musikalisches Spektakel mit einer Menge bunter Knete!

Auf der Bühne liegt ein grosser Klumpen farbiger Knete. Daraus wird geformt, gebaut und wieder zerstört. Mann, Frau und Kind erwachen zum Leben und erleben gemeinsam die vier Jahreszeiten. Das Stück zeichnet die Natur in poetischen Bildern nach und bringt den kleinen Zuschauern den ewigen Kreislauf des Lebens näher.

→ Vorstellungen

Samstag, 17. März 2018, Sonntag, 18. März 2018,

Mittwoch, 21. März 2018, Samstag, 24. März 2018,

Sonntag, 25. März 2018, Mittwoch, 28. März 2018,

Mittwoch, 4. April 2018, jeweils 14.30 Uhr



Zippel Zappel –

Reihe für die Kleinen ab 3 Jahren

Eigenproduktion

Spieldauer: ca. 30 Minuten

Gross und winzig, hell und dunkel, laut und leise – sehr vielseitig kann es auf einer Bühne zugehen. In dieser neuen Reihe zeigen wir einfache Geschichten, die unsere jüngsten Zuschauer zum Staunen bringen sollen. Behutsam und in kleiner Runde erleben die Kinder

das Metier Theater. Sie werden ins Spiel einbezogen und erfahren erste feine theatralische Momente.

Da die Platzzahl auf 35 Personen beschränkt ist, empfiehlt sich eine schnelle Reservierung. Das Thema der jeweiligen Reihe finden sie einen Monat vorher auf unserer Homepage.

→ **Vorstellungen**

Mittwoch, 18. April 2018; Samstag, 21. April 2018;
Sonntag 22. April 2018; jeweils 14.30 Uhr

→ **Anmeldung**

über sekretariat@figurentheater-sg.ch, Sekretariat:
T 071 223 12 47; bitte auf den Beantworter sprechen (Stück, Datum, Telefonnummer [P und G], Name und Adresse der Schule, Ihre E-Mailadresse) oder www.figurentheater-sg.ch



→ **Hinweis**

Eine Extravorstellung findet statt, wenn genügend Anmeldungen eingegangen sind. Sobald eine Vorstellung definitiv angesetzt ist, werden wir Sie benachrichtigen, spätestens aber 14 Tage vor dem Termin. Die Preise für Schulkinder und begleitende Lehrpersonen betragen Fr. 10.– (abzüglich Fr. 1.50 mit Migros-Genossenschafterausweis).

Kunst Halle Sankt Gallen



Workshops für Schulklassen zur Ausstellung «Theatrum Botanicum» von Uriel Orlow

Zur Ausstellung

14. April bis 17. Juni 2018

In der Kunst Halle Sankt Gallen präsentiert Uriel Orlow (*1973 Zürich, lebt und arbeitet in London und Lissabon) sein fortlaufendes Forschungsprojekt «Theatrum Botanicum» (2015–2017). Die gross angelegte Werkreihe betrachtet die botanische Welt als Bühne für Politik. Aus den Blickwinkeln von Südafrika und Europa zeigt das Projekt Pflanzen als Zeugen und Akteure in der Geschichte, als dynamische Agenten, die Natur und Menschen, ländliche und kosmopolitische Medizin, Tradition und Moderne verbinden – über verschiedene Geographien, Geschichten und Wissenssysteme hinweg.

Zu den Workshops für Schulklassen

25. April bis 15. Juni 2018

Während der Führung im Dialog machen wir uns gemeinsam auf eine Reise und entdecken, wie Uriel Orlow mit seinen Videos, Soundarbeiten, Fotografien und Installationen spannende Themen beleuchtet: botanischen Nationalismus und andere Vermächtnisse des Kolonialismus, Pflanzenmigration und -invasion, Biopiraterie, Blumendiplomatie während der Apartheid, die Rolle der Klassifizierung und Benennung von Pflanzen, aber auch den von Mandela und seinen Mitinsassen auf der Gefängnisinsel Robben gepflanzten Garten. Im praktischen Teil des Workshops werden diese Inhalte vertieft.



Uriel Orlow, Imbizo Ka Mafavuke, 2017 (Videostill). Courtesy: der Künstler, La Veronica, Modica, und Mor Charpentier, Paris

→ **Termine Workshops**

25. April bis 15. Juni 2018, jeweils Montag bis Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr, nach Absprache

→ **Link**

www.k9000.ch › Kunstvermittlung ›

Workshops für Schulen

Das Dossier mit ausführlichen Informationen zu den Workshops ist ab dem 25. April 2018 auf der Website verfügbar.

Zielgruppen

Geeignet für Schülerinnen und Schüler aller Zyklen und weiterführenden Schulen (Mittelschulen, Berufsfachschulen und Hochschulen)

1. Zyklus: KG/1. bis 2. Klasse Primarschule
2. Zyklus: 3. bis 6. Klasse Primarschule
3. Zyklus: 1. bis 3. Klasse Oberstufe

→ **Informationen**

Ein Workshop dauert rund 1,5 Stunden.

Die Workshops sind kostenlos für Klassen aus den Kantonen SG, AR und AI.

Für Klassen aus dem Thurgau besteht die Möglichkeit, dass der Kanton Thurgau die Kosten übernimmt.

Für alle übrigen Schulen der Schweiz und aus dem Ausland kostet ein Workshop Fr. 150.–.

Leitung: Anna Beck-Wörner, Kunstvermittlerin der Kunst Halle Sankt Gallen

→ **Einführungsabend für Lehrpersonen**

Dienstag, 24. April 2018, 18.00 bis 19.00 Uhr

Bitte anmelden unter vermittlung@k9000.ch oder

T 071 222 10 14

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Öffentliche Volksschule

Kindergartenstufe

Gaiserwald

Kindergarten, Jobsharing ca. 50 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Engelburg
- **Kontakt** Daniela Zäch,
Schulleiterin, T 071 274 30 02,
schulleitung.engelburg@gaiserwald.ch
- **Adresse** Schule Gaiserwald,
Sonnenbergstrasse 15, 9030 Abtwil
- **Frist** 20. März 2018

Aus familiären Gründen möchte eine unserer Kindergartenrinnen ihr Pensum reduzieren und sucht sich deshalb eine Jobsharingpartnerin, mit welcher sie auch die Klassenverantwortung teilt. Die vielfältige Förderung unserer Kinder ist für uns ein zentrales Anliegen. Die integrierte Schülerinnen- und Schülerförderung (ISF), der Unterricht in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sowie Teamteachinglektionen sind feste Bestandteile der individuellen und klassenbezogenen Förderung. Als Lehrperson sind Sie Teil eines motivierten, innovativen und engagierten Teams, in welchem die Zusammenarbeit eine wichtige Rolle spielt. Für die Besetzung der Stelle suchen wir Sie als ausgebildete, flexible und belastbare Lehrperson, welche den Kindergartenalltag aktiv und

kreativ mitgestaltet und sich den heutigen Anforderungen und Ansprüchen auf positive und kooperative Weise stellt. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
→ **Link** www.schule-gaiserwald.ch

Gaiserwald

Kindergarten 4 bis 5 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2018 bis 31. Juli 2019
- **Ort** Engelburg
- **Kontakt** Daniela Zäch,
Schulleiterin, T 071 274 30 02,
schulleitung.engelburg@gaiserwald.ch
- **Adresse** Schule Gaiserwald,
Sonnenbergstrasse 15, 9030 Abtwil
- **Frist** 20. März 2018

Nach mehreren Jahren als Teilzeitkindergärtnerin strebt unsere Springerin eine Vollzeitstelle an. Aus diesem Grund suchen wir eine motivierte, ausgebildete Kindergartenlehrperson, welche die hauptverantwortliche Kindergärtnerin im Teamteaching unterstützt. Der Kindergarten liegt dezentral in einem Wohnquartier. Die vielfältige Förderung unserer Kinder ist für uns ein zentrales Anliegen. Deshalb sind die integrierte Schülerinnen- und Schülerförderung (ISF), der Unterricht in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sowie Teamteachinglektionen feste Bestandteile der individuellen und klassenbezogenen Förderung. Als Lehrperson sind Sie Teil eines moti-

vierten, innovativen und engagierten Teams, in welchem die Zusammenarbeit eine wichtige Rolle spielt. Für die Besetzung der Stelle suchen wir Sie als ausgebildete, flexible und belastbare Lehrperson, welche den Kindergartenalltag aktiv und kreativ mitgestaltet und sich den heutigen Anforderungen und Ansprüchen auf positive und kooperative Weise stellt. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

→ **Link** www.schule-gaiserwald.ch

Eggersriet-Grub

Kindergarten 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Eggersriet
- **Kontakt** Franz Mäder, Schulleiter,
T 071 877 34 14
- **Adresse** Primarschule Eggersriet, Schulleitung,
Mühlbachstrasse 1, 9034 Eggersriet
- **Frist** 26. März 2018

Eine unserer Kindergärtnerinnen sieht Mutterfreuden entgegen. Deshalb suchen wir auf den Sommer 2018 eine Lehrkraft für unseren Doppelkindergarten. Die Primarschule Eggersriet umfasst zwei Kindergarten- und sechs Primarklassen. Sie sind eine einfühlsame, engagierte und teamfähige Persönlichkeit, die gerne an einer überschaubaren Schule auf dem Land unterrichtet. Als ISF-Schule bieten wir Unterstützung durch eine ISF-Lehrkraft, sowie die Schulleitung an. Es erwartet Sie ein kollegiales Team, welche die Herausforderungen der heutigen Zeit gemeinsam meistert.

Diepoldsau

Kindergarten 24 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Kindergarten Mitteldorf
- **Kontakt** Titus Schmid, Schulleiter,
T 071 730 09 41, titus.schmid@diepoldsau.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde, Schulsekretariat,
Gemeindeplatz 1, 9444 Diepoldsau
- **Frist** 20. März 2018

Die jetzige Stelleninhaberin sieht Mutterfreuden entgegen. Darum suchen wir für unseren neuen Kindergarten Mitteldorf eine Kindergartenlehrperson. Die Stelle umfasst die Stellvertretung für den Mutterschaftsurlaub und kann nachher weitergeführt werden. Diepoldsau liegt mitten in der Rheinebene in schöner, landschaftlicher Umgebung und zählt rund 6400 Einwohner. Die Schule Diepoldsau-Schmitter beschult rund 750 Lernende (Kindergarten bis und mit Oberstufe). Wir bieten eine interessante Tätigkeit in einem motivierten Team. Eine gute Zusammenarbeit ist uns wichtig. Wir erwarten ein grosses Engagement und bieten eine gute Unterstützung durch Schulleitung und Schulsozialarbeit. Haben Sie Interesse, an unserer fortschrittlichen Schule zu unterrichten? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

- **Link** www.schule-diepoldsau.ch

Pfäfers

Kindergarten 20 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Schulhaus Valens-Vasön
- **Kontakt** Roland Schöpfer,
Schulleiter PS Valens-Vasön,
T 079 776 71 68 (P) oder 081 302 40 07 (S),
roland.schoepfer@schulevalens.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde Pfäfers,
Schulverwaltung, Rathaus, 7312 Pfäfers
- **Frist** 30. März 2018

An unserem Schulstandort Valens ist die Kindergartenstelle neu zu besetzen. Der Kindergarten ist im Primarschulhaus Valens integriert. Der Unterricht im Schulhaus Valens bietet ein selbständiges Arbeitsfeld in einem aktiven Team und einer sehr guten Infrastruktur. Valens liegt oberhalb von Bad Ragaz, ist über die neue Tamina-Brücke sehr gut zu erreichen und bietet auch eine attraktive Wohnlage. Das kollegiale Team freut sich auf eine engagierte Kindergartenlehrkraft.

Primarstufe

St.Gallen

Primarschule 70 Prozent und Schulleitungsstellvertretung 30 Prozent total 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Hebel-Bach
- **Kontakt** Ursula Litscher, T 071 499 20 49,
ursula.litscher@stadt.sg.ch
- **Adresse** Dienststelle Schule und Musik,
Personaladministration, Neugasse 25,
9004 St.Gallen oder
personaladministration@stadt.sg.ch
- **Frist** 26. März 2018

Mit der Erhöhung des Schulleitungspensums bietet sich die Möglichkeit, ab 1. August 2018 an der Primarschule Hebel-Bach die interessante Aufgabe der Schulleitungsstellvertretung zu übernehmen. Die Zuteilung der Aufgabenfelder und die Mitarbeit im vielfältigen Arbeitsspektrum der Schulleitung werden im Gespräch mit der Schulleiterin definiert. Die Schulleitungsausbildung ist zur Ausübung der Schulleitungsstellvertretung nicht erforderlich. Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt die Schulleitungsausbildung zu absolvieren. Die Stelle ist zwingend mit der Lehrtätigkeit auf der Primarstufe verbunden, idealerweise 70 Prozent. Wir suchen eine kommunikative Persönlichkeit mit Herz und Humor. Im Gegenzug bieten wir Ihnen kooperative Zusammenarbeit, ein engagiertes Lehrpersonenteam und aufgestellte Schülerinnen und Schüler.

Untereggen

1. Klasse 16 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2018 bis 31. Juli 2019
- **Ort** Untereggen
- **Kontakt** Judith Koller,
Schulleiterin, T 071 866 16 53,
Schulleitung@schule-untereggen.ch
- **Adresse** Schule Untereggen, Schulleitung,
Mittlerhof 30, 9033 Untereggen
- **Frist** 30. März 2018

Wir suchen für unsere 1. Klasse eine Lehrperson mit Klassenverantwortung, die zuverlässig und kreativ ist und sich in unserem kleinen, innovativen Team gut einbringen kann. Sie werden mit einer unserer bewährten Lehrerinnen im Jobsharing unterrichten. Ihre Unterrichtstage werden Mittwoch, Donnerstag und Freitag sein. Untereggen ist eine ländliche, überschaubare Schule in unmittelbarer Nähe von St.Gallen. Unsere Schule umfasst vier Primarklassen und einen Kindergarten. Wir praktizieren eine integrative

Schulungsform (ISF). Ebenso ist das Schulische Enrichment Modell SEM, ein eigens entwickelter Begabungsförderungsunterricht, unverzichtbarer Bestandteil unserer Schule. Förderlehrpersonen und Schulleitung unterstützen Sie in der Ausübung Ihres Auftrags. Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Primarlehrperson. Zudem sollten Sie im Besitz des Schwimmbrevets sein. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

→ **Link** www.schule-untereggen.ch

Mörschwil

Mittelstufe 5 bis 8 Lektionen

- **Antritt** 13. August 2018
- **Ort** Mörschwil
- **Kontakt** Emil Wick, T 071 868 99 00, emil.wick@bluewin.ch
- **Adresse** Schulgemeinde Mörschwil, Emil Wick, Schulstrasse 10a, 9402 Mörschwil
- **Frist** 29. März 2018

Unsere Schule umfasst zwölf Primarklassen und vier Kindergartenabteilungen. Zur Ergänzung eines Klassenteams suchen wir eine einsatzfreudige, kooperative und innovative Lehrperson. Sie verfügen über ein Lehrdiplom für Englisch. Die Aufteilung der Fächer und der Unterrichtszeiten erfolgt nach Absprache. Eine gewisse zeitliche Flexibilität ist erforderlich, da das Pensum auf verschiedene Wochentage aufgeteilt wird. Eine optimale Förderung der Kinder in den Klassen ist der engagierten Lehrerschaft wichtig. Wir praktizieren eine integrative Schulungsform (ISF). Förderlehrpersonen und Schulleitung unterstützen Sie in der Ausübung Ihres Auftrages. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

→ **Link** www.schulemoerschwil.ch

St.Margrethen

Teamteaching und DaZ 8 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Schulhaus Wiesenau
- **Kontakt** Michel Bawidamann, T 071 740 11 60 oder 078 628 30 29, schulleitung.wiesenau@schulestm.ch
- **Adresse** Schulleitung Wiesenau, Wiesenstrasse 18, 9430 St.Margrethen
- **Frist** 30. März 2018

Wir suchen für die Mittelstufe im Schulhaus Wiesenau in St. Margrethen eine Teamteaching- bzw. Fachlehrperson. Es sind dies je zwei Teamteaching- sowie zwei Entlastungslektionen und zwei DaZ-Lektionen in einer 2. Klasse, d. h. insgesamt acht Lektionen. Gerne stellen wir eine initiative Lehrperson ein, welche mit Elan unterrichtet und die Zusammenarbeit in einem innovativen Team schätzt. Wir erwarten Ihre Bewerbungsunterlagen oder Ihren Anruf und freuen uns auf eine engagierte sowie aufgestellte Lehrperson, die unsere Schule gerne mitgestalten möchte.

→ **Link** www.schulestm.ch

Vilters-Wangs

Klassenlehrperson 5. Klasse 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Primarschulhaus Bovel Vilters
- **Kontakt** Thomas Schnyder, Schulleiter, T 081 710 07 85, schulleitung.psv@schuleviwa.ch
- **Adresse** Schule Vilters-Wangs, Schulverwaltung, Rathaus, 7323 Wangs schulleitung.psv@schuleviwa.ch
- **Frist** 20. März 2018

Auf Beginn des Schuljahres 2018/19 suchen wir eine einsatzfreudige und kooperative Klassen-

lehrperson für unsere 5. Klasse. Bei uns unterrichten Sie in einer modernen, überschaubaren Schulanlage mit einer ausgezeichneten Infrastruktur. Die integrative Schulungsform wird Ihnen schnell vertraut werden. Zudem bieten wir ein motiviertes, engagiertes Team sowie eine schöne ländliche Umgebung im St.Galler Oberland. Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, am liebsten in digitaler Form.

Pfäfers

Primarstufe für 1./2. Klasse 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Schulhaus Bovel
- **Kontakt** Guido Lavarini, Schulleiter,
T 081 302 22 89 oder 081 302 27 29,
glavarini@bluewin.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde Pfäfers,
Schulverwaltung, Rathaus, 7312 Pfäfers
- **Frist** 31. März 2018

An unserer Primarstufe des Schulstandortes Pfäfers ist die Primarlehrerstelle (Unterstufe 1./2. Klasse) neu zu besetzen. Es handelt sich um ein Vollpensum. Der Unterricht im Schulhaus Bovel bietet ein selbständiges Arbeitsfeld in einem aktiven Team und einer sehr guten Infrastruktur. Pfäfers liegt etwas überhöht oberhalb Bad Ragaz am Eingang des Taminatales, bietet eine attraktive Wohnlage und ist sehr gut zu erreichen. Das kollegiale Team freut sich auf eine engagierte Primarlehrkraft.

Nesslau

1. bis 3. Mehrklasse 90 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Nesslau
- **Kontakt** Susanne Bösch,
T 071 994 27 47, primar@nesslau.ch
- **Adresse** Primarschule Nesslau, Büelen 2100,
Postfach 83, 9650 Nesslau oder
primar@nesslau.ch
- **Frist** 26. März 2018

Für eine unserer vier Unterstufenklassen (1. bis 3. Mehrklasse) suchen wir eine motivierte, teamorientierte Klassenlehrperson. Um dem Mehraufwand als Klassenlehrperson in einer Mehrklasse gerecht zu werden, erhalten Sie bei uns eine Arbeitszeitumlagerung von 6,28 Prozent. Sie werden durch eine Teamteachinglehrperson und eine Schulische Heilpädagogin unterstützt und dürfen sich auf ein hilfsbereites Team und schöne Räumlichkeiten freuen. Betrachten Sie den Unterricht in einer Mehrklasse als Chance für Kinder und als Gewinn für den sozialen Umgang untereinander? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Post oder per E-Mail.

- **Link** www.nesslau.ch

Nesslau

4. bis 6. Mehrklasse 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Nesslau
- **Kontakt** Schulleitung Susanne Bösch,
T 071 994 27 47, primar@nesslau.ch
- **Adresse** Primarschule Nesslau, Büelen 2100,
Postfach 83, 9650 Nesslau oder
primar@nesslau.ch
- **Frist** 26. März 2018

Für eine unserer fünf Mittelstufenklassen (4. bis 6. Mehrklasse) suchen wir eine motivierte, teamorientierte Klassenlehrperson. Um dem Mehraufwand als Klassenlehrperson in einer Mehrklasse gerecht zu werden, erhalten Sie bei uns eine Arbeitszeitumlagerung von 6,28 Prozent. Sie werden durch eine Teamteachinglehrperson und eine Schulische Heilpädagogin unterstützt und dürfen sich auf ein hilfsbereites Team und schöne Räumlichkeiten freuen. Betrachten Sie den Unterricht in einer Mehrklasse als Chance für Kinder und als Gewinn für den sozialen Umgang untereinander? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Post oder per E-Mail.

→ **Link** www.nesslau.ch

Wattwil-Krinau

Primarlehrperson 3./4. Klasse 60 bis 70 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Schuleinheit Risi, Schulhaus Krinau
- **Kontakt** Cornel Hutter, Schulleiter SE Risi, T 071 988 16 69, cornel.hutter@schulewattwil.ch
- **Adresse** Schulgemeinde Wattwil-Krinau, Grüenastrasse 7, 9630 Wattwil oder schulgemeinde@wattwil.ch
- **Frist** 20. März 2018

Das idyllisch gelegene Schulhaus Krinau ist eine Aussenschule der Schulgemeinde Wattwil-Krinau mit eigener Turnhalle und beherbergt Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 4. Klasse. Die knapp 40 Schülerinnen und Schüler werden von einem Team von drei Lehrpersonen in ADL unterrichtet. Auf das kommende Schuljahr suchen wir eine engagierte und teamfähige Klassenlehrperson für die 3./4. Klasse. Das Pensum umfasst 16 bis 19 Lektionen schwergewichtig in der 3./4. Klasse. Sie können sich vorstellen, in ländlicher Umgebung und in einem kleinen Team zu arbeiten? Sie finden das Konzept des ADL spannend und bringen kreative Ideen mit? Dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbung.

Wattwil-Krinau

Primarlehrperson 5. Klasse 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Schuleinheit Grünenau, Schulhaus Dorf
- **Kontakt** Schulleiter SE Grünenau, Lukas Lütolf, T 071 988 32 59, Lukas.Luetolf@schulewattwil.ch
- **Adresse** Schulgemeinde Wattwil-Krinau, Grüenastrasse 7, 9630 Wattwil oder schulgemeinde@wattwil.ch
- **Frist** 20. März 2018

Da es unsere langjährige Lehrperson der 6. Klasse des Schulhauses Dorf in ihre Heimat zurückzieht, suchen wir für unsere neu zu bildende 5. Klasse eine motivierte und engagierte Lehrperson als Nachfolgerin/Nachfolger. Die Stelle ist als Regelklasse mit einem Pensum von 100 Prozent dotiert und umfasst jeweils das fünfte und sechste Jahr der Primarschule (Ganzklasse). Angesprochen sind alle Lehrpersonen der Primarstufe. Das Schulhaus Dorf gehört zu einer Schuleinheit, in der alle Stufen und Abteilungen der Volksschule unterrichtet werden. Es liegt zentral in Wattwil und bietet einer Lehrperson deshalb grosses Entwicklungs- und Entfaltungspotenzial sowie die Möglichkeit, zielorientiert und individualisiert zu arbeiten. Sie können auf ein professionelles Umfeld und die Unterstützung eines erfahrenen und hilfsbereiten Teams zählen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

**Primarlehrperson, 1./2. Klasse
100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Schuleinheit Wis, Schulhaus Wis
- **Kontakt** Schulleiter SE Wis, Rolf Keller,
T 071 985 07 04, rolf.keller@schulewattwil.ch
- **Adresse** Schulgemeinde Wattwil-Krinau,
Grüenaustrasse 7, 9630 Wattwil oder
schulgemeinde@wattwil.ch
- **Frist** 20. März 2018

Eine unserer Unterstufenlehrpersonen möchte sich beruflich weiterbilden und übernimmt innerhalb der Schulgemeinde einen neuen Aufgabenbereich. Deshalb suchen wir auf das neue Schuljahr 2018/19 im Schulhaus Wis für die 1./2. Klasse eine engagierte, offene und humorvolle Lehrperson, welche gewillt ist, nebst ihrer fachkundigen Tätigkeit als Unterstufenlehrperson sich in ein überschaubares, motiviertes Team einzubringen. Als integrative Schule legen wir Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit und einen zeitgemässen Umgang mit Heterogenität in den Klassen. Wir bieten Ihnen eine moderne Schule mit guter Infrastruktur und fortschrittlichen Rahmenbedingungen. Schulbehörde und Schulleitung unterstützen Sie in der Ausübung Ihrer Tätigkeit. Wenn Sie zudem zielorientiertes, eigenverantwortliches und teamorientiertes Arbeiten in einem überschaubaren Team schätzen, sind Sie die richtige Person. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

5. Klasse 80 bis 90 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Schulhaus Bommerten
- **Kontakt** Hanspeter Helbling, Schulleiter,
T 071 929 38 80, hanspeter.helbling@swil.ch
- **Adresse** Departement Bildung und Sport,
Personaldienst Bildung, Marktgasse 57,
9500 Wil
- **Frist** 21. März 2018

Für die Schülerinnen und Schüler einer kleinen 5. Klasse (Zweijahresturnus) suchen wir eine motivierte und engagierte Klassenlehrperson, die Freude an einem konsequenten und liebevoll fordernd-fördernden Unterricht mitbringt. Die kooperative Unterrichtsentwicklung und somit eine teamorientierte und kreative Zusammenarbeit hat an unserer Schule einen besonders grossen Stellenwert. Einen weiteren Schwerpunkt setzen wir in der Gesundheitsförderung für Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen. Unsere Schule ist deshalb Mitglied beim Schulnetz 21. Sie arbeiten eng zusammen mit der Parallelklasse. Einige Lektionen werden aufgrund der Abteilungsgrössen klassenübergreifend geführt. Da wir eine integrative Schule sind, unterstützt Sie eine Schulische Heilpädagogin oder eine Förderlehrperson in Ihrer täglichen Arbeit. Das Schulhaus Bommerten gehört zur Primarschule Bronschhofen und bietet eine moderne Infrastruktur. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wil

Jobsharing Unterstufe 16 bis 20 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Primarschule Allee
- **Kontakt** Barbara Vogel, Schulleiterin,
T 071 929 36 67, barbara.vogel@swil.ch
- **Adresse** Departement Bildung und Sport,
Personaldienst Bildung, Marktgasse 57,
9500 Wil
- **Frist** 22. März 2018

Möchten Sie auf der Unterstufe unterrichten und die Klassenverantwortung mit einer Kollegin teilen? Dann passt unser Stellenangebot mit Ihren beruflichen Interessen überein! Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams eine/-n Jobsharingpartner/-in für die Führung einer Unterstufenklasse. Im Alleeschulhaus unterrichten wir acht jahrgangsgemischte Mehrklassen. Altersdurchmischtes Lernen gehört seit vielen Jahren zu unserem Schulprofil. Sie bringen für dieses Stellenangebot deshalb grosses Interesse an pädagogischen Fragen, die Bereitschaft zu intensiver Zusammenarbeit und auch Erfahrung im Englischunterricht mit. Kooperative Unterrichtsformen, eine hohe Schulqualität und der Leitsatz «Schule ein Zuhause» liegen uns am Herzen. Wenn dies auch zu Ihren Berufsgrundsätzen gehört, sind Sie bei uns am richtigen Ort. Schulleiterin Barbara Vogel gibt Ihnen gerne Auskunft. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Wil

Unterstufe 70 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Primarschule Matt
- **Kontakt** Ruedi Blumer, Schulleiter,
T 071 929 36 01, ruedi.blumer@swil.ch
- **Adresse** Departement Bildung und Sport,
Personaldienst Bildung, Marktgasse 57,
9500 Wil
- **Frist** 24. März 2018

Für die Schülerinnen und Schüler einer 1./2./3. Mehrklasse suchen wir auf Schuljahresbeginn 2018/19 eine motivierte und engagierte Klassenlehrperson, die Freude an einem konsequenten und liebevoll fordernd-fördernden Unterricht mitbringt. Die kooperative Unterrichtsentwicklung und somit eine teamorientierte und kreative Zusammenarbeit hat an unserer Schule einen grossen Stellenwert. Im Mattschulhaus führen wir sechs Jahrgangsklassen und für Unter- und Mittelstufe je eine Mehrklasse. Die Einführungs- und die Kleinklasse werden noch bis Sommer 2019 geführt, anschliessend stellen die Schulen der Stadt Wil auf das integrative System um. Schulsozialarbeit und Tagesstruktur sind an unserer Schule etabliert. Das Mattschulhaus bietet eine grosszügige und moderne Infrastruktur. Wir freuen uns, wenn die neue Lehrperson auch musische Begabungen und Interessen mitbringt. Auch ein Jobsharing ist möglich. Schulleiter Ruedi Blumer gibt Ihnen gerne weitere Informationen zu unserem Stellenangebot. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

1. Klasse 90 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Niederbüren
- **Kontakt** Jürg Hellmüller, Schulleiter,
T 071 420 96 31, juerg.hellmueller@psnb.ch
- **Adresse** juerg.hellmueller@psnb.ch,
Primarschule, Gossauerstrasse 25,
9246 Niederbüren
- **Frist** 20. März 2018

Eine ländliche Umgebung, aufgestellte, fröhliche Kinder, gute Zusammenarbeit mit den Eltern, ein kleines, engagiertes Team und eine unterstützende Schulführung mit Schulrat, Schulleitung und Sekretariat sind nur einige gute Gründe, sich unsere offene Stelle anzuschauen... Unsere Schule mit rund 170 Schülerinnen und Schülern ist ländlich gelegen und bietet mit einem eingespielten, kleineren Lehrerteam und einer guten Infrastruktur vielseitige Möglichkeiten für den Unterricht und Ihre wertvolle Arbeit als Lehrperson. Eine Lehrperson geht in Pension und damit wird an unserer Schule eine Stelle für die Unterstufe frei. Sie werden im ersten Jahr die 1. Klasse mit 24 Schülerinnen und Schülern unterrichten und im Schwimmunterricht eine begleitende Aufgabe übernehmen. Bewerbungen mit einem Bachelorabschluss Typ A, aber auch mit Typ B und einer Englischausbildung sind willkommen. Sind Sie motiviert, Ihre Ideen und Erfahrungen aktiv an unserer Schule einzubringen und an einer Zusammenarbeit in einem kleinen, aufgestellten Team interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen.

- **Link** www.psnb.ch

Oberstufe

St.Gallen

mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer 60 Prozent

- **Antritt** 13. August 2018
- **Ort** Kath. Kantonssekundarschule
- **Kontakt** Felicitas Egger, T 071 227 34 00,
felicitas.egger@flade.ch
- **Adresse** Kath. Kantonssekundarschule,
Moosbruggstrasse 21, 9000 St.Gallen
- **Frist** 30. März 2018

Infolge Pensionierung einer Lehrerin suchen wir für das Gallusschulhaus (Meitleflade) auf das Schuljahr 2018/19 eine Oberstufenlehrperson für mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer. Das Pensum beträgt ca. 60 Prozent. Haben Sie Interesse, in unserem kollegialen und initiativen Team nach einem klaren Leitbild eine ganzheitliche Bildung und Erziehung der Mädchen mitzutragen? Dann freuen wir uns auf Sie. Verschaffen Sie sich einen ersten Überblick auf unserer Homepage. Wünschen Sie detaillierte Informationen, gibt Ihnen die Schulleiterin, Felicitas Egger, gerne Auskunft.

- **Link** www.flade.ch

Grabs

Klassenlehrperson phil. I

1. Sekundarstufe 50 bis 75 Prozent

- **Dauer** 1. August 2018 bis 31. Juli 2019
- **Ort** Oberstufenzentrum Kirchbünt
- **Kontakt** Röbi Küng, Schulleiter,
T 081 771 38 55, roebi.kueng@schulegrabs.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Grabs, Rathaus,
Sporgasse 7, 9472 Grabs oder
tamara.eggenberger@schulegrabs.ch
- **Frist** 20. März 2018

Auf das Schuljahr 2018/19 führen wir eine zusätzliche Klasse auf der 1. Sekundarstufe. Dadurch ergeben sich ein Teilpensum mit sprachlicher und ein Teilpensum mit mathematischer Ausrichtung, jeweils befristet auf ein Jahr. Da die Aufteilung der beiden Teilpensen untereinander abgesprochen werden kann, entsteht bei der Ausschreibung eine relativ grosse Bandbreite der Stellenprocente. Für die sprachliche Ausrichtung suchen wir eine Oberstufenlehrkraft phil. I mit Klassenlehrerverantwortung. Der Kern des Pensums setzt sich zusammen aus den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch, Berufliche Orientierung sowie einer Arbeitsstunde. Nach Absprache mit der Lehrkraft phil. II können dazu ergänzend Lektionen aus den Bereichen Räume und Zeiten, ERG und Sport Mädchen gewählt werden. Es erwartet Sie eine freundliche Schulhausatmosphäre, ein engagiertes, kollegiales und hilfsberechtigtes Team sowie ein Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** www.oberstufe-grabs.ch

Grabs

Lehrperson phil. II 1. Sekundarstufe 45 bis 75 Prozent

- **Dauer** 1. August 2018 bis 31. Juli 2019
- **Ort** Oberstufenzentrum Kirchbünt
- **Kontakt** Röbi Küng, Schulleiter,
T 081 771 38 55, roebi.kueng@schulegrabs.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Grabs, Rathaus,
Sporgasse 7, 9472 Grabs oder
tamara.eggenberger@schulegrabs.ch
- **Frist** 20. März 2018

Auf das Schuljahr 2018/19 führen wir eine zusätzliche Klasse auf der 1. Sekundarstufe. Dadurch ergeben sich ein Teilpensum mit sprachlicher und ein Teilpensum mit mathematischer Ausrichtung, jeweils befristet auf ein Jahr. Da

die Aufteilung der beiden Teilpensen untereinander abgesprochen werden kann, entsteht bei der Ausschreibung eine relativ grosse Bandbreite der Stellenprocente. Der Kern des mathematisch ausgerichteten Pensums setzt sich zusammen aus den Fächern Mathematik, NT (Bereich Physik/Chemie) sowie Medien und Informatik. Nach Absprache mit der Lehrkraft phil. I können dazu ergänzend Lektionen aus den Bereichen Räume und Zeiten, ERG und Sport Mädchen gewählt werden. Es erwartet Sie eine freundliche Schulhausatmosphäre, ein engagiertes, kollegiales und hilfsberechtigtes Team sowie ein Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** www.oberstufe-grabs.ch

Bad Ragaz

1. Realklasse 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Bad Ragaz
- **Kontakt** Andreas Egger, T 076 565 51 63,
andreas.egger@sbr.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Bad Ragaz,
Rathausplatz 2, 7310 Bad Ragaz
- **Frist** 23. März 2018

Zur Ergänzung unseres Teams dürfen wir eine Stelle Oberstufenlehrperson mit Klassenlehrerfunktion auf der 1. Realklasse anbieten. Das unbefristete Pensum beträgt 80 bis 100 Prozent, vorzugsweise sprachliche Orientierung mit Sportunterricht in mehreren Klassen. Ihr Arbeitsumfeld besticht durch ein gut organisiertes und sehr kollegiales Team sowie eine zeitgemässe Infrastruktur. Die Talent-Oberstufe integriert überregional Talente der Bereiche Sport und Musik zusätzlich in die Regelklassen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen der Schulleiter Andreas Egger gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Kaltbrunn

Fachlehrperson phil. I, 1. und 3. Realklasse 13 bis 16 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2018 bis 25. Januar 2019
- **Ort** Kaltbrunn
- **Kontakt** Thomas Grünenfelder,
Schulleitung, T 055 293 44 40,
thomas.gruenenfelder@kaltbrunn.ch
- **Adresse** Oberstufe Kaltbrunn, Schulleitung,
Schulweg 3, 8722 Kaltbrunn
- **Frist** 21. März 2018

Eine Lehrerin erwartet ihr erstes Kind. Wir suchen deshalb eine Fachlehrperson phil. I für die 1. und 3. Realklasse für das 1. Semester des Schuljahrs 2018/19. Das Pensum umfasst die Fächer Deutsch, RZG, Arbeitsstunde und Französisch. Kaltbrunn, im Linthgebiet zwischen Zürichsee und Walensee gelegen, führt eine Oberstufe mit sieben Real- und sieben Sekundarklassen sowie einer Kleinklasse. Unsere moderne Schulanlage in einer wunderschönen, ländlichen Umgebung verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur. Wenn Sie als einsatzfreudige Lehrperson interessiert sind, in einem engagierten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre umgehende schriftliche Bewerbung.

→ **Link** www.schule-kaltbrunn.ch

Kaltbrunn

Klassenlehrperson phil. I, 2. Realklasse 23 bis 27 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Kaltbrunn
- **Kontakt** Thomas Grünenfelder,
Schulleitung, T 055 293 44 40,
thomas.gruenenfelder@kaltbrunn.ch
- **Adresse** Oberstufe Kaltbrunn, Schulleitung,
Schulweg 3, 8722 Kaltbrunn
- **Frist** 21. März 2018

Eine Lehrperson zieht nach Deutschland um. Wir suchen deshalb eine neue Klassenlehrperson phil.

I für die 2. Realklasse für das Schuljahr 2018/19. Das Pensum umfasst die Fächer BO, Deutsch, Englisch, Französisch, RZG und ERG. Kaltbrunn, im Linthgebiet zwischen Zürichsee und Walensee gelegen, führt eine Oberstufe mit sieben Real- und sieben Sekundarklassen sowie einer Kleinklasse. Unsere moderne Schulanlage in einer wunderschönen, ländlichen Umgebung verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur. Wenn Sie als einsatzfreudige Lehrperson interessiert sind, in einem engagierten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre umgehende schriftliche Bewerbung.

→ **Link** www.schule-kaltbrunn.ch

Schmerikon

Klassenlehrperson 1. Realklasse ca. 80 Prozent

- **Antritt** 13. August 2018
- **Ort** Schmerikon
- **Kontakt** Martin Stössel, Schulleitung
Oberstufe, T 055 552 10 30,
schulleiter.os@schule-schmerikon.ch
- **Adresse** Schule Schmerikon, Schulleitung
Oberstufe, Oberseestrasse 1, 8716 Schmerikon
- **Frist** 23. April 2018

Sie sind eine engagierte und offene Lehrerpersönlichkeit und bringen idealerweise entsprechende Berufserfahrung mit. Als Klassenlehrperson unterrichten Sie eine 1. Realklasse in den Fächern Mathematik (6), Deutsch (4), BO (1), Arbeitsstunde (2), RZG (2), Englisch (3) und/oder Französisch (3). Je nach persönlichen Interessen können Sie Ihr Pensum mit Sport (3), NT (2), ERG Schule (1), Medien und Informatik (1) und weiteren Fächern ergänzen. Möchten Sie als motivierte Klassenlehrkraft unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg begleiten und sich aktiv in unser Lehrerteam einbringen? Unsere überschaubare Schule am oberen Zürichsee mit einem kollegialen Oberstufenteam und mit moderner Infrastruktur könnte schon ab Sommer 2018 Ihr neuer Arbeitsort sein. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne möchten wir Sie kennenlernen und freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Schulleiter gerne zur Verfügung.

Eschenbach

Sekundarstufe 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Eschenbach
- **Kontakt** Gabriela Bleiker, T 055 286 62 06, gabriela.bleiker@esgo.ch
- **Adresse** Schulen Eschenbach, Gabriela Bleiker, Bildstöcklistrasse 2, 8733 Eschenbach SG
- **Frist** 23. März 2018

Auf Schuljahresanfang 2018/19 suchen wir eine engagierte und motivierte Lehrperson für die Sekundarstufe, welche die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch sowie RZ in einem Vollpensum unterrichten möchte. Auf unserer Homepage erfahren Sie mehr über uns. Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen. Eine interne Bewerbung liegt vor.

- **Link** www.eschenbach.ch › Schule

Nesslau

Realschule 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Oberstufe Büelen
- **Kontakt** Ursula Schweizer, Schulleiterin, T 071 994 91 81 oder 079 366 05 87, oberstufe@nesslau.ch
- **Adresse** Oberstufe Nesslau, Schulleitung, Büelen 2100, 9650 Nesslau oder oberstufe@nesslau.ch
- **Frist** 30. März 2018

In unserer Oberstufe unterrichten 22 Lehrpersonen in 10 Klassen rund 180 Schülerinnen und

Schüler. Auf das neue Schuljahr 2018/19 suchen wir eine Lehrperson, deren Herz für die Realschule schlägt. Unsere Schule liegt inmitten von Bergen und unsere Schülerschar ist sehr naturverbunden – Brauchtum, Tradition und Moderne verschmelzen bei uns. Wir suchen eine Klassenlehrperson, die sich auf diese Kultur einlassen kann, den Wert einer Berufsbildung praktischer Art voll und ganz unterstützt und die Beziehung zur Bevölkerung und den Lehrmeistern herstellen kann. Sie soll fördernd und fordernd unterrichten und den Menschen als ganzes Wesen abholen und unterstützen können. Die Fächerzusammenstellung ist vorwiegend sprachlicher Richtung, wobei es Spielraum gibt, den wir gerne persönlich besprechen. Wir bieten gute Rahmenbedingungen, ein hilfsbereites Team und eine zeitgemässe Schulanlage, eingebettet in eine wunderschöne Landschaft. Bei Fragen steht Ihnen unsere Schulleiterin Ursula Schweizer gerne zur Verfügung. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen per Post oder E-Mail ein.

Bütschwil-Ganterschwil-Lütisburg

Fachlehrperson, sprachliche Ausrichtung 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Bütschwil
- **Kontakt** Naef Patrick, Schulleiter, T 071 982 89 88, patrick.naef@bugalu.ch
- **Adresse** Oberstufe BuGaLu, Schulsekretariat, Grämigerstrasse 6, 9606 Bütschwil
- **Frist** 19. März 2018

Ihr Fächerspektrum umfasst auf der ersten Sekundarstufe Deutsch, Englisch, Französisch und Arbeitsstunde sowie Englisch in Parallellektionen auf der zweiten Sekundarstufe. In einer 1. Realklasse unterrichten Sie Deutsch, Englisch und Arbeitsstunde. Auf Wunsch kann der Fächerkatalog auch mit Italienisch (siehe sepa-

rate Ausschreibung), Bildnerisches Gestalten, Medien und Informatik sowie Ethik, Religionen, Gemeinschaft ergänzt werden. Das Oberstufenzentrum BuGaLu umfasst rund 200 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen inkl. einer Kleinklasse. Bei uns erwartet Sie ein offenes, hochmotiviertes Team und eine moderne Infrastruktur. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Gerne erteilt Ihnen Schulleiter Patrick Naef weitere Auskünfte.

→ **Link** www.bugalu.ch

und Interesse am Mitgestalten von neuen Ideen und an der Herausforderung haben, dann sind Sie die richtige Lehrperson für unser Team. Wir engagieren uns für eine Schule, in der es den Kindern wohl ist und die Lehrpersonen gerne unterrichten. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist uns deshalb sehr wichtig. Falls Sie Interesse haben, in einer fortschrittlichen Schulgemeinde in der Nähe der Stadt St.Gallen zu unterrichten, möchten wir Sie gerne kennenlernen und freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

→ **Link** www.schule-wittenbach.ch

Kleinklassen/Schulische Heilpädagogik

Wittenbach

ISF im Kindergarten 2 x 10 Lektionen

→ **Antritt** 13. August 2018

→ **Ort** Wittenbach

→ **Kontakt** Elisabeth Bänziger, Schulleiterin, T 071 292 49 71, schulleitung.dorf@schule-wittenbach.ch

→ **Adresse** Primarschule Wittenbach, Dienstleistungszentrum, Obstgartenstrasse 20, 9300 Wittenbach

→ **Frist** 22. März 2018

Im Zusammenhang mit dem neuen Sonderpädagogikkonzept hat die Primarschule Wittenbach ab Schuljahr 2017/18 in den Kindergartenstufen die Fachunterstützung im Förderbereich eingeführt. Wir suchen für unsere 10 Kindergärten zwei Schulische Heilpädagoginnen oder Schulische Heilpädagogen. Die jeweils 10 Pool-Lektionen werden nach Bedarf in höchstens fünf Kindergärten unterrichtet. Sie führen die Bedarfsabklärung für die Kindergärten in Wittenbach durch, beraten diese Klassenlehrpersonen und entwickeln das Fördermodell weiter. Wenn Sie flexibel und kommunikativ sind, ISF-Erfahrungen auf der Kindergartenstufe mitbringen

Quarten

Schulische Heilpädagogik 11 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2018

→ **Ort** Unterterzen

→ **Kontakt** Roman Spadarotto, T 081 710 34 00, roman.spadarotto@quarten.ch

→ **Adresse** Schule Quarten, Amazellenstrasse 2, 8882 Unterterzen

→ **Frist** 20. März 2018

Aufgrund einer Pensionierung wird an unserer Oberstufe in Unterterzen ab dem kommenden Schuljahr ein Pensum von ca. 43 Prozent Schulischer Heilpädagogik frei. Es erwartet Sie ein sehr gut eingespieltes Team, in welchem die Zusammenarbeit zwischen den Klassenlehrpersonen und der Lehrperson für Schulische Heilpädagogik sehr gut eingespielt ist. Je nach Situation wechseln sich Sequenzen in integrativer Förderung und die Arbeit mit Lerngruppen ab. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wil

Schulischer Heilpädagoge/Schulische Heilpädagogin 6 bis 14 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Primarschule Allee
- **Kontakt** Barbara Vogel, Schulleiterin, T 071 929 36 67, barbara.vogel@swil.ch
- **Adresse** Departement Bildung und Sport, Personaldienst Bildung, Marktgasse 57, 9500 Wil
- **Frist** 22. März 2018

Im PRISMA Allee finden sich drei Kindergärten und je vier altersdurchmischte Unter- und Mittelstufenklassen. Je eine davon wird als «Plus-Klasse» geführt. In diesen beiden Klassen werden Dreiviertel Regelklassenkinder und ein Viertel Kinder mit besonderen Lernvoraussetzungen unterrichtet. Als Schulische Heilpädagogin/Schulischer Heilpädagoge sind Sie für die Förderung der Kindergartenkinder und/oder aller Mittelstufenkinder zuständig. Sie unterstützen und beraten die Lehrpersonen und arbeiten im Fachteam der Förderpersonen mit. Die Förderung der Kinder gestalten Sie in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen und den Förderlehrpersonen in Zusammenarbeit mit der Schulpsychologin, der Schulsozialarbeiterin und dem Logopädischen Dienst. Wir freuen uns auf eine engagierte, teamorientierte, flexible und kommunikative Lehrperson. Wenn Sie eine Herausforderung suchen und gerne in einer zukunftsorientierten Schule, die im Bereich Qualitätsentwicklung besondere Akzente setzt, mitgestalten möchten, sind Sie an den Schulen der Stadt Wil am richtigen Ort!

Zuckenriet

Schulische Heilpädagogik 60 bis 90 Prozent

- **Antritt** 13. August 2018
- **Ort** Sproochbrugg
- **Kontakt** Freddy Noser, T 071 948 70 12, schulleitung@sproochbrugg.ch
- **Adresse** schulleitung@sproochbrugg.ch
- **Frist** 10. April 2018

Wir sind eine integrative Oberstufe. Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf werden durch ein Team im Förderzentrum individuell gefördert. Die Förderung findet je nach Zieldefinition einzeln, in Kleingruppen oder im Klassenrahmen statt. Gemeinsam mit der Leiterin des Förderzentrums und den Klassenlehrpersonen organisieren Sie einen individuellen Förderunterricht und koordinieren den interdisziplinären Austausch zwischen den Fachpersonen. Die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf wie auch die Unterstützung der Lehrpersonen, Beratungstätigkeit und die Zusammenarbeit mit dem Förderteam fallen in Ihren Aufgabenbereich. Sie sind eine flexible Fachperson, teamorientiert, kooperativ und engagiert. Sie sind kompetent mathematische sowie sprachliche Inhalte auf Oberstufenniveau zu unterrichten. Ausserdem übernehmen Sie gerne Verantwortung und sind motiviert, einen persönlichen Beitrag zur innovativen Entwicklung des Förderzentrums der OS Sproochbrugg zu leisten. Es erwartet Sie ein kollegiales, innovatives Team und eine schöne Schulanlage mitten in der Natur. Wir bieten professionelle Unterstützung durch das Förderzentrum, die Schulleitung und verschiedene Fachstellen. Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung.

Verschiedene Fachbereiche

Uznach

Handarbeit 10 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Uznach
- **Kontakt** Tatjana Albert,
Schulleiterin, T 055 285 38 07,
tatjana.albert@schule.uznach.ch
- **Adresse** Schule Uznach, Tatjana Albert,
Schulleitung, Postfach 434, 8730 Uznach oder
tatjana.albert@schule.uznach.ch
- **Frist** 30. März 2018

Auf Beginn des Schuljahres 2018/19 suchen wir eine motivierte und teamorientierte Handarbeitslehrperson für die Unterstufe. Sie werden verschiedene Unterstufenklassen im Schulhaus Letzi unterrichten. Wir bieten eine modern geleitete Schule mit guter Infrastruktur und zeitgemässen Rahmenbedingungen. Sie erhalten die Chance, in einem aufgestellten Schulteam Ihre Fachkompetenzen, Ihre Kreativität und ihre ressourcenorientierte Arbeitsweise einzubringen. Wenn Sie gerne im Team arbeiten und motiviert sind, aktiv an der Weiterentwicklung der Schule Uznach mitzuwirken, sind Sie bei uns richtig. Ergänzende Auskünfte zu dieser Stelle erteilt Ihnen gerne unsere Schulleiterin. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung und darauf, Sie kennenzulernen.

→ **Link** www.schule-uznach.ch

Bütschwil-Ganterschwil-Lütisburg

Fachlehrperson Italienisch

2 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Bütschwil
- **Kontakt** Naef Patrick, Schulleiter,
T 071 982 89 88, patrick.naef@bugalu.ch
- **Adresse** Oberstufe BuGaLu, Schulsekretariat,
Grämigerstrasse 6, 9606 Bütschwil
- **Frist** 19. März 2018

Sie unterrichten Italienisch als Wahlfach auf der 3. Oberstufe. Es besteht auch die Möglichkeit, als Fachlehrperson mit sprachlicher Ausrichtung 80 bis 100 Prozent an unserer Oberstufe zu arbeiten (siehe separate Ausschreibung). Das Oberstufenzentrum BuGaLu umfasst rund 200 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen inkl. einer Kleinklasse. Bei uns erwartet Sie ein offenes, hochmotiviertes Team und eine moderne Infrastruktur. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Gerne erteilt Ihnen Schulleiter Patrick Naef weitere Auskünfte.

→ **Link** www.bugalu.ch

Flawil

Textiles Gestalten 11 bis 14 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Schule Grund
- **Kontakt** Gabriela Dschulnigg,
Schulleiterin, T 075 430 65 00,
gabriela.dschulnigg@schuleflawil.ch
- **Adresse** Schulverwaltung, Bahnhofstrasse 6,
9230 Flawil oder iris.barnett@schuleflawil.ch
- **Frist** 20. März 2018

Auf Beginn des Schuljahres 2018/19 suchen wir eine kompetente, initiative und teamfähige Lehrperson für das Textile Gestalten auf der Unter- und Mittelstufe. Unser offenes, engagiertes Team freut sich auf eine kreative Kollegin oder einen kreativen Kollegen, die/der gerne mit unter-

schiedlichen Klassen arbeitet. Wir pflegen eine wertschätzende Kommunikation und eine gewinnbringende, lösungsorientierte Zusammenarbeit. Unterrichten Sie mit Begeisterung? Haben Sie Fingerspitzengefühl im Umgang mit Kindern? Sind Sie daran interessiert, gemeinsam mit uns die Schule weiterzuentwickeln? Dann sollten wir uns kennenlernen. Die Schulleiterin erteilt gerne weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder per Post.

Niederbüren

Logopädie 20 bis 25 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Niederbüren
- **Kontakt** Jürg Hellmüller, Schulleiter,
T 071 420 96 31, juerg.hellmueller@psnb.ch
- **Adresse** juerg.hellmueller@psnb.ch,
Primarschule, Gossauerstrasse 25,
9246 Niederbüren
- **Frist** 20. März 2018

Eine ländliche Umgebung, aufgestellte, fröhliche Kinder, gute Zusammenarbeit mit den Eltern, ein kleines, engagiertes Team und eine unterstützende Schulführung mit Schulrat, Schulleitung und Sekretariat sind nur einige gute Gründe, sich unsere offene Stelle anzuschauen. Unsere Schule mit rund 170 Schülerinnen und Schülern ist ländlich gelegen und bietet mit einem eingespielten, kleineren Lehrerteam und einer guten Infrastruktur, vielseitige Möglichkeiten für den Logopädie-Unterricht. Unsere Logopädin sieht Mutterfreuden entgegen und damit wird an unserer Schule die Stelle für Logopädie frei. Bewerbungen mit einer abgeschlossenen Ausbildung in Logopädie sind willkommen. Sind Sie motiviert, an unserer Schule mitzuwirken? Dann freuen wir uns auf Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen.

→ **Link** www.psnb.ch

Schulleitung

Flawil

Schulleitung mindestens 20 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Schule Flawil
- **Kontakt** Christoph Ackermann,
T 071 394 17 96, christoph.ackermann@flawil.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Flawil,
Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil
- **Frist** 23. März 2018

Unsere Schulleiterin der Primarschuleinheiten Enzenbühl und Grund reduziert ihr Pensum. Daraus ergibt sich die Möglichkeit für eine Lehrperson, in die Schulleitungsfunktion einzuweisen, die entsprechende Ausbildung zu absolvieren und in der Folge das Pensum sukzessive zu erhöhen. Ein ergänzendes Unterrichtspensum ist möglich. Wir wünschen uns eine Führungspersönlichkeit mit Herz, die einen Teil der Personalverantwortung übernimmt. Sie arbeiten konstruktiv mit der hauptverantwortlichen Schulleiterin zusammen und übernehmen in Absprache mit ihr weitere Führungsaufgaben in unserer Schuleinheit. Die Schule Flawil zeichnet sich aus durch einfache und effiziente Strukturen. Wir pflegen eine offene Kommunikation und bieten gute Beziehungsnetze auf allen Ebenen. Die Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrpersonen sind vielfältig und niederschwellig. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Weitere öffentliche Schulträger

St.Gallen

Schulische Heilpädagogik 60 bis 80 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Ostschweizer Kinderspital
- **Kontakt** Jürg Winter, Leiter Spitalpädagogik,
T 071 243 19 84, juerg.winter@kispisg.ch
- **Adresse** Ostschweizer Kinderspital, Jürg
Winter, Leiter Spitalpädagogik, Claudiusstrasse 6,
9006 St.Gallen
- **Frist** 25. März 2018

sowohl mit Primar- wie auch Oberstufenschülern zu arbeiten. Wir suchen eine interessierte Fachperson mit Unterrichtserfahrung, welche einfühlsam auf Kinder und Jugendliche in ihrer speziellen Lebenssituation eingehen kann. Wenn Sie diese breitgefächerte Tätigkeit in unserem lebhaften Kinderspital anspricht, freuen wir uns sehr auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Das Ostschweizer Kinderspital ist Zentrumsspital für die Behandlung und Pflege von Kindern und Jugendlichen in der Ostschweiz sowie mit einer integrierten Schule für Patientinnen und Patienten. Die Spitalpädagogik ist ein Ort des individuellen Lernens für Kinder und Jugendliche während ihres Aufenthaltes im Ostschweizer Kinderspital oder im Kinderschutzzentrum. Als Schulischer Heilpädagoge/Schulische Heilpädagogin begleiten und fördern Sie Kinder und Jugendliche vom Kindergarten- bis zum Oberstufenalter in verschiedenen Entwicklungsstufen entsprechend ihrer individuellen Situation. Ihr Praxisalltag wird geprägt sein durch die Zusammenarbeit im interprofessionellen Team. Ebenso steht das Team der Spitalpädagogik in engem Kontakt zu den Lehrpersonen der Stammklassen. Für diese interessante und vielseitige Tätigkeit wenden wir uns an eine engagierte Lehrperson für Schulische Heilpädagogik, die fähig ist,

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Private Sonderschulen

St.Gallen

Schulische Heilpädagogin/Schulischer Heilpädagoge für Sehberatung **30 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** CP-Schule St.Gallen
- **Kontakt** Katharina Hildebrand,
T 071 245 28 88,
katharina.hildebrand@ghgsg.ch
- **Adresse** CP-Schule, Sekretariat,
Flurhofstrasse 56, 9000 St.Gallen oder
dora.bernasconi@ghgsg.ch
- **Frist** 31. März 2018

Die CP-Schule ist eine Tagesschule für ca. 70 Kinder und Jugendliche mit einer Körper- und/oder Sinnesbehinderung. Immer raffiniertere Technologien eröffnen ungeahnte Möglichkeiten. Ihre Aufgaben: Sie fördern und beraten Kinder und Jugendliche mit einer Sehbehinderung im Rahmen des Schulunterrichts, beraten und unterstützen die Lehrkräfte in sehtechnischen Fragen, arbeiten mit dem Förderteam zusammen, beraten die Eltern, beantragen notwendige Hilfsmittel und schreiben entsprechende Berichte. Ihr Profil: Sie verfügen über die notwendige Ausbildung und Qualifikation für Sehberatung, haben Praxiserfahrung im Bereich Sehberatung, beherrschen die MS-Office-Programme und sind mit fachspezifischen Apps vertraut, verfügen über Verhandlungs- und Organisationsgeschick und sind flexibel in der Arbeitszeitgestaltung. Wir bieten

eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem angenehmen Umfeld, gute Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen, dem Therapieteam und der Schulleitung. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir bitten um Zusendung Ihrer Bewerbung mit Foto.

- **Link** www.cp.sonderschulenghg.ch

Abtwil

Schulische Heilpädagogik, **Klassenlehrperson 6./7. Klasse** **75 bis 80 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Evangelisches Schulheim Langhalde
- **Kontakt** Ivo Lüdtkke, Schulleitung,
T 071 313 80 70, schulleitung@langhalde.ch
- **Adresse** Evang. Schulheim Langhalde,
Schulleitung, Langhalden1, 9030 Abtwil
- **Frist** 23. März 2018

Infolge Pensionierung der jetzigen Stelleninhaberin suchen wir eine erfahrene, heilpädagogisch ausgebildete Klassenlehrperson für 10 Schülerinnen und Schüler unserer 6./7. Kleinklasse. Von Vorteil wäre ein Abschluss in Französisch, Englisch und Religion.

- **Link** www.langhalde.ch

Flawil

Logopädie 20 bis 30 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Heilpädagogische Schule Flawil
- **Kontakt** Daniel Baumgartner, T 071 394 16 00, daniel.baumgartner@hpsflawil.ch
- **Adresse** HPS Flawil, Unterstrasse 29, 9230 Flawil
- **Frist** 1. Mai 2018

Wir sind eine Tagessonderschule für Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung. Das Team von fünf Logopädinnen stellt die logopädische Therapie der HPS Flawil sicher. Die HPS ist ebenfalls zuständig für die logopädische Versorgung der Gemeinde Flawil. Auf Beginn des Schuljahres 2018/19 suchen wir zur Ergänzung unseres Teams eine Logopädin/einen Logopäden mit einem flexiblen Teilpensum. Der Aufgabebereich umfasst vor allem Therapien für Schülerinnen und Schüler der HPS und Therapien im vorschulischen Bereich. Wir können Ihnen gut eingerichtete Therapieräume mit moderner Infrastruktur anbieten. Die Anstellung richtet sich nach den Vorgaben des Kantons St.Gallen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

- **Link** www.hpsflawil.ch

Marbach

Schulische Heilpädagogik Mittelstufe 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Heim Oberfeld, Sonderschul
- **Kontakt** Astrid Von Euw, T 071 775 88 20, info@heim-oberfeld.ch
- **Adresse** Heim Oberfeld, Oberfeldstrasse 20, 9437 Marbach
- **Frist** 31. März 2018

Auf den Schuljahresbeginn 2018/19 suchen wir eine heilpädagogisch ausgebildete Klassenlehrperson für die Mittelstufe. Die Zusatzausbildung in Schulischer Heilpädagogik kann auch berufsbegleitend erworben werden. Zudem suchen wir eine Praktikantin oder einen Praktikanten (100 Prozent). Die Aufgabe besteht darin, Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernschwächen, psychischen Beeinträchtigungen und Verhaltensauffälligkeiten individuell zu fördern und auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft zu begleiten. Sie werden dabei von einem interdisziplinären Team, der Leitung, sozialpädagogischen Wohngruppen, einer gemeinsam gestalteten Jahres- und Alltagskultur, internen Therapieangeboten, Werkstätten und einer schuleigenen Landwirtschaft unterstützt.

Uznach

**Mittelstufe (Option Oberstufe
ab 2019) 60 bis 80 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Schulheim Hochsteig
- **Kontakt** Georges Meyer, T 071 988 80 53, schulleitung@hochsteig.ch
- **Adresse** Schulheim Hochsteig, Claudia R. Mattle, Institutionsleitung, Hochsteig 1390, 9620 Lichtensteig
- **Frist** 6. April 2018

Die Stiftung Hochsteig führt in Lichtensteig ein Sonderschulheim für rund 43 normalbegabte Kinder und Jugendliche mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten. Im August 2018 eröffnet sie in Uznach eine neue Tagessonderschule und sucht deshalb eine engagierte Schulische Heilpädagogin oder einen Schulischen Heilpädagogen (Klassenlehrperson Mittelstufe). Sie verfügen über eine Zusatzausbildung in Schulischer Heilpädagogik und sind bereit und motiviert, zusammen mit der Standortleitung – eine dipl. Sozialpädagogin FH – das neue Angebot aufzubauen. Als verantwortliche Klassenlehrperson ist Ihnen die Auseinandersetzung mit den individuellen Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler ein Anliegen, zudem sehen Sie in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit der Sozialpädagogik einen Mehrwert. Als Option besteht die Möglichkeit, einen Teil der Klasse im Folgejahr (2019/2020) in der Oberstufe weiter zu un-

terrichten. Wir bieten Ihnen in Uznach ein interessantes Arbeitsfeld in einem motivierten Team, Supervision und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Lichtensteig

**Unterstufe, Schulische Heilpädagogik
60 bis 70 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Schulheim Hochsteig
- **Kontakt** Georges Meyer, T 071 988 80 53, schulleitung@hochsteig.ch
- **Adresse** Schulheim Hochsteig, Claudia R. Mattle, Institutionsleitung, Hochsteig 1390, 9620 Lichtensteig
- **Frist** 6. April 2018

Die Stiftung Hochsteig führt in Lichtensteig ein Sonderschulheim für rund 43 normalbegabte Kinder und Jugendliche mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten. Auf das Schuljahr 2018/19 sucht sie eine engagierte Schulische Heilpädagogin oder einen Schulischen Heilpädagogen (Klassenlehrperson Unterstufe). Sie verfügen über eine Zusatzausbildung in Schulischer Heilpädagogik und sind bereit und motiviert, im Job-sharing die Lerngruppe der Unterstufe zu unterrichten. Als verantwortliche Klassenlehrperson ist Ihnen die Auseinandersetzung mit den individuellen Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler ein Anliegen, zudem sehen Sie in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit der Sozial-

pädagogik einen Mehrwert. Wir bieten Ihnen in Lichtensteig ein interessantes Arbeitsfeld in einem motivierten Team, Supervision und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wattwil

Primarstufe 50 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Sprachförderzentrum Toggenburg
- **Kontakt** Susanne Heuberger, T 071 988 57 22, s.heuberger@sprachheilschule.com
- **Adresse** Sprachförderzentrum Toggenburg, Wilerstrasse 15, 9630 Wattwil
- **Frist** 29. März 2018

Die Sprachheilschule Toggenburg ist eine regionale Tagessonderschule für Kinder mit komplexen Spracherwerbsstörungen im Kindergarten- und Unterstufenalter. Wir suchen auf das Schuljahr 2018/19 eine motivierte und engagierte Lehrperson für die Primarstufe. Es erwartet Sie ein engagiertes und hilfsbereites Team in einer überschaubaren Schule. Die Anstellungsbedingungen orientieren sich an den Richtlinien des Kantons St.Gallen. Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



**LEHRMITTEL
VERLAG
ST.GALLEN**

Besuchen Sie uns
auf unserer Webseite!



Der Onlineshop mit dem breiten Sortiment: lehrmittelverlag.ch

Mit über 1700 Artikeln im Sortiment steht Ihnen eine grosse Auswahl an Lehrmitteln zur Verfügung. Mit grosser Sorgfalt legen wir auf ein qualitativ hochstehendes Sortiment viel Wert. Zu allen Fachbereichen finden Sie das passende Lehrmittel für die entsprechende Stufe. Das Sortiment wird laufend aktualisiert.

Lehrmittelverlag St.Gallen

Washingtonstrasse 34, Postfach, 9401 Rorschach
Telefon 058 228 76 80, Fax 058 228 76 89,
info@lehrmittelverlag.ch, lehrmittelverlag.ch

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Privatschulen

Mörschwil

Musik am Untergymnasium **4 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Gymnasium Untere Waid
- **Kontakt** Jeannette Wick, T 071 866 17 17,
jeannette.wick@unterewaid.ch
- **Adresse** Gymnasium Untere Waid,
Jeannette Wick, Postfach 92, 9402 Mörschwil
- **Frist** 31. März 2018

Es besteht die Möglichkeit, das Pensum in den kommenden Jahren auszubauen (zusätzlich sechs Lektionen Musik am Gymnasium, Chorleitung, Kammermusik, Band).

- **Link** www.unterewaid.ch

Bronschhofen

3. bis 4. Klasse 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** KiTs Tagesschule
- **Kontakt** Livia Arvanas, T 071 920 02 11,
personal@kits-dayschool.ch
- **Adresse** personal@kits-dayschool.ch
- **Frist** 31. Juli 2018

Die KiTs Tagesschule GmbH ist eine zweisprachige, kantonal anerkannte Tagesschule mit individueller Begabungsförderung für durchschnittlich bis überdurchschnittlich begabte Kinder vom

Kindergarten bis zur Oberstufe. Die angegliederte KiTs Kindertagesstätte betreut Kinder ab drei Monaten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per April oder August eine Lehrperson für die Mittelstufe. Was Sie mitbringen: Erfolgreich abgeschlossene und anerkannte Lehrerausbildung, didaktisches und pädagogisches Geschick sowie Spass am Unterrichten und Begleiten von durchschnittlich bis überdurchschnittlich begabten Kindern, toleranter, konsequenter und liebevoller Umgang mit den Kindern. Schätzen Sie die Arbeit in einem flexiblen Team, betreuen und fördern gerne Schüler und Schülerinnen individuell und stärkenorientiert? Denken Sie lösungsorientiert und haben einen humorvollen und wertschätzenden Umgang mit den Schülerinnen und Schülern? Dann freuen wir uns sehr, Sie kennenzulernen. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto per E-Mail. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Mörschwil

**Oberstufe, alle Fächer im
Modulkonzept 50 bis 80 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Pegasus Schule
- **Kontakt** Kerstin Schubert, T 078 816 48 49,
kerstin.schubert@unterewaid.ch
- **Adresse** Pegasus Schule, Kerstin Schubert,
Postfach, 9402 Mörschwil
- **Frist** 31. März 2018

Wir suchen Lehrkräfte, die über ein hohes Mass an Flexibilität und Fachkompetenz verfügen. Darüber hinaus begeistern Sie sich für ganzheitlichen Unterricht und individuelle Förderung von Begabungen, beherrschen aber auch klassische Unterrichtsformen und -methoden. Für den Unterricht im Modulkonzept auf der Basis des St.Galler Lehrplans beziehen Sie neben Ihrem Spezialgebiet auch Themen aus den jeweils anderen Fächern ein. Hierbei ist viel persönliches Engagement gefragt.

Wil

Unterstufe 40 bis 80 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Rudolf Steiner Schule
- **Kontakt** Alina Glass, T 079 710 34 43,
alina.glass@gmx.ch
- **Adresse** Rudolf Steiner Schule Wil,
Säntisstrasse 31, 9500 Wil
- **Frist** 30. Juli 2018

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir zum neuen Schuljahr 2018/19 oder nach Vereinbarung auch früher eine Klassenlehrperson mit Waldorferfahrung. Unsere Schule führt eine Spielgruppe, einen Kindergarten sowie die Unter- bis Oberstufe. Die Klassen werden klassenübergreifend geführt. Wir freuen uns über teamfähige Lehrpersonen mit Pioniergeist. Wir sind eine junge Schule im Aufbau mit lieben und aufgeweckten Kindern. Wir sind offen für neue Entwicklungen und innovative Ideen. Wir bieten eine konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit in einem überschaubaren Kollegium.

St.Gallen

Basisstufe 70 bis 80 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** SBW Primaria Gasthaus des Lernens
- **Kontakt** Jens Oberbeck, Schulleiter,
T 071 845 15 92, j.oberbeck@sbw.edu
- **Adresse** SBW Primaria Gasthaus des Lernens,
Kräzernstrasse 12, 9014 St.Gallen
- **Frist** 30. März 2018

Sie sind begeistert und neugierig in Ihrem Leben unterwegs? Sie suchen einen Platz, wo Sie ganz – mit Herz, Kopf und Hand – gebraucht werden? Haben Sie Lust auf Verantwortung und die selbständige Leitung einer Basisstufe? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Die SBW Primaria, das innovative Gasthaus des Lernens in St.Gallen, hat Platz für eine Lernbegleiterin oder einen Lernbegleiter mit Kindergarten- oder Basisstufendiplom, Herzlichkeit und Standfestigkeit ... Sie verfügen über praxiserprobte Allrounderkreativität, didaktische/pädagogische Erfahrung, wenn möglich mit Montessorimaterial, Freude im Umgang mit Kindern, Zuverlässigkeit, Engagement, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit. Wir bieten Ihnen ein interessantes und schön gelegenes Umfeld, grossen Freiraum in der Gestaltung der Lernangebote und ein innovatives und engagiertes Team. Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Schulleiter gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bad Sonder
9053 Teufen



Das Bad Sonder ist ein St.Gallisches Sonderschulheim an schönster Lage oberhalb von Teufen AR. Hier werden fünfzig bis sechzig Jugendliche im Alter von zehn bis siebzehn Jahren mit Lern-, Verhaltens- und/oder Wahrnehmungsschwierigkeiten beschult. Unsere Schule umfasst eine altersdurchmischte Mittelstufenklasse und fünf altersdurchmischte Oberstufenklassen mit Klassengrössen von acht bis maximal zehn Lernenden.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. August 2018 eine/-n

Schulische/-n Heilpädagogin/Heilpädagogen auf der Oberstufe mit einem Pensum vom 90 bis 100 Prozent oder eine Lehrperson mit der Bereitschaft, die Ausbildung «Schulische Heilpädagogik» mittelfristig berufsbegleitend zu absolvieren.

Sie sind eine motivierte und empathische Person und gehen flexibel und offen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse Ihrer Schülerinnen und Schüler ein. Es gehört für Sie zu Ihrer Berufsauffassung, sich auf die Stärken der Kinder zu konzentrieren und dadurch ein förderndes Lernklima zu ermöglichen. Als Schulische Heilpädagogin oder Schulischer Heilpädagoge ist interdisziplinäre Zusammenarbeit im Team für Sie selbstverständlich. Sie sind interessiert an Schulentwicklungsthemen und stellen sich mit Freude und Kreativität den schulischen Herausforderungen einer Klassenlehrperson.

Wir bieten:

- eine spannende Aufgabe mit viel Gestaltungsspielraum
- ein hochmotiviertes und erfahrenes Team
- lebhaftes, sich entwickelnde Jugendliche
- Supervision, interne und externe Weiterbildung
- Besoldung nach den Richtlinien des Kantons St.Gallen

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen unser Gesamtleiter Thomas Schwemer unter T 071 335 75 00.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne Ihre vollständige Bewerbung bis zum 26. März 2018 per E-Mail an info@badsonder.ch

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Ausserkantonale Schulen

Appenzell Innerrhoden

Oberegg

Primarlehrerin/Primarlehrer 5. Klasse 60 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Schulverwaltung Oberegg
- **Kontakt** Matthias Müller,
Schulleiter, T 071 898 10 22,
schulsekretariat.oberegg@schulen.ai.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Oberegg,
Kirchplatz 5, 9413 Oberegg oder
schulsekretariat.oberegg@schulen.ai.ch
- **Frist** 20. März 2018

Die Schule Oberegg ist in eine ländliche Umgebung hoch über dem St.Galler Rheintal eingebettet. Im Ort werden 200 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Oberstufe unterrichtet. Eine ganzheitliche, integrierte Förderung der Kinder wird hochgeschrieben. Der Standort als Exklave des Kantons Appenzell Innerrhoden und die kurzen Wege innerhalb des Kantons bieten viel Raum für Eigeninitiative und Innovation. Als Klassenlehrperson sind Sie für die ganzheitliche Förderung der Schülerinnen und Schüler verantwortlich. Selbständiges und kooperatives Lernen wird an unserer Schule hochgehalten und soll ein wichtiger Bestandteil unseres Unterrichts sein. Die Klassen werden im Zweijahresrhythmus ge-

führt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch elektronisch.

- **Link** www.schule.oberegg.ch

Appenzell Ausserrhoden

Grub

Musikalische Grundschule 2 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Primarschule Grub
- **Kontakt** Nadja Bürge, Schulleitung,
T 071 891 17 50, schulleitung@schule.grub.ch
- **Adresse** Schule Grub AR, Dorf 55,
9035 Grub AR
- **Frist** 27. April 2018

Unsere Schule unterrichtet in altersdurchmischten Lerngruppen von der Basis- bis zur Mittelstufe. Auf den 1. August 2018 suchen wir eine Lehrperson für die musikalische Grundschule. Sie arbeiten auf der Basisstufe während 2 Lektionen mit je einer Hälfte der Lerngruppen C und D. Ideal wäre am Montag- oder Dienstagnachmittag. Diese musische Herausforderung bietet einer innovativen und entwicklungsorientierten Lehrperson die Gelegenheit, das altersdurchmischte Lernen umzusetzen und mitzugestalten. Für diese Aufgabe suchen wir eine teamorientierte und flexible Lehrperson,

welche Freude hat, Kinder in verschiedenen Alters- und Entwicklungsstufen in ihrem Lernen zu begleiten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Grub

Basisstufe 64 bis 85 Prozent

- **Dauer** 13. August 2018 bis 5. Oktober 2018
- **Ort** Primarschule Grub
- **Kontakt** Nadja Bürge, Schulleitung,
T 071 891 17 50, schulleitung@schule.grub.ch
- **Adresse** Schule Grub AR, Dorf 55,
9035 Grub AR
- **Frist** 27. April 2018

Unsere Schule unterrichtet in altersdurchmischten Lerngruppen von der Basis- bis zur Mittelstufe. Eine Lehrperson der Basisstufe verbindet ihr Dienstaltersgeschenk mit unbezahltem Urlaub. Deshalb suchen wir eine Primarlehrperson für die Basisstufe. Sie arbeiten während vier bis fünf Vormittagen und ein bis zwei Nachmittagen mit Ihrer Teamteachingpartnerin oder unserer Lehrperson für Schulische Heilpädagogik zusammen. Sie übernehmen die Hauptverantwortung für unsere jüngeren Basisstufenkinder und unterrichten zwischendurch auch die Älteren. Diese Stellvertretung bietet einer innovativen und entwicklungsorientierten Lehrperson die Gelegenheit, das altersdurchmischte Lernen umzusetzen und mitzugestalten. Für diese herausfordernde Aufgabe suchen wir eine teamorientierte und flexible Lehrperson, welche Freude hat, Kinder in verschiedenen Alters- und Entwicklungsstufen in ihrem Lernen zu begleiten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Heiden

3./4. Klasse 50 bis 70 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Schule Heiden
- **Kontakt** Hans-Peter Hotz, Schulleiter,
T 071 890 08 55, hans-peter.hotz@heiden.ar.ch
- **Adresse** Schulleitung Heiden, Seeallee 6,
Postfach 223, 9410 Heiden
- **Frist** 26. März 2018

In der Primarschule Heiden werden Kinder von der Basisstufe bis zum Übertritt in die Sekundarstufe I in altersdurchmischten Lerngruppen unterrichtet. Auf Beginn des kommenden Schuljahres suchen wir eine engagierte Primarlehrperson für eine 3./4. Klasse. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Für Fragen steht Ihnen der Schulleiter Hans-Peter Hotz gerne zu Verfügung.

- **Link** www.schule-heiden.ch

Heiden

Basisstufe 50 bis 70 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Schule Heiden
- **Kontakt** Hans-Peter Hotz, Schulleiter,
T 071 890 08 55, hans-peter.hotz@heiden.ar.ch
- **Adresse** Schulleitung Heiden, Postfach 223,
9410 Heiden
- **Frist** 26. März 2018

Die altersdurchmischte Primarschule Heiden ist innovativ und entwicklungsorientiert. Auf das Schuljahr 2018/19 suchen wir eine Basisstufenlehrperson (Schwerpunkt Schule). Die Basisstufe verbindet den Kindergarten und die erste und zweite Primarklasse zu einer gemeinsamen Stufe, in der Spielen und Lernen fließend ineinander übergehen. Die altersdurchmischten Lerngruppen werden im Teamteaching von zwei Lehrpersonen geführt. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Für Fragen steht Ihnen der Schulleiter Hans-Peter Hotz gerne zu Verfügung.

- **Link** www.schule-heiden.ch

Lutzenberg

Mittelstufe 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Primarschule Lutzenberg
- **Kontakt** Jennifer Deuel, T 079 730 02 09, schulleitung@schule-lutzenberg.ch
- **Adresse** schulleitung@schule-lutzenberg.ch oder Schule Lutzenberg, Jennifer Deuel, Gitzbüchel, 9426 Lutzenberg
- **Frist** 29. März 2018

Im Sommer 2018 wird eine 100-Prozent-Stelle an der Mittelstufe in Lutzenberg frei. Die kleine, überschaubare Integrative Schule an schönster Lage ist grosszügig und modern eingerichtet. Der Unterricht findet in Zwei-Jahrgangsklassen statt. Wir freuen uns über Bewerbungen von initiativen und kooperativen Lehrpersonen, die sich für die Arbeit mit den Lernenden und im Schulteam engagieren. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Schönengrund

3. bis 6. Klasse (AdL) 180 bis 200 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Primarschule Schönengrund-Wald
- **Kontakt** Alex Porta, Schulleiter, T 079 208 77 82, alex.porta@schule-sw.ch
- **Adresse** alex.porta@schule-sw.ch
- **Frist** 21. März 2018

Wir suchen für unsere 3. bis 6. Klasse A zwei Lehrpersonen, welche die Klasse gemeinsam übernehmen. Wir nehmen Teambewerbungen sowie Einzelbewerbungen entgegen. Die 3. bis 6. Klasse wird immer zu zweit unterrichtet, sodass eine optimale Förderung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler gewährleistet ist. Zusätzlich wird eine 3. bis 6. Parallelklasse B von zwei erfahrenen AdL-Lehrpersonen geleitet, welche die bereits gesam-

melten Ressourcen im AdL-Unterricht gerne weitergeben und Ihnen mit wertvollen Tipps zur Seite stehen. Diese spannenden Stellen bieten innovativen Lehrpersonen Gelegenheit, das altersdurchmischte Lernen in einem fünfköpfigen Team umzusetzen und aktiv mitzugestalten. Wir sind eine Schule in ländlicher Umgebung mit attraktiven Arbeitsbedingungen und guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Rund 100 Kinder besuchen bei uns die Primarschule. Fühlen Sie sich angesprochen, diese Herausforderung als Teamplayer in einem noch jungen AdL-Team anzunehmen und verfügen Sie über eine entsprechende Ausbildung? Dann freuen wir uns, die Bewerbungsunterlagen digital entgegen zu nehmen und Sie persönlich bei einem Vorstellungsgespräch kennenzulernen.

- **Link** www.schule-sw.ch

Teufen

Primarschule 90 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Schulkreis Landhaus
- **Kontakt** Priska Lussmann, T 071 335 07 55, priska.lussmann@schuleteufen.ch
- **Adresse** Gemeinde Teufen, Personal, Dorf 9/Postfach, 9053 Teufen, bewerbungen@teufen.ar.ch
- **Frist** 20. März 2018

Sie übernehmen eine 3. Klasse, welche im Zweijahresturnus geführt wird. Sie bringen Begeisterung mit für einen vielseitigen Unterricht und sind motiviert, der Verschiedenheit der Kinder in unserer integrativen Schule fördernd und fordernd zu begegnen. Auf eine enge Zusammenarbeit mit der Parallelklasse und der Schulischen Heilpädagogin freuen Sie sich. Sie besitzen das entsprechende Diplom, bringen vorzugsweise Unterrichtserfahrung mit und besitzen die Lehrbefähigung für Englisch. Wir freuen uns über Bewerbungen von initiativen und kooperativen Lehrpersonen, die sich für die Arbeit mit den Lernenden und im Schulteam engagieren.

Pfäffikon

**Kindergarten bis 2. Klasse
100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Obersee Bilingual School
- **Kontakt** Karin Grob, T 055 511 38 00, applications@edi4-obs.ch
- **Adresse** applications@edi4-obs.ch
- **Frist** 31. März 2018

Wir erwarten: Bachelor-Abschluss (oder gleichwertig) Grundschullehramt; sehr gute Fähigkeiten der Klassenführung und Unterrichtsorganisation; Muttersprachlichkeit Deutsch oder Englisch mit Grundkenntnissen der jeweils anderen Sprache und ggf. Bereitschaft zu Sprachkursen; Organisations- und Kommunikationsfähigkeit; Selbständigkeit, Stressresistenz und die Fähigkeit, die vielfältigen Anforderungen des Schulalltags zu bestehen; Flexibilität, Offenheit für neue Ideen, Freude an der Arbeit im Privat-schulbereich; gute bis sehr gute Kenntnisse im Einsatz moderner Technologien im täglichen Unterricht; Loyalität und Engagement für die Schule und ihre Vision, Einnehmen einer Vorbildfunktion in Sinne des OBS Werte Universums; gelebte Internationalität und Bereitschaft zu lebenslangem Lernen. Wir bieten: innovatives und internationales bilinguales Arbeitsumfeld; konkurrenzfähige Arbeitsbedingungen und ein unterstützendes Team; motivierte und leidenschaftliche Schüler in kleinen Klassen usw.

Pfäffikon

Primarschullehrperson (Zyklus 2)**3. bis 6. Klasse 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Obersee Bilingual School
- **Kontakt** Karin Grob, T 055 511 38 00, applications@edi4-obs.ch
- **Adresse** applications@edi4-obs.ch
- **Frist** 31. März 2018

Wir erwarten: Bachelor-Abschluss (oder gleichwertig) Grundschullehramt; sehr gute Fähigkeiten der Klassenführung und Unterrichtsorganisation; Muttersprachlichkeit Deutsch oder Englisch mit Grundkenntnissen der jeweils anderen Sprache und ggf. Bereitschaft zu Sprachkursen; Organisations- und Kommunikationsfähigkeit; Selbständigkeit, Stressresistenz und die Fähigkeit, die vielfältigen Anforderungen des Schulalltags zu bestehen; Flexibilität, Offenheit für neue Ideen, Freude an der Arbeit im Privat-schulbereich; gute bis sehr gute Kenntnisse im Einsatz moderner Technologien im täglichen Unterricht; Loyalität und Engagement für die Schule und ihre Vision, Einnehmen einer Vorbildfunktion in Sinne des OBS Werte Universums; gelebte Internationalität und Bereitschaft zu lebenslangem Lernen. Wir bieten: innovatives und internationales bilinguales Arbeitsumfeld; konkurrenzfähige Arbeitsbedingungen und ein unterstützendes Team; motivierte und leidenschaftliche Schüler in kleinen Klassen usw.

**DaZ Lehrperson (mind. 40 Prozent)
100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Obersee Bilingual School
- **Kontakt** Karin Grob, T 055 511 38 00,
applications@edl4-obs.ch
- **Adresse** applications@edl4-obs.ch
- **Frist** 31. März 2018

Wir erwarten: Bachelor-Abschluss (oder gleichwertig) Grundschullehramt; sehr gute Fähigkeiten der Klassenführung und Unterrichtsorganisation; Muttersprachlichkeit Deutsch oder Englisch mit Grundkenntnissen der jeweils anderen Sprache und ggf. Bereitschaft zu Sprachkursen; Organisations- und Kommunikationsfähigkeit, Selbständigkeit, Stressresistenz und die Fähigkeit, die vielfältigen Anforderungen des Schulalltags zu bestehen; Flexibilität, Offenheit für neue Ideen, Freude an der Arbeit im Privatschulbereich; gute bis sehr gute Kenntnisse im Einsatz moderner Technologien im täglichen Unterricht; Loyalität und Engagement für die Schule und ihre Vision, Einnehmen einer Vorbildfunktion in Sinne des OBS Werte Universums; gelebte Internationalität und Bereitschaft zu lebenslangem Lernen. Wir bieten: innovatives und internationales bilinguales Arbeitsumfeld; konkurrenzfähige Arbeitsbedingungen und ein unterstützendes Team; motivierte und leidenschaftliche Schüler in kleinen Klassen usw.

Thurgau

Amriswil-Hefenhofen-Sommeri

Textiles Werken 13 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Schule Oberaach
- **Kontakt** Heidi Scherrer, Schulleitung,
T 058 346 14 25, office@schuleamriswil.ch
- **Adresse** Schulverwaltung,
Romanshonerstrasse 28, 8580 Amriswil
- **Frist** 31. Mai 2018

Wir suchen für die Schule Oberaach eine Fachlehrperson für Textiles Werken (teilweise altersdurchmischter Unterricht). Die Schule Oberaach ist eine ländlich geprägte, überschaubare Schule. Die rund 100 Kinder werden in einem separaten Kindergarten sowie einem topmodernen, neuen Schulhaus mit bester Infrastruktur in vier Mehrklassenabteilungen unterrichtet. Wir wünschen uns für die Besetzung der Stelle eine flexible und belastbare Lehrperson, die sich zusammen mit dem Kollegium, der Schulleitung und der Behörde den heutigen Herausforderungen und Ansprüchen auf positive und kooperative Weise stellt. Im Zentrum stehen die Erhaltung und Förderung der Freude am Lernen und die Entwicklung der Kinder zu selbständigen Persönlichkeiten. Die Lehrpersonen arbeiten im Team und führen regelmässig stufenübergreifende Projekte durch. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie persönlich kennenzulernen.

- **Link** www.schulenamriswil.ch

Schulische Heilpädagogik 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Schuleinheit Hemmerswil
- **Kontakt** Bettina Sutter, Schulleitung,
T 058 346 14 21, office@schuleamriswil.ch
- **Adresse** Schulverwaltung,
Romanshornstrasse 28, 8580 Amriswil
- **Frist** 31. Mai 2018

Wir suchen für die Schuleinheit Hemmerswil eine Schulische Heilpädagogin bzw. einen Schulischen Heilpädagogen (SHP). Hemmerswil ist eine typische Stadtrandschule mit 6 Jahrgangsklassen auf der Primarstufe und zwei Kindergartenabteilungen. Das Miteinander in dieser bunten Schar mit unterschiedlichen Begabungen und Interessen und unterschiedlicher Herkunft bedeutet uns viel. Als SHP fördern Sie die Kinder in ihrem Lernprozess. Dies geschieht durch Unterricht in Kleingruppen, Einzelförderung und in Formen des Teamteachings zusammen mit der Klassenlehrperson mit allem, was dazu gehört: der Austausch mit Klassenlehrpersonen und Fachleuten der Logopädie und der Psychomotorik, das Verfassen von Lernstandserfassungen, Förderplanungen und Lernberichte sowie die gelegentliche Teilnahme an Elterngesprächen oder Elternabenden. Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik oder befinden sich in Ausbildung. Wir sind ein engagiertes Team mit einem gut ausgebauten Netz für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sowie für den Stütz- und Förderunterricht (S+F) und freuen uns auf eine Kollegin oder einen Kollegen mit Humor, Gelassenheit und Loyalität. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

- **Link** www.schulenamriswil.ch

Klassenlehrperson 1. Sekundarstufe G 60 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Schulhaus Aegelsee
- **Kontakt** Christoph Goetsch, Schulleiter,
T 071 920 05 17, schulleitung@aegelsee.ch
- **Adresse** Christoph Goetsch, Englistrasse 94,
9535 Wilen oder schulleitung@aegelsee.ch
- **Frist** 23. März 2018

Wir suchen auf das nächste Schuljahr eine interessierte, motivierte und kompetente Klassenlehrperson, welche sich den vielfältigen Herausforderungen an unserer Oberstufe stellen möchte. Das beinhaltet: Unterricht und Klassenlehrerfunktion 1. Sekundarstufe G,

Wängi

Primarstufe 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Schule Wängi
- **Kontakt** Erika Panke, Schulleiterin,
T 052 369 71 14,
schulleitung.kgps@schulewaengi.ch
- **Adresse** VSG Wängi KGPS, Gebäude
Imbach I, Steinlerstrasse 9, 9545 Wängi oder
schulleitung.kgps@schulewaengi.ch
- **Frist** 1. Mai 2018

Eine unserer Lehrerinnen nimmt im Sommer eine neue Herausforderung an. Deshalb suchen wir eine Primarlehrperson. Sie unterrichten eine von vier 5./6. Doppelklassen am Standort Wängi und arbeiten eng im Jahrgangs- und Stufenteam zusammen bezüglich Unterrichtsplanung, Material- und Ideenaustausch sowie klassen- und standortübergreifenden Aktivitäten. Wir suchen eine motivierte, innovative, teamorientierte Persönlichkeit mit abgeschlossener Primarlehrerbildung, die mit Freude Primarschulkinder

unterrichtet, an klassenübergreifenden Aktivitäten teilnimmt und engagiert in einer sich weiterentwickelnden, lernenden Organisation mitarbeitet. Die Schule Wängi ist offen, engagiert und innovativ. Es erwartet Sie eine überschaubare ländliche Gemeinde, ein unterstützendes Team und unterstützende Schulleitung sowie eine gute Infrastruktur. Activeboards, Laptops und iPads unterstützen Sie in ihrer täglichen Arbeit des kompetenzorientierten Unterrichtes. Sind Sie die Person, die wir suchen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung, gerne auch online.

Zürich

Wiedikon

Primarstufe und Oberstufe mind. 12 Lektionen

- **Antritt** 20. August 2018
- **Ort** Freie Kath. Schule Wiedikon
- **Kontakt** Pascale Gubler, T 044 454 24 10,
wiedikon@fksz.ch
- **Adresse** Freie Kath. Schule Wiedikon,
Aemtlerstrasse 45, 8003 Zürich
- **Frist** 30. März 2018

Wir suchen eine Klassenlehrperson A1 für folgendes Pensum: 5L Deutsch, 4L Französisch, 3L Englisch, 1L Geschichte, 2L Religion, 2L Zeichnen, 1L Musik (mindestens 12 Lektionen, weitere Lektionen möglich). Zudem suchen wir eine Fachlehrperson für 4L Deutsch, 12L Französisch, 4L Natur und Technik, 2L Musik, 2L Atelier, 3L Projektunterricht, 4L Zeichnen, 1L Informatik, 3L Sport auf der Primarschule, 12L Sport auf der Oberstufe, 3L Englisch auf der Primarstufe.

Technik und Naturwissenschaften hautnah erleben



Für Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler

Einstieg in die MINT-Fächer

Forschen, Staunen und Entdecken lautet die Devise. Die Sonderschau tunOstschweiz.ch ist eine interaktive Erlebniswelt für Kinder und Jugendliche von 6 bis 13 Jahren. Bereits zum dritten Mal wird auf spielerische Weise das Interesse für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) geweckt. Motivieren Sie Ihre Kids für dieses ausserschulische Angebot und holen Sie sich eine Lehrermappe für den Unterricht ab.

Ein idealer Ferien-Ausflug!

- Experimente von Fachpersonen betreut
- Lehrermappe mit Unterlagen für Ihren Unterricht

11. bis 15. April 2018

OFFA, Olma Messen in St. Gallen
Halle 9.0 und Halle 9.1

Alle Experimente
tunOstschweiz.ch/experimente



Nachwuchsförderung in
Technik und Naturwissenschaften

tunOstschweiz.ch
Wir tun etwas für die Zukunft.



«Mein Einstieg ins Berufsleben bei der Bank ist mir wirklich gut gelungen.»

Nadia Eichmann, Lernende,
St. Galler Kantonalbank Degersheim

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Branche Bank

Gerne laden wir interessierte Sekundarschülerinnen und -schüler zu folgenden Veranstaltungen ein:

Bewerbungsworkshop

Grundlagen für eine kaufmännische Lehrstellenbewerbung (unabhängig von der Branche), Vorstellung der Banklehre

Zeit: 13.30 – 17.00 Uhr

- St. Gallen: Mittwoch, 2. Mai 2018 und 30. Mai 2018

Informationsabend

Vorstellung der dreijährigen Banklehre, Fragerunde

Zeit: Beginn um 18.00 Uhr

- St. Gallen: Do, 3. Mai 2018
- Rapperswil-Jona: Mi, 30. Mai 2018
- Buchs: Di, 29. Mai 2018
- Wil: Mo, 4. Juni 2018

Bitte melde dich an unter: www.sgkb.ch/lehre

(Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.)

150
1868
2018



St. Galler
Kantonalbank